A. lat. a
1404

Lat. a. ~~76e~~
1404 Phaedrus

Ex Libris Wolfgangi Jocher
Syntaxistae Minoris 1759

M

8

~~Ex Libris Laurentij Rechthaler Wolf~~
~~Syntaxistae Minoris. 1755~~

Ex Libris Wolfgangi Jäckel
Syntaxistae Minoris. 1759

<36626490460015

<36626490460015

Bayer. Staatsbibliothek

LXXIII auserlesene Fabeln PHAEDRI,

samt einer daraus gezogenen
SYLLOGE VOCABVLORVM
und
Sammlung der vornehmsten
PHRASIVM und SENTENTIARVM
den
Ersten Anfängern in der
Lateinischen Sprache
zum besten heraus gegeben,
und
Mit einer Vorrede
von der
Eigentlichen Absicht, Inhalt und rechten
Gebrauch dieses Schul-Büchleins versehen
von

M. Johann Jacob Schatzen,
des GYMNASII zu Straßburg GYMNASIARCHA
und der VNIVERSITAET BIBLIOTHECARIO.

Jena und Weissenfelß 1746.
Verlegts Johann Christoph Cröker.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede
von der Gelegenheit, Absicht und rechtem Gebrauch dieses Schul-Büchleins.

Es sind ungefähr zehn Jahre, das ich ein vollständiges Lexicon über den Cornelium Nepotem, nebst einem kleinen sogenanten Vocabulario Corneliano zu Eisenach herausgegeben habe. Jenes begriff nicht nur alle und iede Wörter und Redensarten, samt den vornehmsten Epithetis oder Beywörtern, welche in diesem Auctore vorkommen in Alphabetischer Ordnung, sondern enthielt auch eine Erklärung aller Nominum Propriorum aus der Geographie und Historie, samt verschie-

schiedenen Observationibus Grammaticis, wie nicht weniger die vornehmsten Sententias und ein vollkommenes Register über alle in dem Cornelio Nepote vorkommende Materien: alles zu dem Ende, damit man durch diese Arbeit in Stand gesetzet werden möchte, die gantze Latinitæt dieses Auctoris sich in bequemer Ordnung bekant zu machen, und auf bedörfenden Fall, wenn man von dieser oder iener Redensart Rechenschaft zu geben hätte, solche desto leichter möchte finden und beurtheilen können. Auch ist dabey gewünschet worden, daß mehrere Liebhaber einer reinen Latinitæt sich durch dieses Exempel möchten erwecken lassen, auch über andere Auctores Classicos eben dergleichen Lexica zu verfertigen: um durch deren endliche combination und Vereinigung mit der Zeit ein solches Lexicon an das Licht zu bringen, welches an Vollständigkeit der Wörter und Phrasium alle andere, die wir haben, überträffe. Allein es scheinet, daß diese obwohl sehr nützliche, doch allerdings sehr mühsame Arbeit bisher niemand anzutreten gelüstet habe. Und ich selbst bin bisher theils durch die mit mir vorgegangene anderwärtige Beförderung, theils andere Hinder-

nisse zurück gehalten worden, daß ich an dergleichen Arbeit keine fernere Hand habe anlegen können: ob ich gleich oft Lust dazu gehabt habe.

Das kleinere sogenante Vocabularium Cornelianum wurde nur allein zum Dienst der Anfänger in der Latinität verfertiget, und in demselben die bloße Wörter, so im Nepote vorkommen, nach Ordnung der Primitiuorum mit beygefügter teutschen Ubersetzung angezeigt. Denn weil dieser Auctor auf den meisten Schulen den Discipulis bald Anfangs pfleget zur Erklärung vorgeleget zu werden; so hat man es für dienlich erachtet, ihnen durch dieses Vocabularium, Gelegenheit zu machen, daß sie sich die Wörter nach ihrem eigentlichen Verstand vorher bekant machen möchten, damit man hernach bey der Explication des Auctoris selbst desto ungehinderter möchte fortschreiten können: wie denn in dem Eisenachischen Gymnasio, deme ich damalen als Director vorgestanden hatte, die wirckliche Verfügung gemacht wurde, daß, weilen der Cornelius daselbst in Tertia tractiret worden, die Quartaner dieses Vocabularium Cornelianum memoriren mußten:

ten: welches ihnen hernach in Tertia bey der Erklärung des Auctoris selbsten trefflich zu statten kam. Und habe ich auch von andern Orten sichere Nachricht erhalten, daß man auch daselbst dieser Einrichtung mit vielem Vortheil gefolget seye. Es ist nemlich eine ausgemachte Sache, daß man bey Erlernung einer Sprache den Anfang mit der Erkäntniß eintzeler Worte machen müsse: und wer also Lateinisch lernen will, der muß nothwendig erstlich Lateinische Wörter lernen. Was für Wörter soll er sich aber Anfangs vor andern bekannt machen? Ists nicht wahr, solche, die in den Büchern, die ihm zuerst vorgelegt werden, am ersten vorkommen, folglich ihme zu wissen vor andern nöthig sind? Wenn demnach der Cornelius Nepos an gar vielen Orten der Jugend am allerersten zur Erklärung vorgeleget wird, was kan man besseres thun, als daß man den Knaben auch gleich anfangs die in diesem Auctore vorkommende Wörter nach ihrer Bedeutung bekant macht: als wozu dieses Vocabularium Cornelianum allerdings sehr bequem ist.

Wolte man aber anstatt des Cornelii Nepotis zu Anfang lieber ein anderes Buch zum Grund legen; so wäre meine Meinung,

nung, daß man die Jugend zum voraus die auch darinn vorkommende Wörter mit ihrer Bedeutung solle auswendig lernen lassen. Denn ich die Methode derjenigen keineswegs billigen kan, welche den Schul-Knaben gleich Anfangs ein solches Vocabularium zu memoriren vorlegen, in welchem allerley Wörter aus der gantz Lateinischen Sprache gesamlet sind. Denn wenn gleich ein solches Vocabularium auch nur die allergemeinsten und gebräuchlichsten Wörter in sich begriffe; so erwächset dennoch daraus diese gedoppelte Incommoditæt, daß ihnen erstlich viele Wörter unbekant bleiben, die sie bey Lesung des ersten Auctoris zu wissen nöthig hätten und alsdenn erst nachlernen müssen; zum andern aber sie dennoch viele Wörter mitlernen müssen, deren sie erst nach langer Zeit nöthig haben. Wenn aber noch dieser Umstand hinzu kömmt, daß man in einem Vocabulario alles beysammen hat, und die gemeinen und gebräuchlichsten Worte von den rarern und ungebräuchlichern nicht sorgfältig abgesondert sind, so ist der daher erwachsende Schade um so viel grösser und die arme Jugend um so mehr zu bedauren, als die da gleich Anfangs mit Erlernung

 einer

einer Menge solcher Wörter gemartert wird, welche hernach entweder niemalen oder doch gar selten vorkommen.

Indem ich aber dieses gedencke, so ist keineswegs meine Meinung, als ob ich deswegen die grössere Vocabularia z. E. Cellarii, Stubelii und andere dergleichen mehr, verwerfen, und aus den Gymnasiis verbannen wolte. Sondern ich will nur so viel sagen, daß man die ersten Anfänger in der Latinität nicht damit belästigen, sondern deren Erlernung bis zu den obern Classen versparen solle. Und wolte ich hier beyläuffig auch dieses erinnern, daß man unter solchen grössern Vocabulariis diejenige, in welchen die Wörter nach Ordnung der Primitiuorum aufgezeichnet sind, den andern, darinn sie in Alphabetischer Ordnung auf einander folgen, billig vorzuziehen habe. Denn obgleich diese letztere zum nachschlagen der Wörter etwas bequemer sind, als jene, sintemalen den Knaben die Primitiua eines ieden Worts, dessen Bedeutung sie gerne wissen wollten, nicht so leicht bekant sind und beyfallen; so sind doch iene zum memoriren weit bequemer, wenn man bey einem ieden Primitiuo auch dessen vornehmste deriuata und composita antrifft.

Ob

Ob aber gleich der Cornelius Nepos unstreitig einer der besten und reinesten Auctorum Classicorum ist, so sind doch viele nicht ohne Grund der Meinung, daß man mit demselben nicht gleich Anfangs hervorkommen, sondern fürs erste irgend einen andern leichtern und kleinern Auctorem erwehlen solte: zu welchem Ende von manchen Phædri Fabulæ mit vielem Beyfall vorgeschlagen worden: allermassen dieser Auctor nicht nur klein und leicht, sondern dessen Materie auch gar anmuthig und der Neigung junger Gemüther sehr gemäß ist: in Ansehung der darinn befindlich n puren Latinität aber sein wohlverdientes Lob geniesset. Weil aber doch gleichwohl nicht nur schwere Pensa und zum theil so gar Obscœna in diesem Auctore anzutreffen sind; so haben auch ihrer viele vermeinet, hinlänglichen Grund zu haben, diese Fabeln als untauglich für junge Leute zu erkennen: die an statt derselben lieber Langii, Heluici und Castellionis Colloquia hier und da in Vorschlag gebracht und auf manchen Schulen eingeführet haben. Weil aber alle dergleichen neuere Büchlein, eben sowohl als andere bisweilen hier und da eine schwere Stelle haben,

hiernebst in Beurtheilung der Lateinischen Sprache keine Auctoritæt haben, über das alles aber es eine unstreitige Wahrheit bleibet, quod dulcius ex ipso fonte bibantur aquæ; so kan ich doch denen nicht abstehen, welche Phædrum allen dergleichen neuern Schriften vorziehen: Zumalen es ja ein leichtes ist, dasienige, was in diesem Auctore anstößig seyn möchte, zu vermeiden: wie es denn nicht an solchen Editionibus fehlet, in welchen diejenige Fabeln, so dem Gemüth schädlich seyn können, weggelassen sind. Dergleichen Edition noch in vorigem Jahr alhier zu Straßburg nach dem blossen Text ist abgedruckt worden, und welcher man sich dermalen bey dem hiesigen Gymnasio mit vielen Nutzen bedienet.

Ob es nun also an allerley Editionibus dieses Auctoris keineswegs fehlet, so habe ich doch immer geglaubet, daß man der Jugend eine noch bequemere und brauchbarere Edition von diesen Fabeln in die Hände liefern könnte. Davon ich die Probe hiermit der lieben Jugend zum besten in der That selbsten vor Augen lege.

Gleichwie nemlich alle vernünftige und Gewissenhafte Schul-Lehrer iederzeit der

Meinung gewesen sind, daß man die ärgerlichen Pensa aus diesem auctore ausreuten solle; also habe ich meines Orts dafür gehalten, daß man auch die in diesem Buch befindliche schwere Prologos und Epilogos samt noch einigen andern Fabeln, die zwar nichts anstößiges in sich begreiffen, aber ihrem Inhalt und Absicht nach sehr schwer zu verstehen sind, gleichfalls zu übergehen habe. Nicht weniger habe ich auch dieses für sehr dienlich und bey der Information sehr bequem erachtet, wenn man die Fabeln nicht eben in der Ordnung mit der Jugend vornimt, wie sie im Auctore vorkommen, sondern die kleine und leichtere zu erst erkläret, und sodenn immer zu etwas grössern fortschreitet. Weil aber nicht alle die, so mit der Information umgehen, hierinn die gehörige Wahl zu treffen wissen; den Schülern aber es wunderlich vorkommt, wenn sie ihren Auctorem nicht in einem weg, sondern bald hinten bald vornen aufschlagen und lesen sollen; so habe ich es für nöthig erachtet, diesen zum besten eine solche Edition von den auserlesensten Fabeln zu verschaffen, darinnen die vorangepriesene Wahl und Ordnung genau beobachtet ist.

Diesemnach werden hiermit in allem 73. Fabeln vorgeleget, welche man vor allen andern für die bequemsten zur ersten Information in der Latinität erachtet hat: und zwar liegen solche nach dem blossen Text in solcher Ordnung vor Augen, wie man sie am füglichsten tractiren kan: nemlich also, daß die kleinern Fabeln vorangehen, und denn immer grössere folgen. Uber die Veränderung der Ordnung darf sich niemand beschweren, weil bey dem Phædro selbst die Fabeln keine reelle connexion haben, daß es also gleich gilt, welche man vor der andern lieset. Daß ich die schweren Prologos und Epilogos samt einigen schwereren und grössern Fabeln weggelassen habe, ist auch mit gutem Vorbedacht geschehen: weil man für die ersten Anfänger in der Latinität hat sorgen wollen. Daß auch der Text wieder die sonst übliche Gewohnheit ohne alle Anmerckungen gleichsam nackend und bloß erscheinet, ist abermals nicht ohne trifftige Ursache geschehen, weilen man es nemlich für was überflüßiges, zum Theil so gar für was schädliches gehalten hat, das Büchlein durch einen solchen Zusatz ohne Noth zu vergrössern und zu vertheuren. Denn so rühm-

lich und nützlich auch die Arbeit derer seyn mag, welche die Auctores mit allerley so Teutschen als Lateinischen Notis bisher an das Licht gestellet haben, so entblöde ich mich dennoch nicht zu behaupten, daß man dergleichen Editiones an Seiten der Docentium und Discentium zwar zu Haus zur Præparation mit grossem Nutzen gebrauchen, selbige aber unter der Lection selbsten, zumalen in öffentlichen Schulen, wo die Knaben bey den Examinibus und Explicatione Auctoris mit einander certiren und translociret werden, so viel möglich bey seit schaffen solle. Denn zugeschweigen, daß die armen Schüler, so dergleichen kostbare Editiones nicht anschaffen können, dadurch zurück gesetzet werden; so wird durch dergleichen Editiones, da in den Notis alles aufs deutlichste vorgekauet ist, bey manchem Discipulo eine gewisse Kaltsinnigkeit und Mangel der Attention unter dem Vortrag des Præceptoris gestiftet, die mehr Schaden thut, als man meinet: Weilen sie sich auf dergleichen Krücken alzuviel verlassen und sich keine Mühe geben, der Sache selbst recht nachzudencken und sich das, was ihnen der Lehrer zur Erklärung vorsagt, mit gebührender Aufmercksamkeit zu nu-

tzen zu machen bedacht sind. Ich kan deswegen nicht bergen, daß mir in diesem Stück die Methode der Herren Iesuiten sehr wohlgefället, welche bey ihren meisten Schulen die Pensa, die sie aus den Auctoribus Classicis erklären, nach dem blossen Text besonders abgedruckt haben: als wodurch sie erstlich den armen Schülern viele Kosten sparen, als die nicht gehalten sind, sogleich gantze Auctores anzuschaffen, fürs andere aber ihren Schülern durch die Banck zugleich einen heimlichen Zwang anlegen, daß sie bey dem Vortrag und Erklärung, die sie von ihrem Præceptore hören, desto aufmercksamer sind. Zur privat-Ubung und Vorbereitung mag ein ieder so viele Subsidia zusammen samlen als er will; und wer auch bey dieser Edition die bey andern befindlichen teutsche oder lateinische Anmerckungen zu Rath ziehen wolte, deme zugefallen ist hinden am Ende ein besonders Register oder Tabelle über diese 73. Fabeln angehänget, daraus er mit leichter Mühe erkennen kan, wo er eine iede Fabel in dem Auctore selbst zu suchen habe.

Das andere was bey dieser Edition zum besondern Nutzen der ersten Anfän-

ger besorget worden, ist der sogenante Syllabus Vocabulorum, welcher alle Vocabula, so in diesen 73. Fabeln vorkommen, nach Ordnung ihrer Primitiuorum in sich begreifft: wobey auch manche Primitiua haben mit eingeruckt werden müssen, die zwar in mehr gemeldten Fabeln nicht befindlich, aber wegen der davon abstammenden Deriuatorum und Compositorum dennoch mit haben müssen benennet werden: welche aber durch die sogenante Cursiv-Schrift von andern unterschieden sind. Die Absicht dieses beygefügten Syllabi ist diese, daß solcher von den Schülern, mit welchen man den Phædrum tractiren will, zuvor möge erlernet und wohl memorirt werden: damit man hernach bey der Erklärung der Fabeln selbst desto ungehinderter fortkommen möge, wenn die Discipuli die Bedeutung der Wörter schon voran wissen.

Auf erstgedachten Syllabum folget eine kleine Phraseologia oder Auszug der vornehmsten und zierlichsten Redens-Arten, samt den auserlesensten Sententiis, welche in mehrgedachten Fabeln anzutreffen, und deswegen beygefüget sind, daß die Schüler dieselben unter der Hand auch memoriren und sich wohl bekant machen mögen.

Damit

Damit aber Præceptores meine Meinung und Absicht mit dieser kleinen Arbeit und deren nützlichen Gebrauch etwas näher einsehen mögen, so kan ich nicht umhin, ihnen zu gefallen die gantze Methode, die ich hierbey angewendet wissen wolte, etwas genauer und umständlicher zu eröffnen.

Erstlich setze ich zum voraus, daß diese Fabeln mit keinen andern, als solchen Discipulis vorgenommen werden, die im decliniren und coniugiren schon fleißig geübet sind, und aus der Grammatic von den Regulis Etymologicis und Syntacticis eine ziemliche Erkäntniß haben: wobey ihnen denn, indem sie erstgedachte Stücke erlernen, auch zugleich die bey diesen unsern Fabeln angehenckte Sylloge Vocabulorum zum memoriren kan vorgeleget werden: damit, wenn sie zur Explication der Fabeln selbsten schreiten sollen, sie die darinn vorkommende Wörter bereits wissen, und ihnen nicht alles frembd seyn möge. Es wird sich auch die Sache um so viel leichter thun lassen, weil diese Sylloge nicht einmal vier Bogen starck ist, und binnen einer Zeit von einem Jahr gar leicht mehr als einmal kan durchgelernet werden: wenn man es auch gleich in kleine Pensa einthei-

let:

let: Zumalen wenn den Kindern der Vortheil gezeigt wird, wie sie die Deriuatiua und Composita bey den Primitiuis oft von selbsten errathen können.

Wenn nun die Vorbereitung auf solche Weise gemacht ist, so kan man zu dem Auctore oder den Fabeln selbsten schreiten und dieselbe folgender massen mit Nutzen tractiren.

Erstlich rathe ich, daß die Præceptores, ehe sie den Kindern eine Fabel zur Erklärung vorlesen, ihnen deren Inhalt kurtz andeuten: welches auch bey der Erklärung anderer Auctorum und Bücher seinen grossen Nutzen hat. Solchergestalt sagt er z. E. bey der ersten Fabel, unsere vorzunehmende Fabel handelt von einem Fuchsen, der eine Larve gesehen hat, dergleichen man in Schauspielen oder Comoedien gebraucht, wobey er sich verwundert hat, daß diese Larve zwar im Gesicht eine schöne Gestalt vorstelle, aber doch kein Hirn habe: welches diejenige Menschen auf sich zu ziehen hätten, die zwar das Glück haben, Ehre und Ruhm in der Welt zu geniessen, denen es aber an Verstand und gehöriger Geschicklichkeit fehlet.

Was dergleichen Vor-Erzehlungen für grossen Nutzen haben, ist leicht zu erachten, weilen die gantze Erklärung des vorhabenden Pensi schon darinnen lieget, und sich die Discipuli hernach desto besser helfen können. Wo man auch zu vermuthen hätte, daß die Knaben den Inhalt von dergleichen einmaligen Erzehlung nicht genugsam gefaßt hätten, so thäte man wohl, wenn man es wiederholet und sich von ihnen selbst wieder hersagen lässet.

Wenn der Inhalt angezeigt und bekant gemacht worden ist, fragt man nach der Etymologie und Bedeutung eines ieden Worts; doch für das erste nicht weiter, als es zum Verstand und Erklärung des vorhabenden Pensi nöthig ist: als z. E.

Vulpes, der Fuchs, *est nomen substantivum.*
Ad zu oder bey, *est præpositio.*
Personam, *est accusatiuus singularis a nominatiuo singulari* persona, die Person, Larve: *nomen substant:*
tragicam, *est acc. sing. fem. a masc.* tragicus, a, um, zum Schauspiel gehörig oder gebräuchlich.
forte, ungefähr, *aduerb.*
viderat, *est 3. sing. præt. plusquamperfecti ind. act. verbi* video ich sehe. &c.

Wo man damit fertig ist, so construirt

der Præceptor den Knaben selbst ein Comma oder Periodum nach dem andern ordentlich vor und setzet die Teutsche Ubersetzung hinzu, erstlich zwar nach Ordnung der Lateinischen Construction und so denn auch nach der Teutschen Mundart und den gehörigen Idiotismis z. E.

Vulpes ad personam tragicam.

Ein Fuchs bey einer Larve, so in Schauspielen gebräuchlich. Oder

Ein Fuchs, so bey einer Larve stunde, dergleichen in Schauspielen oder *Comoedien* üblich sind oder gebraucht werden.

Vulpes forte viderat personam tragicam:

Ein Fuchs von ungefähr hatte gesehen eine Larve, die in Schauspielen gebräuchlich: oder

Es hatte einsmals ein Fuchs von ungegefähr eine Larve gesehen, dergleichen in den Schauspielen gebraucht werden.

Inquit, o quanta species! non habet cerebrum!

Er sagt, o welch eine Gestalt! sie hat nicht Hirn. Oder

Darauf oder darüber er sagte, o welch eine schöne Gestalt ist das, so doch kein Hirn hat! ꝛc.

Wenn nun der Præceptor das gantze Pensum auf diese Weise vor-construiret und ins Teutsche übersetzet hat; so lässet er even

dieses von den Discipulis wiederholen, daß sie eben also wie er, ein Comma, oder Periodum nach dem andern richtig construiren, und so denn auf angezeigte gedoppelte Weise ins Teutsche übersetzen; und dieses zwar nicht nur einmal, sondern zwey, dreymal, wie es die Zeit leiden will.

Auf diese wiederholte Erklärung folget ein genaueres Examen etymologicum und syntacticum über das gantze Pensum, da man eines ieden Worts vollkommene Etymologie, und so es ein Primitiuum oder simplex wäre, zugleich dessen gebräuchlichste und vornehmste Deriuata und Composita anzeiget, auch von eines ieden Worts Construction aus dem Syntax gebührende Rechenschaft fodert. z. E.

Vulpes, is, der Fuchs *est nomen substant. tertiæ decl. generis feminini*, weil es sich auf ein es endiget und im Genitiuo gleichviel Sylben hat: ist ein *primitiuum simplex*, davon herkommen vulpecula, æ, f, das Füchslein, vulpinus, *a*, *um*, vom Fuchsen oder zum Fuchs gehörig, vulpinor, *atus sum, ari*, ich bin listig wie ein Fuchs.

ad, zu, bey, *est præpositio separabilis, regens accusatiuum.*

Personam, die Larve, *est acc. sing. a nominatiuo* persona, æ, so ein *nomen subst.*

primæ

primæ decl. femin. generis, weil es auf ein a ausgeht. *primitiuum*, *ſimplex*, davon perſonatus, a, um, verlarvt.

ragicam, *eſt acc. ſing. fem. a maſc.* tragicus zum Schauſpiel gehörig oder dabey gebräuchlich, ſo ein *adiectiuum* dreyer Endungen, und zwar ein *deriuatum ſimplex a primitiuo* tragoedia, æ, f, das Trauerſpiel. *comparatur per magis & valde ſ. maxime:* auch kommt davon tragice, traurig, kläglich, *Adu.*

forte, von ungefähr, vielleicht, *eſt aduerbium temporis indefiniti*, *item adu. dubitandi.*

viderat, er hatte geſehen, *eſt tertia perſona ſing. præt. plusquamperf. indicatiui actiui verbi* video, di, ſum, ich ſehe: welches ein *verbum actiuum ſecundæ coniugationis primitiuum*, *ſimplex*, davon herſtammen videri, düncken, ſcheinen, viſus, *us, m*, und viſio, *onis, f*, das Geſicht; inuideo, *di*, *ſum*, ich neide, mißgönne. præuideo, ich ſehe vorher, prouideo, ich ſehe vor.

Eben alſo werden auch die Regulæ ſyntacticæ examiniret: als

Vulpes viderat: Nominatiuus gehet vor einem verbo finito her in gleichem Numero und Perſona auf die Frage wer? im Neutro was?

forte viderat: Aduerbia werden zu Verbis und Nominibus, beſonders adiectiuis, ge-

 ſetzet,

setzet, um einen gewissen Umstand oder Beschaffenheit anzuzeigen.

viderat personam, alle Verba actiua und deponentia, so in der Bedeutung den actiuis gleich seyn, nehmen einen Accusatiuum zu sich, auf die Frage wen? oder was?

Personam tragicam: ein Adiectiuum kömmt mit seinem Substantiuo überein in gleichem genere, numero und casu.

Was dergleichen Examina etymologica und syntactica für grossen Nutzen schaffen, ist nicht auszusprechen: sintemaln die Knaben nicht nur dadurch in ihrer Grammatic ie länger ie vester werden; sondern auch, wenn ihnen bey Gelegenheit die vornehmste Deriuata und Composita eines ieden vorkommenden Primitiui oder Simplicis bekant gemacht werden, unvermerckt eine grosse Copiam Vocabulorum bekommen: zumalen, wenn dergleichen Examen bey einem Penso mehr als einmal angestellet und wiederholet wird: welches bey Anfängern billig seyn soll, und man eben deswegen desto kleinere Pensa auf einmal vorzunehmen hat.

Hiernächst ist auch nöthig, daß die vornehmsten Redensarten oder Phrases angezeigt und imitiret werden. z. E. non habere cerebrum, kein Hirn oder Verstand haben.

auferre alicui ſenſum communem, einen der geſunden Vernunft berauben: wobey denn die Knaben zu erinnern ſind, wo ſie die merckwürdigſten ſolcher Phraſium in ihrer hinden angefügten Phraſeologie antreffen mögen: da ſie denn dergleichen Phraſes mit leichter Mühe dem Gedächtniß einprägen können: welches auch von den mit unterlauffenden und zu Ende auch beſonders angezeigten Sententiis zu verſtehen iſt. Deren Wiederholung zu gewiſſen Zeiten auch vorzunehmen iſt.

Die anbefohlene Imitation iſt hier alſo anzuſtellen, daß man ihnen allerley kleine Formulas, bey welchen die im Penſo vorkom̃ende Phraſes kön̄en angebracht werden, vorleget. Und zwar bin ich der Meinung, daß man bey Anfängern lieber erſt ſelbſt dergleichen Formulas ad Imitationem ihnen Lateiniſch vorſagen, und ſie deren Teutſche Bedeutung ſolle anzeigen laſſen; als daß man ihnen teutſche Formuln vorgibt, und ſolche in das Lateiniſche überſetzen läſſet: welches letztere gern den Weg zu einem ſchlechten Reuter- oder Küchen-Latein zu bahnen pfleget: ſintemalen dergleichen Knaben von den Idiotiſmis beyder Sprachen noch keine Erkäntniß haben. Und ob man gleich ſagen möchte,

te, daß, weilen dergleichen Formulæ ex tempore unter der Aufmercksamkeit des Præceptoris gemacht werden, selbiger alsobald alle dergleichen Abwege verhüten, und die Knaben augenblicklich erinnern könne, wenn sie auf einen dergleichen Barbarismum oder Soloecismum verfallen wollen; so halte ich dennoch dafür, daß eine solche Methode, bey welcher man dergleichen Abwege gleich Anfangs præcauirt, derjenigen, da man der Jugend zu strauchlen Gelegenheit gibt, allerdings vorzuziehen seye. Wie leicht ist es zum Exempel geschehen, daß ein Knab, der erst anfängt etwas ins Lateinische zu übersetzen, wenn ihm etwan die teutsche Formul vorgesagt wird, ich will ins künftige in meinem lernen einen grössern Fleiß beweisen, in seinen Gedancken so gleich darauf verfället, als ob er sagen müßte ego volo in futurum maiorem diligentiam probare in meo discere oder discendo: da hingegen, wenn man ihm erstlich das Latein vorsagt, wie es eigentlich heissen soll diligentior ero in posterum in prosequendis studiis meis oder maiorem adhibebo diligentiam, und das Teutsche zuerst von ihm fodert, und so denn erst die Sache umkehrt, und ihn das

Teutsche von neuem fragt, und das Lateinische mit den ihn zuerst vorgesagten Worten sich zur Antwort sagen lässet; alles desto leichter und besser von statten gehet: wie denn auch viele geübte Schul-Lehrer es billig verwerfen und als eine höchst schädliche Sache taxiren, daß man auf vielen Schulen und Gymnasiis den jungen Knaben, die kaum die Grammatic in die Hände bekommen haben, so gleich teutsche Exercitia angibt, die sie ins Lateinische übersetzen sollen: welche Arbeit billig bis in die obern Classen zu verschieben ist, wenn die Discipuli schon einige Zeit mit der Lectione guter Auctorum umgegangen sind, und sich einen guten Vorrath von allerley nützlichen und schönen Phrasibus gesammlet haben. Es könten demnach von obigen beyden Phrasibus die erstern ungefähr auf folgende Weise imitiret werden.

Noui hominem cui pulcra quidem species est,
sed qui non habet cerebrum.
Experientia testatur, homines maius habere
cerebrum quam animalia maiora.
Ex sermonibus istius hominis apparet, quod non multum habeat cerebri.
Hic homo nullum habere cerebrum videtur.

Non omnes homines æqualem habent cerebri quantitatem: i. non omnibus est eadem cerebri portio.

Welche denn den Discipulis also Lateinisch vorzusagen sind und die Teutsche Ubersetzung von eben denselben zu begehren ist: wenn dieses geschehen, kehret man den Handel um, und fragt sie erstlich das Teutsche und lässet sie Lateinisch antworten. Doch muß man Anfangs etwa zwey oder drey solche Imitationes angeben, und solche alsobald umgekehrt repetiren: damit die Knaben nicht wieder die ersten über den folgenden vergessen: so denn gibt man wieder etliche neue, und wenn die umgekehrt worden, wiederholet man die vorigen von neuem, und treibt dieses so lang, als Zeit und Gelegenheit vorhanden ist.

Wenn nun das vorgenommene Pensum auf diese Weise durchgegangen ist, so bin ich gewiß, daß die meisten Discipuli, wenn sie auch nur die halbe Aufmercksamkeit beweisen, im Stand seyn werden, das gantze Pensum von Wort zu Wort auswendig herzusagen: welches denn auch zur Aufmunterung von einem und dem andern Wechselsweise kan gefodert werden. Oder der Præceptor kan es wenigstens also anstellen, daß er ihnen seine eigene Ubersetzung des Pensi von Comma zu Comma vorsagt, und solche von den Schülern mit den Worten und Redensarten des Auctoris, so viel möglich in eben der Ordnung, wie sie es im Buch haben, mit beyseit gelegtem Auctore, aus dem Stegreiff ins Lateinische übersetzen lässet: welches bisweilen auch schrifftlich also ge-

sche-

schehen kan, daß sie die Verba Auctoris ex ore versionem germanicam dictantis nachschreiben.

Weilen es aber bey vorgedachten Formulis, so ad imitationem gegeben werden, viel darauf ankömmt, daß der Præceptor bey dergleichen Examine, da er die Formulas bald Lateinisch bald teutsch fraget und selbige auch wieder mehrmalen wiederholet, bey einerley Worten bleibe (ohne welches die Knaben sich leicht verwirren) so würde gar wohl gethan seyn, wenn der Præceptor sich dergleichen Imitationes zu Haus selbst aufschriebe: welches ihm zugleich eine gute Gelegenheit seyn kan, desto bequemere und bessere Formulas auszusinnen, als in der Classe selbst geschehen mag, da das Gemüth des Præceptoris unter dem Gewümmel und mancherley Bewegungen der Schulknaben öfters selbst dermassen distrahiret wird, daß er seine Gedancken nicht so wohl beysammen halten kan. Und hat man sich hierbey nicht an das Urtheil einiger unzeitiger Tadler zu kehren, welche dergleichen Vorbereitung dem Præceptori als ein Zeichen der Schwachheit und Unfähigkeit auslegen wollen: denen kein vernünftiger Mensch beypflichten, sondern dergleichen fleissige Sorgfalt vielmehr im höchsten Grad an ihme loben wird.

Doch will es auch damit noch nicht genug seyn, daß man ein iedes Pensum auf vorbesagte Weise mit der Jugend durchgehe: weil bey der ihr von Natur anklebenden Fladerhaftig- und Leichtsinnigkeit, gar leicht das, was sie in einer Stunde erlernet hat, in der folgenden von ihr wieder ver-

gessen wird. Eben deswegen muß man noch auf einige Mittel bedacht seyn, wodurch das einmal erlernte immer wieder repetiret und dem Gedächtniß desto mehr eingedruckt werde: zu welchem Ende ich noch folgende Nach-Ubung auf das treulichste wolte recommendirt haben.

Erstlich wäre mein Rath, daß niemalen zur Erklärung eines neuen Pensi geschritten werde, es seye denn, daß man das vorige kürtzlich wiederholet habe: und zwar meistens nur also, daß man die in dem vorigen Penso vorgekommene Phrases nochmalen umfraget und sich die damalen vorgelegte Formulas nach der obangezeigten Methode beantworten lässet: welches füglich in einer Viertelstunde geschehen mag, wodurch der folgenden Lection nichts abgehet: wenigstens kan der Præceptor lieber die Pensa um so viel kleiner nehmen, als dergleichen nöthige und höchstnützliche Repetitiones unterlassen.

Nebst diesem würde es gleichfalls sehr wohl gethan seyn, wenn ie alle vier oder sechs Wochen anstatt eines zu erklärenden neuen Pensi eine General-Wiederholung alles dessen, was in den vorhergehenden Pensis vorgekommen also angestellet würde, daß man 1. den Text nach der Ordnung construiren und teutsch erklären liesse, 2. der vornehmsten und schwersten Worte ihre Etymologie wiederholete, 3. die darinn vorkommende Phrases samt den darnach angegebenen Formulis von neuem examinirete: welcherley angestellte Repetitiones den Knaben ein heimlicher Antrieb seyn würden, nicht nur desto besser auf

alles

alles acht zu geben, sondern auch zu Haus ihre Repetitiones über das erlernte anzustellen und der Sache mehr nachzudencken: wobey man ihnen es nicht nur gern erlauben, sondern vielmehr recommendiren möchte, daß sie in der Classe unter dem examiniren immer ihre Schreibtäfeln oder Aduersarien-Bücher bey der Hand haben, und die ihnen vorgegebene Formulas zu notiren beflissen seyn möchten.

Nicht weniger sollten auch die Præceptores darauf bedacht seyn, wie sie die einmal von den Discipulis erlernte Phrases auch bey anderer Gelegenheit, wieder gebrauchen und anwenden möchten: welches unter andern, bey den sogenannten Exercitiis Stili am füglichsten geschehen kan. Denn weil doch auf den meisten Gymnasiis der Gebrauch eingeführet ist, daß auch schon in den untern Classen den Discipulis allerley Teutsche Materien zu gewissen Zeiten ins Lateinische zu übersetzen vorgeleget werden; so könte man nichts nützlicheres thun, als wenn man sich an statt dergleichen Materien iederzeit auf eine Moralische oder Historische Materie bedächte, in welchen, wo nicht alle, doch die meisten von solchen Phrasibus, die in den letzt vorgewesenen Pensis vorgekommen, angebracht werden könnten. Denn da obgedachter massen es für einen Fehler und Schaden erachtet wird, wenn man junge Knaben alzufrühe zu Elaborirung der so genannten Exercitiorum Germanico-Latinorum anstrenget; so wäre der Sachen hierdurch um so viel besser gerathen, wenn man seine Materien also einrichten wolte, daß die

Disci-

Discipuli sich mit den Phrasibus von selbst schon helfen können: als wenn man eine fremde Materie erwehlet, darinnen solche Redens-Arten und Idiotismi vorkommen, die den Schülern noch gar nicht geläuffig sind. Welche Art von Exercitiis, die in einer blossen Imitation des Auctoris und seiner Redens-Arten bestehen, den Schülern weit mehr Vortheil bringen, als wenn man ihnen durch anderwertige frembde Materien Gelegenheit gibt auf allerley schlechte und barbarische Ausdrücke zu verfallen, die hernach bey der Correctur kaum alle können ausgereutet werden.

Wolte man endlich etwa alle halb Jahr oder zu Ende eines ieden Cursus Scholastici vor den gewöhnlichen Examinibus Solennibus einige Tage zu einem General-Examine über alles das anstellen, was aus den in vorigen Monaten erklärten Fabeln merckwürdiges vorgekommen; so würde auch dieses gewißlich seinen ausnehmenden Nutzen haben. Und muß ich es bekennen, daß es fast ein allgemeiner und durchgehender Fehler ist, daß auf Schulen so gar wenig an dergleichen Repetitiones gedacht wird, sondern man zufrieden ist, wenn man nur immer fort fahren und sich am Ende rühmen kan, daß man mit seinen Untergebenen viele und grosse Pensa absoluiret habe: da man doch nicht nur über die Thüre aller und ieden Schulen die Worte Dic cur hic, sondern zugleich über alle derselben Lehr-Stühle oder Catheder die Worte Non multa sed multum mit güldenen Buchstaben schreiben solte.

Allein obwohl ich vermuthen solte, daß diese von

mir angepriesene Methode einen Auctorem Classicum mit der zarten Jugend zu tractiren einem jeden bald einleuchten und also auch gerne in Ubung würde gebracht werden; so weiß ich doch zum voraus, daß sich manche finden werden, die theils aus Faulheit, theils aus Ungeschicklichkeit lieber bey dem alten Schlendrian werden bleiben wollen: ehe sie sich die Mühe geben, sich dermassen selbst auf ihre Lectiones zu præpariren, und sich selbst erstlich alles wie es nöthig ist richtig zu concipiren, ehe sie dergleichen Examina vornehmen. Diesen sowohl, als der lieben Jugend zum Besten, welche ausser diesem eines so vielfältigen Vortheils dennoch immerhin entrathen müßte, möchte ich wohl wünschen, daß irgend ein geschickter und fleißiger Schulmann sich die Mühe geben möchte, diese hier in besondere Ordnung gebrachte 73. Fabeln zum Behuf der Præceptorum also auszuarbeiten, wie man es bey der Information und den darüber anzustellenden Examinibus nöthig hätte: welcher Arbeit ich mich gar gerne selbst würde unterzogen haben, wenn ich nicht wegen meiner vielen und mancherley Amtsverrichtung wie auch anderwärtiger wichtigerer und mühsamerer Arbeit, so bereits unter der Feder habe, darauf renunciren müßte: doch will ich hoffen, daß sich etwa bald ein anderer Freund finden dörfte, der durch dergleichen Arbeit Danck zu verdienen sich befleißigen möchte. Deme zu lieb ich mich schließlichen annoch etwas umständlicher erklären will, wie ein solches Buch für Præceptores eigentlich eingerichtet seyn solle.

Den Text samt dem daraus gezogenen Vocabula-

bulario, den vornehmsten Phrasibus und Sententiis gibt dieses gegenwärtige Schul-Büchlein an die Hand, daß man also nicht nöthig hat, solche von neuem mit abzudrucken: das aber, was annoch zu elaboriren wäre, sind folgende Stücke.

1. Die Analysis Etymologica über alle und jede Fabeln.
2. Die Constructiones Syntacticæ mit beygefügten Reglen aus der Langischen, unvergleichlich Märckischen oder andern dergleichen sehr gebräuchlichen Grammatic.
3. Vier bis sechs Formulæ zur Imitation über jede Phrasin, mit beygefügter guter teutschen Ubersetzung.
4. Kleine Exercitia von Moralischen oder Historischen Materien gleichfals zur Imitation der vornehmsten Phrasium: als welche also einzurichten sind, daß je 6-8 Phrases des Auctoris in solchen können angebracht werden.

Zur Repetition der Etymologischen Analysis könnte man die schwersten Wörter irgend mit einem Sternlein zeichnen: oder die so in den erstern Fabeln bereits vorgekommen sind, bey den folgenden auslassen und am Ende ein Alphabetisches Register über alle solche analysirte Wörter beyfügen.

Die sämtlichen Phrases und Sententiæ können nach den darinn befindlichen Haupt-Ideen auch in dergleichen Alphabetische Ordnung gebracht werden: Damit man vielfältige Gelegenheit haben möge, alles auf mancherley Weise zu wiederholen.

Wie aber diese vorgeschriebene Methode zwar hauptsächlich auf mehrgedachte Fabulas Phædri angesehen ist; also wird es treuen und fleißigen Schul-Lehrern nicht schwer fallen, eben dieselbe auch auf andere Auctores zu appliciren: denen hiemit schließlichen zu aller ihrer Arbeit GOttes reicher Seegen angewünschet wird, damit der vorgesetzte Zweck glücklich möge erhalten werden.

PHAEDRI
FABVLAE SELECTAE.

I.

Vulpes ad perſonam tragicam.

Perſonam tragicam forte vulpes viderat:
O! quanta ſpecies, inquit, cerebrum non habet!
Hoc illis dictum eſt, quibus honorem & gloriam
Fortuna tribuit, ſenſum communem abſtulit.

II.

Mons parturiens.

Mons parturibat gemitus immanes ciens;
Eratque in terris maxima exſpectatio.
At ille murem peperit. Hoc ſcriptum eſt tibi,
Qui, magna quum minaris, extricas nihil.

III.

De vitiis hominum.

Peras imposuit Iupiter nobis duas:
Propriis repletam vitiis post tergum dedit;
Alienis ante pectus suspendit gravem.
Hac re videre nostra mala non possumus:
Alii simul delinquunt, censores sumus.

IIII.

Taurus et vitulus.

Angusto in aditu taurus luctans cornibus
Quum vix intrare posset ad praesepia;
Monstrabat vitulus, quo se pacto plecteret.
Tace, inquit, ante hoc novi, quam tu natus es.
Qui doctiorem emendat sibi dici putet.

V.

Canes famelici.

Stultum consilium non modo effectu caret;
Sed ad perniciem quoque mortales devocat.
Corium depressum in fluvio viderunt canes:
Id ut comesse extractum possent facilius,
Aquam coepere ebibere. Sed rupti prius
Periere, quam quod petierant contingerent.

VI.

Vulpes et uva.

Fame coacta vulpes in alta vinea
Uvam appetebat summis saliens viribus.
Quam

Quam tangere ut non potuit; diſcedens ait,
Nondum matura eſt, nolo acerbam ſumere.
Qui facere quae non poſſunt verbis elevant,
Adſcribere hoc debebunt exemplum ſibi.

VII.

Homo et colubra.

Quifert malis auxilium poſt tempus dolet.
Gelu rigentem quidam colubram ſuſtulit,
Sinuque fovit contra ſeipſum miſericors.
Namque ut refecta eſt, necuit hominem protinus.
Hanc alia quum rogaret cauſſam facinoris;
Reſpondit, ne quis diſcat prodeſſe improbis.

VIII.

Canis per fluvium carnem ferens.

Amittit merito proprium qui alienum appetit,
Canis per flumen carnem dum ferret natans;
Lympharum in ſpeculo vidit ſimulacrum ſuum:
Aliamque praedam ab altero ferri putans,
Eripere voluit. Verum decepta aviditas
Et quem tenebat ore demiſit cibum.

VIIII.

Cervus et ovis.

Fraudator nomen quum locat ſponſu improbo,
Non rem expedire, ſed mala videre expetit.

Ovem rogabat cervus modium tritici
Lupo ſponſore: at illa, praemetuens doli,
Rapere atque abire ſemper adſuevit lupus;
Tu de conſpectu fugere veloci impetu:
Ubi vos requiram, quum dies advenerit.

X.

Homo et Canis.

Laceratus quidam morſu vehementis canis,
Tinctum cruore panem miſit malefico:
Audierat eſſe quod remedium vulneris.
Tunc ſic Aeſopus: noli coram pluribus
Hoc facere canibus, ne nos vivos devorent:
Quum ſcierint eſſe tale praemium culpae.
Succeſſus improborum plures allicit.

XI.

Anus ad amphoram.

Anus iacere vidit epotam amphoram,
Adhuc Falerna fece e teſta nobili
Odorem quae iucundum late ſpargeret.
Hunc poſtquam totis avida traxit naribus.
O ſuavis anima, quale in te dicam bonum
Ante hac fuiſſe; tales quum ſint reliquiae.
Hoc quo pertineat, dicet, qui me noverit.

XII.

Lanius & ſimius.

Pendere ad lanium quidam vidit ſimium
Inter reliquas merces atque obſonia:
Quaeſivit, quidnam ſaperet? tum lanius iocans,
Quale,

Quale, inquit, caput eſt, talis praeſtatur ſa-
por.
Ridicule magis hoc dictum, quam vere ae-
ſtimo:
Quando et formoſos ſaepe inveni peſſimos,
Et turpi facie multos cognovi optimos.

XIII.

Socrates ad amicos.

Vulgare amici nomen, ſed rara eſt fides.
Quum parvas aedes ſibi fundaſſet Socrates,
Cuius non fugio mortem, ſi famam adſequar,
Et cedo invidiae, dummodo abſolvar cinis,
E populo ſic neſcio quis, ut fieri ſolet:
Quaeſo tam anguſtam, talis vir ponis domum?
Utinam, inquit, veris hanc amicis impleam.

XIIII.

Vipera et Lima.

Mordaciorem qui improbo dente adpetit,
Hoc argumento ſe deſcribi ſentiat.
In officinam fabri venit vipera,
Haec quum tentaret, ſi qua res eſſet cibi,
Limam momordit. Illa contra contumax,
Quid me inquit, ſtulta dente captas laedere,
Omne adſueui ferrum quae corrodere?

XV.

Duo calvi.

Invenit calvus forte in trivio pectinem.
Acceſſit alter, aeque defectus pilis:

Eia, inquit, in commune quodcunque eſt lucri.
Oſtendit ille praedam et adiecit ſimul:
Superûm voluntas favit, ſed fato inuido.
Carbonem, ut aiunt, pro theſauro invenimus.
Quem ſpes deluſit, querela convenit.

XVI.

Occaſio depicta.

Curſu volucri pendens in novacula
Calvus, comoſa fronte, nudo corpore,
Quem ſi occuparis, teneas: elapſum ſemel
Non ipſe poſſit Iupiter reprehendere,
Occaſionem rerum ſignificat brevem.
Effectus impediret ne ſegnis mora,
Finxere antiqui talem effigiem temporis.

XVII.

Canis fidelis.

Repente liberalis ſtultis gratus eſt,
Rerum peritis irritos tendit dolos.
Nocturnus cum fur panem miſiſſet cani,
Obiecto tentans an cibo poſſet capi;
Heus, ſi, inquit, linguam vis meam praecludere,
Ne latrem pro re domini, multum falleris.
Namque iſta ſubita me iubet benignitas
Vigilare, facias ne mea culpa lucrum.

XVIII.

Pullus ad margaritam.

In ſterquilinio pullus gallinaceus
Dum quaerit eſcam, margaritam reperit:
Iaces indigno quanta res, inquit, loco!
Te ſi quis pretii tui cupidus vidiſſet tui;
Olim rediſſes ad ſplendorem maximum.
Ego, qui te inveni, potior cui multo eſt cibus,
Nec tibi prodeſſe, nec mihi quicquam potes.
Hoc illis narro, qui me non intelligunt.

XVIIII.

Capellae et hirci.

Barbam capellae cum impetraſſent ab Iove,
Hirci moerentes indignari coeperunt:
Quod dignitatem feminae aequaſſent ſuam.
Sinite, inquit, illas gloria vana frui,
Et uſurpare veſtri ornatum muneris,
Pares dum non ſint veſtrae fortitudini.
Hoc argumentum monet, vt ſuſtineas, tibi
Habitu eſſe ſimiles, qui ſunt virtute impares.

XX.

Miluius aegrotans.

Multos cum menſes aegrotaſſet miluius,
Nec iam videret, eſſe vitae ſpem ſuae;
Matrem rogabat, ſancta circumiret loca,
Et pro ſalute vota faceret maxima.
Faciam, inquit, fili, ſed opem ne non impetrem

Vehementer vereor: tu qui delubra omnia
Vaſtando cuncta polluiſti altaria
Sacrificiis nullis parcens, nunc quid vis rogem?

XXI.

Homo et arbores.

Pereunt ſuis auxilium qui dant hoſtibus.
Facta bipenni quidam ab arboribus petit,
Manubrium ut darent, e ligno, quod foret
Firmum! iuſſerunt omnes oleaſtrum dari.
Accepit munus factumque aptans manubrium
Coepit ſecuri magna excidere robora.
Dumque eligebat, quae vellet, ſic fraxino
Dixiſſe fertur quercus: merito caedimur.

XXII.

Ranae ad ſolem.

Vicini furis celebres vidit nuptias
Aeſopus, et continuo narrare incipit.
Vxorem quondam ſol cum vellet ducere;
Clamorem ranae ſuſtulere ad ſidera.
Conuicio permotus quaerit Iupiter
Cauſſam querelae: quaedam tum ſtagni incola,
Nunc, inquit, omnes unus exurit lacus,
Cogitque miſeras arida ſede emori,
Quidnam futurum eſt, ſi creârit liberos?

XXIII.

XXIII.

Ovis, Canis et Lupus.

Solent mendaces luere poenas malefici.
Calumniator ab oue quum peteret canis,
Quem commodasse panem se contenderet;
Lupus, citatus testis, non unum modo
Deberi, dixit, verum adfirmauit decem.
Ovis, damnata falso testimonio,
Quod non debebat soluit. Post paucos dies
Bidens iacentem in fovea prospexit lupum:
Haec, inquit, merces fraudis a superis datur.

XXIIII.

Canis et Crocodilus.

Consilia qui dant prava cautis hominibus
Et perdunt operam & deridentur turpiter.
Canes currentes bibere in Nilo flumine,
A corcodilis ne rapiantur, traditum est.
Igitur cum currens bibere coepisset canis;
Sic corcodilus, quamlibet lambe otio,
Accede, pota leniter, et noli dolos,
Inquit, vereri. At ille, facerem mehercule,
Nisi esse scirem carnis te cupidum meae.

XXV.

Passer et Lepus.

Sibi non cavere et aliis consilium dare
Stultum esse, paucis ostendamus versibus.
Oppressum ab aquila, fletus edentem graves
Leporem obiurgabat passer: ubi pernicitas
Nota, inquit, illa est? Quid ita cessarunt pedes?

Dum loquitur, ipſum accipiter nec opinum rapit,
Queſtuque vano clamitantem interficit.
Lepus ſemianimus mortis in ſolatio,
Qui modo ſecurus noſtra irridebas mala,
Simili querela fata deploras tua.

XXVI.

Lupus et vulpes iudice ſimio.

Quicunque turpi fraude ſemel innotuit,
Etiamſi verum dicit, amittit fidem;
Hoc atteſtatur breuis Aeſopi fabula.
Lupus arguebat vulpem furti crimine:
Negabat illa, ſe eſſe culpae proximam.
Tunc iudex inter illos ſedit ſimius.
Vterque cauſſam cum peroraſſet ſuam,
Dixiſſe fertur ſimius ſententiam:
Tu non videris perdidiſſe quod petis:
Te, credo, ſubripuiſſe quod pulcre negas.

XXVII.

Aſinus ad ſenem paſtorem.

In principatu commutando ciuium,
Nil praeter domini nomen mutant pauperes.
Id eſſe verum, parua haec fabella indicat.
Aſellum in prato timidus paſcebat ſenex,
Is hoſtium clamore ſubito territus,
Suadebat aſino fugere, ne poſſent capi.
At ille lentus, quaeſo num binas mihi
Clitellas impoſiturum victorem putas?

Senex negauit. Ergo quid refert mea,
Cui seruiam, clitellas dum portem meas.

XXVIII.

Canis parturiens.

Habent insidias hominis blanditiae mali,
Quas vt vitemus, versus subiecti monent.
Canis parturiens cum rogasset alteram,
Vt foetum in eius tugurio deponeret;
Facile impetrauit. Dein reposcenti locum
Preces admouit, tempus exorans breue,
Dum firmiores posset catulos ducere.
Hoc quoque consumto flagitare validius
Cubile coepit. Si mihi et turbae meae
Par, inquit, esse potueris, cedam loco.

XXVIIII.

Rana rupta & bos.

Inops potentem dum vult imitari, perit.
In prato quodam rana conspexit bouem,
Et tacta inuidia tantae magnitudinis
Rugosam inflauit pellem: tum natos suos
Interrogauit, an boue esset latior?
Illi negarunt. Rursus intendit cutem
Maiore nisu, et simili quaesiuit modo,
Quis maior esset? illi dixerunt bouem.
Nouissime indignata, dum vult validius
Inflare sese, rupta iacuit corpore.

XXX.

Anus diligens virum aetatis mediae, item puella.

A feminis vtcunque spoliari viros,
Ament, amentur, nempe exemplis discimus.

Aeta-

Aetatis mediae quendam mulier non rudis
Tenebat, annos celans elegantia:
Animosque eiusdem pulcra iuuenis ceperat.
Ambae videri volunt dum illi pares;
Capillos homini legere coepere inuicem.
Quum ſe putaret fingi cura mulierum,
Caluus repente factus eſt: nam funditus
Canos puella, nigros anus euellerat.

XXXI.

Aeſopus et petulans.

Succeſſus ad perniciem multos deuocat.
Aeſopo quidam petulans lapidem impegerat:
Tanto, inquit, melior: aſſem deinde illi dedit,
Sic proſecutus: plus non habeo mehercule,
Sed vnde accipere poſſis, monſtrabo tibi.
Venit ecce diues et potens: huic ſimiliter
Impinge lapidem, et dignum accipies praemium.
Perſuaſus ille fecit quod monitus fuit:
Sed ſpes fefellit impudentem audaciam,
Comprehenſus nempe poenas perſoluit cruce.

XXXII.

Venator & Canis.

Aduerſus omnes fortis veloces feras
Canis cum domino ſemper feciſſet ſatis;
Languere coepit annis ingravantibus.
Aliquando obiectus hiſpidi pugnae ſuis

Adri-

Adripuit aurem: ſed carioſis dentibus
Praedam dimiſit. Hic dum venator dolens
Canem obiurgabat: Cui latrans contra ſenex:
Non te deſtituit animus, ſed vires meae:
Quod fuimus laudas, iam damnas quod non ſumus.
Hoc cur, Philete, ſcripſerim, pulcre vides.

XXXIII.

Lepores vitae pertaeſi.

Qui ſuſtinere non poteſt ſuum malum,
Alios inſpiciat et diſcat tolerantiam.
Aliquando in ſiluis ſtrepitu magno conciti
Lepores clamant, ſe propter aſſiduos metus
Finire velle vitam. Sic quendam ad lacum
Venerunt miſeri, quo ſe praecipites darent.
Adventu quorum poſtquam ranae territae
Virides in algas miſere fugientes ruunt:
Heu, inquit vnus, ſunt et alii, quos timor
Vexat malorum. Ferte vitam et ceteri.

XXXIIII.

Vacca et Capella, *Ouis et Leo.*

Nunquam eſt fidelis cum potente ſocietas:
Teſtatur haec fabula propoſitum meum.
Vacca et capella, et patiens ouis iniuriae
Socii fuere cum leone in ſaltibus.
Hi quum cepiſſent ceruum vaſti coporis;
Sic eſt locutus, partibus factis, leo.
Ego primam tollo, nominor quia leo;
Secundam, quia ſum fortis: tribuetis mihi:
Tum,

Tum, quia plus valeo, me ſequetur tertia;
Malo adficietur, ſi quis quartam tetigerit.
Sic totam praedam ſola improbitas abſtulit.

XXXV.

Ranae proelia taurorum metuentes.

Humiles laborant, vbi potentes diſſident.
Rana in palude pugnam taurorum intuens,
Heu! quanta nobis inſtat pernicies, ait.
Interrogata ab alia, cur hoc diceret,
De principatu cum decertarent gregis,
Longeque ab illis degerent vitam boues?
Eſt ſtatio ſeparata, ac diverſum genus;
Sed pulſus regno nemoris qui profugerit,
Paludis in ſecreta veniet latibula,
Et proculcatus obteret duro pede:
Caput ita ad noſtrum furor illorum pertinet.

XXXVI.

Muſca et mula.

Muſca in temone ſedit, et mulam increpans,
Quam tarda es? inquit, non vis citius progredi?
Vide, ne dolone collum compungam tibi.
Reſpondit illa, verbis non moueor tuis:
Sed iſtum timeo, ſella qui prima ſedens
Iugum flagello temperat, lento meum,
Atque ora frenis continet ſpumantibus.
Quapropter aufer friuolam inſolentiam:
Namque vbi ſtrigandum eſt et ubi currendum ſcio.

Hac derideri fabula merito poteſt,
Qui ſine virtute vanas exercet minas.

XXXVII.

Lupus et Grus.

Qui pretium meriti ab improbis deſiderat,
Bis peccat; primo quia indignos adiuuat;
Impune abire deinde quia iam non poteſt.
Os deuoratum fauce quum haereret lupi,
Magno dolore victus coepit ſingulos
Inlicere pretio, vt illud extraherent malum.
Tandem perſuaſa eſt iure iurando gruis,
Gulaeque credens colli longitudinem,
Periculoſam fecit medicinam lupo.
A quo quum pactum flagitaret praemium;
Ingrata es, inquit, ore quae noſtro caput
Incolume abſtuleris et mercedem poſtules.

XXXVIII.

Leo ſenex, aper, taurus et aſinus.

Quicunque amiſit dignitatem priſtinam
Ignauis etiam iocus eſt in caſu graui.
Defectus annis et deſertus viribus
Leo quum iaceret ſpiritum extremum trahens;
Aper fulmineis ad eum venit dentibus.
Et vindicavit ictu veterem iniuriam.
Infeſtis taurus mox confodit cornibus
Hoſtile corpus. Aſinus vt vidit ferum
Impune laedi, calcibus frontem extudit.
At ille exſpirans, fortes indigne tuli

Mihi

Mihi inſultare; te naturae dedecus,
Quod ferre certe cogor, bis videor mori.

XXXVIIII.

Muſtela et homo.

Muaſtela ab homine prenſa quum inſtantem necem
Effugere vellet; quaeſo, inquit, parcas mihi,
Reſpondit ille, faceres ſi cauſſa mea,
Gratum eſſet, et dediſſem veniam ſupplici:
Nunc quia laboras, vt fruaris reliquiis,
Quas ſunt roſuri, ſimul et ipſas deuores,
Noli imputare vanum beneficium mihi.
Atque ita locutus improbam leto dedit.
Hoc in ſe dictum debent illi agnoſcere,
Quorum priuata ſeruit vtilitas ſibi,
Et meritum inane iactat imprudentibus.

XXXX.

Vulpes & Ciconia.

Nulli nocendum: ſi quis vero laeſerit,
Mulcandum ſimili iure, fabella admonet.
Vulpis ad coenam dicitur ciconiam
Prior inuitaſſe, et illi in patena liquidam
Poſuiſſe ſorbitionem, quam nullo modo
Guſtare eſuriens potuerit ciconia:
Quae vulpem quum reuocaſſet, intrito cibo
Plenam lagonam poſuit huic roſtrum inſerens,
Satiatur ipſa, at torquet conuiuam fame.
Quae quum lagonae fruſta collum lamberet;
Peregrinam ſic locutam volucrem, accepimus:
Sua quisque exempla debet aequo animo pati.

XXXXI.

XXXXI.

Vulpes et aquila.

Quamuis ſublimes debent humiles metuere,
Vindicta docili quia patet ſolertiae.
Vulpinos catulos aquila quondam ſuſtulit,
Nidoque poſuit pullis, eſcam vt caperent,
Hanc perſecuta mater orare incipit,
Ne tantum miſerae luctum importaret ſibi.
Contemſit illa, tuta quippe ipſo loco.
Vulpes ab ara rapuit ardentem facem,
Totamque flammis arborem circumdedit,
Hoſti dolorem damno miſcens ſanguinis.
Aquila vt periculo mortis eriperet ſuos,
Incolumes natos ſupplex vulpi tradidit.

XXXXII.

Vulpes et hircus.

Homo ſimulac venit in magnum periculum,
Reperire effugium alterius quaerit malo.
Quum decidiſſet vulpis in puteum inſcia,
Et altiore clauderetur margine:
Deuenit hircus ſitiens in eundem locum,
Simul rogauit, eſſet an dulcis liquor
Et copioſus? Illa fraudem moliens:
Deſcende, amice, tanta bonitas eſt aquae,
Voluptas vt ſatiari non poſſit mea.
Immiſit ſe barbatus: tum vulpecula
Euaſit puteo, nixa celſis cornibus,
Hircumque clauſo liquit haerentem vado.

XXXXIII.

Homo et asinus.

Quidam immolasset verrem quum sancto Herculi,
Cui pro salute votum debebat sua,
Asello iussit reliquias poni hordei:
Quas adspernatus ille sic locutus est:
Tuum liberter prorsus adpeterem cibum,
Nisi qui nutritus illo est iugulatus foret.
Huius respectu fabulae deterritus
Periculosum semper vitaui lucrum.
Sed dicis: qui rapuere diuitias, habent.
Numeremus agedum, qui deprensi perierint:
Maiorem turbam punitorum reperies,
Paucis temeritas est bono, multis malo.

XXXXIIII.

Miluus et Columbae.

Qui se committit homini tutandum improbo,
Auxilia dum requirit, exitium inuenit.
Columbae saepe quum fugissent miluium
Et celeritate pennae vitassent necem;
Consilium raptor vertit ad fallaciam,
Et genus inerme tali decepit dolo.
Quare sollicitum potius aeuum ducitis?
Quum regem me creatis icto foedere,
Qui vos ab omni tutos praestem iniuria?
Illae credentes tradunt sese miluo:
Qui regnum adeptus, coepit vesci singulas,
Et exercere imperium saeuis vnguibus.
De reliquis tunc vna: merito plectimur.

XXXXV.

XXXXV.

Aesopus ludens.

Puerorum in turba quidam ludentem Atticus
Aesopum nucibus quum vidisset; restitit,
Et quasi delirum risit. Quod sensit simul
Derisor potius quam deridendus senex,
Arcum retensum posuit in media via:
Heus, inquit, sapiens expedi quid fecerim?
Concurrit populus: ille se torquet diu
Nec quaestionis positae caussam intelligit:
Nouissime succumbit. Tum victor Sophus:
Cito rumpes arcum, semper si tensum habueris:
At si laxaris, quum voles erit vtilis.
Sic ludus animo debet aliquando dari,
Ad cogitandum melior vt redeat tibi.

XXXXVI.

Equus et aper.

Equus sedare solitus quo fuerat sitim,
Dum sese aper volutat turbauit vadum.
Hinc orta lis est. Sonipes, iratus fero,
Auxilium petiit hominis; quem dorso leuans
Rediit ad hostem. Iactis hunc telis eques
Postquam interfecit, sic locutus traditur:
Laetor tulisse auxilium me precibus tuis:
Nam praedam cepi et dedici quam sis vtilis.
Atque ita egit frenos inuitum pati.
Tum moestus ille: paruae vindictam rei
Dum quaero demens, seruitutem repperi.
Haec iracundos admonebit fabula,
Impune potius laedi, quam dedi alteri.

XXXXVII.

Pugna murium et mustelarum.

Quum victi mures mustelarum exercitu
(Historia quorum in tabernis pingitur)
Fugerent, et artos circum trepidarent cauos;
Aegre recepti, tamen euaserunt necem.
Duces eorum, qui capitibus cornua
Suis ligarant, vt conspicuum in praelio
Haberent signum, quod sequerentur milites,
Haesere in portis, suntque capti ab hostibus:
Quos immolatos auidis victor dentibus
Capacis alui mersit tartareo specu.
Quemcunque populum tristis euentus premit,
Periclitatur magnitudo principum:
Minuta plebes facili praesidio latet.

XXXXVIII.

Caluus et musca.

Calui momordit musca nudatum caput,
Quam opprimere captans, alapam sibi duxit grauem.
Tunc illa irridens: punctum volucris paruulae
Voluisti morte vlcisci: quid facies tibi
Iniuriae qui addideris contumeliam?
Respondit: mecum facile redeo in gratiam,
Quia non fuisse mentem laedendi scio.
Sed te, contemti generis animal improbum,
Quae delectaris bibere humanum sanguinem,
Optem necare vel maiore incommodo.
Hoc argumentum veniam mage dari docet,

Qui

Qui caſu peccat, quam qui conſilio eſt nocens,
Illum eſſe quauis poena dignum iudico.

XXXXVIIII.

Vulpis et Coruus.

Qui ſe laudari gaudent verbis ſubdolis
Serae dant poenas turpes poenitentiae.
Quum de feneſtra coruus raptum caſeum
Comeſſe vellet, celſa reſidens arbore;
Hunc vidit vulpes: dehinc ſic occoepit loqui:
O! qui tuarum, corue, pennarum eſt nitor:
Quantum decoris corpore et vultu geris!
Si vocem haberes, nulla prior ales foret.
At ille ſtultus, dum vult vocem oſtendere,
Emiſit ore caſeum, quem celeriter
Doloſa vulpis auidis rapuit dentibus.
Tum demum ingemuit corui deceptus ſtupor.
Hac re probatnr, quantum ingenium valet
Virtute, et ſemper praeualet ſapientia.

L.

Iuuencus, Leo et Praedator.

Attende, cur negare cupidis debeas:
Modeſtis etiam offerre quod non petierint.
Super iuuencum ſtabat deiectum leo.
Praedator interuenit, partem poſtulans:
Darem, inquit, niſi ſoleres per te ſumere,
Et improbum reiecit. Forte innoxius
Viator eſt deductus in eundem locum,

Feroque viſo rettulit retro pedem.
Cui placidus ille: non eſt, quod timeas, ait,
Et quae debetur pars tuae modeſtiae,
Audacter tolle. Tunc diuiſo tergore,
Siluas petiuit, homini vt acceſſum daret.
Exemplum egregium prorſus et laudabile,
Verum eſt auiditas diues et pauper pudor.

LI.

Muli et latrones.

Muli grauati ſarcinis ibant duo.
Vnus ferebat fiſcos cum pecunia,
Alter tumentes multos ſaccos hordeo.
Ille onere diues celſa ceruice eminens,
Clarumque collo iactans tintinnabulum.
Comes quieto ſequitur et placido gradu.
Subito latrones ex inſidiis aduolant,
Interque caedem ferro mulum truſitant:
Diripiunt nummos, negligunt vile hordeum.
Spoliatus igitur caſus quum fleret ſuos;
Equidem, inquit alter, me contemtum gaudeo:
Nam nil amiſi, nec ſum laeſus vulnere.
Hoc argumento tuta eſt hominum tenuitas:
Magno periclo ſunt opes obnoxiae.

LII.

Lupus et agnus.

Ad riuum eundem lupus et agnus venerant,
Siti compulſi: ſuperior ſtabat lupus,
Longeque inferior agnus. Tunc fauce improba
Latro

Latro incitatus iurgii cauſſam intulit.
Cur, inquit, turbulentum feciſti mihi
Iſtam bibenti? Laniger contra timens,
Qui poſſum, quaeſo, facere, quod quereris, lupe?
A te decurrit ad meos hauſtus liquor.
Repulſus ille veritatis viribus,
Ante hos ſex menſes male, ait, dixiſte mihi.
Reſpondit agnus: equidem natus non eram.
Pater, hercule! tuus, inquit, maledixit mihi:
Atque ita correptum lacerat iniuſta nece.
Haec propter illos ſcripta eſt fabula,
Qui fictis cauſſis innocentes opprimunt.

LIII.

Aſinus et leo venantes.

Virtutis expers verbis iactans gloriam,
Ignotos fallit, notis eſt deriſui.
Venari aſello comite quum vellet leo;
Contexit illum frutice, et admonuit ſimul,
Vt inſueta voce terreret feras,
Fugientes ipſe exciperet. Hic auritulus.
Clamorem ſubito tollit totis viribus,
Nouoque turbat beſtias miraculo.
Quae dum pauentes exitus notos petunt,
Leonis adfliguntur horrendo impetu.
Qui poſtquam caede feſſus eſt, aſinum euocat,
Iubetque vocem premere: tunc ille inſolens;
Qualis videtur opera tibi vocis meae?
Inſignis, inquit, ſic, vt niſi noſſem tuum
Animum genusque, ſimili fugiſſem metu.

LIIII.

Ceruus ad fontem.

Laudatis vtiliora quae contemſeris
Saepe inueniri, haec exerit narratio.
Ad fontem ceruus cum bibiſſet, reſtitit
Et in liquore vidit effigiem ſuam.
Ibi dum ramoſa mirans laudat cornua,
Crurumque miram tenuitatem vituperat,
Venantum ſubito vocibus conterritus,
Per campum fugere coepit et curſu leui
Canes eluſit. Silua tum excepit ferum,
In qua retentis impeditus cornibus
Lacerari coepit morſibus ſaeuis canum.
Tunc moriens vocem hanc edidiſſe dicitur:
O me felicem! qui nunc demum intelligo,
Vt illa mihi profuerint, quae deſpexeram,
Et quae laudaram, quantum luctus habuerint.

LV.

Pauo ad Iunonem.

Pauo ad Iunonem venit indigne ferens,
Cantus luſcinii quod ſibi non tribuerit:
Illum eſſe cunctis auribus admirabilem,
Sed derideri, ſimulac vocem miſerit.
Tunc conſolandi gratia, dixit Dea:
Sed forma vincis, vincis magnitudine:
Nitor Smaragdi collo praefulget tuo,
Pictisque plumis gemmeam caudam explicas.
Quo mi, inquit, mutam ſpeciem, ſi vincor ſono?
Fatorum arbitrio partes ſunt vobis datae.

Tibi forma, vires aquilae, luſcinio melos,
Augurium coruo, laeua cornici omina.
Omnes quae propriis ſunt contentae vocibus.
Noli adfectare quod tibi non eſt datum,
Deluſa ne ſpes ad querelam recidat.

LVI.

Graculus ſuperbus et pauo.

Ne gloriari libeat alienis bonis
Suoque potius habitu vitam degere
Aeſopus nobis hoc exemplum prodidit.
Tumens inani graculus ſuperbia,
Pennas, quae pauoni deciderant, ſuſtulit,
Seque exornauit: deinde contemnens ſuos
Formoſo ſe pauonum immiſcuit gregi.
Illi impudenti pennas eripiunt aui,
Fugantque roſtris. Male mulcatus graculus,
Redire moerens coepit ad proprium genus;
A quo repulſus triſtem ſuſtinuit notam.
Tum quidam ex illis, quos prius deſpexerat;
Contentus noſtris ſi fuiſſes ſedibus,
Et quód natura dederat, voluiſſes pati,
Nec illam expertus eſſes contumeliam,
Nec hanc repulſam tua ſentiret calamitas.

LVII.

Frater et ſoror.

Praecepto monitus ſaepe te conſidera.
Habebat quidam filiam turpiſſimam,
Itidemque inſigni et pulcra facie filium.
Hi ſpeculum, in cathedra matris vt poſitum fuit,

Pueriliter ludentes, forte inſpexerant.
Hic ſe formoſum iactat; illa iraſcitur,
Nec gloriantis ſuſtinet fratris iocos,
Accipiens (quid enim?) cuncta in contumeliam.
Ergo ad patrem cucurrit, laeſura inuicem,
Magnaque inuidia criminatur filium,
Vir natus quod rem feminarum tetigerit.
Amplexus vtrumque ille et carpens oſcula,
Dulcemque in ambos charitatem partiens:
Quotidie inquit ſpeculo vos vti volo.
Tu formam ne corrumpas nequitiae malis:
Tu faciem vt iſtam moribus vincas bonis.

LVIII.

Aquila, cornix et teſtudo.

Contra potentes nemo eſt munitus ſatis:
Si vero acceſſit conſiliator maleficus;
Vis et nequitia quicquid oppugnant ruit.
Aquila in ſublime ſuſtulit teſtudinem:
Quae quum abdidiſſet cornea corpus domo,
Nec vllo modo laedi poſſet condita;
Venit per auras cornix et propter volans:
Opimam ſane praedam rapuiſti vnguibus:
Sed, niſi monſtrato, quid ſit faciendum tibi,
Graui nequicquam te laſſabis pondere.
Promiſſa parte ſuadet, vt ſcopulum ſuper
Altis ab aſtris durum inlidat corticem,
Qua comminuta facile veſcatur cibo.
Inducta verbis aquila monitis paruit,
Simul et magiſtrae large diuiſit dapem.

Sic

Sic tuta quae naturae fuerat munere,
Impar duabus occidit trifti nece.

LVIIII.

Apes et fuci vespa iudice.

Apes in alta quercu fecerant fauos:
Hos fuci inertes esse dicebant suos.
Lis ad forum deducta est, vespa iudice.
Quae genus vtrumque nosset quum pulcerrime;
Legem duabus hanc proposuit partibus:
Non inconueniens corpus, et par est calor,
In dubium plane res vt merito venerit.
Sed ne religio peccet imprudens mea;
Alueos accipite et ceris opus infundite,
Vt ex sapore mellis et forma faui,
De quîs nunc agitur, auctor horum appareat.
Fuci recusant: apibus conditio placet.
Tunc illa talem sustulit sententiam.
Apertum est, quis non possit aut quis fecerit.
Quapropter apibus fructum restituo suum.
Hanc praeteriissem fabulam silentio,
Si pactam fuci non recusassent fidem.

LX.

Ex sutore Medicus.

Malus quum sutor, inopia deperditus,
Medicinam ignoto facere coepisset loco,
Et venditaret falso antidotum nomine;
Verbosis acquisiuit sibi famam strophis.

Hic quum iaceret morbo confectus graui;
Rex verbis eius experiendi gratia
Scyphum popoſcit: fuſa dein ſimulans aqua
Antidoto miſcere illius ſe toxicum;
Hoc bibere iuſſit ipſum poſito praemio.
Timore mortis ille tum confeſſus eſt,
Non artis vllae medicae ſe prudentia,
Verum ſtupore vulgi factum nobilem.
Rex aduocata concione haec edidit:
Quantae putatis vos eſſe dementiae,
Qui capita veſtra non dubitatis credere,
Cui calceandos nemo commiſit pedes?
Hoc pertinere vero ad illos dixerim
Quorum ſtultitia quaeſtui impudentiae eſt.

LXI.

Leo et mus.

Ne quis minores laedat; fabula haec monet.
Leone in ſilua dormiente ruſtici
Luxuriabant mures, et vnus ex iis
Super cubantem caſu quodam tranſiit.
Expergefactus miſerum leo celeri impetu
Arripuit: ille veniam ſibi dari rogat.
Crimen fatetur, peccatum imprudentiae.
Hoc rex vlciſci glorioſum non putans
Ignouit et dimiſit. Poſt paucos dies
Leo dum vagatur noctu, in foueam decidit.
Captum vt ſe agnouit laqueis, voce maxima
Rugire coepit: cuius immanem ad ſonum
Mus ſubito accurrens, non eſt quod timeas,
ait,

Bene-

Beneficio magno gratiam reddam parem.
Mox omnes artus, artuum et ligamina
Lustrare coepit, cognitosque dentibus
Neruos rodendo laxat ingenia artuum.
Sic captum mus leonem siluis reddidit.

LXII.

Panthera et pastores.

Solet a despectis par referri gratia.
Panthera imprudens olim in foueam decidit:
Videre agrestes: alii fustes congerunt;
Alii onerant saxis, quidam contra miseriti
Periturae quippe, quamuis nemo laederet,
Misere panem, vt sustineret spiritum.
Nox insecuta est, abeunt securi domum,
Quasi inuenturi mortuam postridie.
At illa vires vt refecit languidas;
Feloci saltu fouea sese liberat,
Et in cubile concito properat gradu.
Paucis diebus interpositis prouolat,
Pecus trucidat, ipsos pastores necat,
Et cuncta vastans saeuit irato impetu,
Tum sibi timentes qui ferae pepercerant
Damnum haud recusant, tantum pro vita rogant.
At illa, memini qui me saxo petierint,
Qui panem dederint: vos timere absistite
Illis reuertor hostis, qui me laeserant.

LXIII.

Canis ad agnum.

Inter capellas agno balanti canis
Stulte, inquit, erras, non eſt hic mater tua,
Ouesque ſegregatos oſtendit procul.
Non illam quaero, quae quum libitum eſt, concipit,
Deinde portat onus ignotum certis menſibus,
Nouiſſime prolapſam effundit ſarcinam:
Verum illam, quae me nutrit admoto vbere,
Fraudatque natos lacte, ne deſit mihi.
Tamen illa eſt potior, quae te peperit. Non ita eſt,
Vnde illa ſciuit, niger an albus naſcerer?
Age porro ſciſſet: quum crearer maſculus,
Beneficium magnum ſane natali dedit:
Vt exſpectarem lanium in horas ſingulas:
Cuius poteſtas nulla in gignendo fuit
Cur hac ſit potior, quae iacentis miſerita eſt,
Dulcemque ſponte praeſtat beneuolentiam?
Facit parentes bonitas, non neceſſitas.
His demonſtrare voluit auctor verſibus,
Obſiſtere homines legibus, meritis capi.

LXIIII.

Cicada et noctua.

Humanitati qui ſe non accommodat
Plerumque poenas oppetit ſuperbiae.
Cicada acerbum noctuae conuicium
Faciebat, ſolitae victum in tenebris quaerere,

Cauo-

Cauoque ramo capere somnum interdiu.
Rogata est, vt taceret. Multo validius
Clamare coepit. Rursus admota prece,
Accensa magis est. Noctua, vt vidit, sibi
Nullum esse auxilium et verba contemni sua,
Hac est adgressa garrulam fallacia:
Dormire quia me non sinunt cantus tui,
Sonare cithara quos putes Apollinis,
Potare est animus nectar, quod Pallas mihi
Nuper donauit. Si non fastidis veni,
Vna bibamus. Illa, quae ardebat siti,
Simul cognouit vocem laudari suam
Cupide aduolauit. Noctua egressa e cauo
Trepidantem consectata est et letho dedit,
Sic, viua quod negarat, tribuit mortuae.

LXV.

Mustela et mures.

Ioculare tibi videtur et sane leue
Dum (nihil habemus maius) calamo ludimus.
Sed diligenter intuere has naenias;
Quantum sub illis vtilitatem reperies.
Non semper ea sunt, quae videntur, decipit
Frons prima multos, rara mens intelligit,
Quod interiore condidit cura angulo.
Hoc ne locutus sine mercede existimer;
Fabellam adiiciam de mustela et muribus.
Mustela cum annis et senecta debilis
Mures veloces non valeret adsequi;
Inuoluit se farinae et obscuro loco

Abiecit negligenter. Mus, eſcam putans,
Aſſiluit et comprenſus occubuit neci.
Alter ſimiliter, deinde periit tertius.
Aliquot ſecutis, venit et retorridus,
Qui ſaepe laqueos et muſcipula effugerat,
Proculque inſidias cernens hoſtis callidi,
Sic valeas, inquit, vt farina es, quae iaces.

LXVI.

Formica et muſca.

Formica et muſca contendebant acriter,
Quae pluris eſſet. Muſca coepit ſic prior:
Conferre noſtris tu potes te laudibus?
Vbi immolatur, exta praeguſto Deûm,
Moror inter aras, templa perluſtro omnia.
In capita regis ſedeo, quum viſum eſt mihi,
Et matronarum caſta delibo oſcula,
Laboro nihil atque optimis rebus fruor.
Quid horum ſimile tibi contingit ruſtica?
Eſt glorioſus ſane conuictus Deûm,
Sed illi, qui inuitatur, non qui inuiſus eſt.
Reges commemoras et matronarum oſcula:
Ego granum in hiemem quum ſtudioſe congero,
Te circa murum video paſci ſtercore.
Aras frequentas: nempe abigeris, quo venis.
Nihil laboras: ideo, quum opus eſt, nil habes,
Superba. Iactas, tegere quod debet pudor.
Aeſtate me laceſſis: quum bruma eſt, ſiles.

Mori

Mori contractam quum te cogunt frigora,
Me copiosa recipit incolumem domus.
Satis profecto retudi superbiam.
Fabella tales hominum discernit notas
Eorum, qui se falsis ornant laudibus,
Et quorum virtus exhibet solidum decus.

LXVII.

Aquila, felis et aper.

Aquila in sublimi quercu nidum fecerat:
Feles cauernam nacta in media pepererat.
Sus nemoris cultrix foetum ad imam posuerat.
Tum fortuitum feles contubernium
Fraude et sic euertit malitia.
Ad nidum scandit volucris: pernicies, ait,
Tibi paratur, forsan et miserae mihi.
Nam fodere terram quod vides quotidie
Aprum insidiosum, quercum vult euertere,
Vt nostram in plano facile progeniem opprimat.
Terrore offuso et perturbatis sensibus
Derepit ad cubile setosae suis.
Magno in periclo ait, sunt, nati tui.
Nam simul exieris pastum cum tenero grege,
Aquila est parata rapere porcellos tibi.
Hunc quoque timore postquam compleuit locum;
Dolosa tuto condidit sese cauo:
Inde euagata noctu suspenso pede,
Vbi esca repleuit se et prolem suam;
Pauorem simulans prospicit toto die.

Ruinam metuens aquila ramis desidet:
Aper ruinam vitans non prodit foras.
Quid multa? Inedia sunt consumti cum suis,
Felisque catulis longam praebuerunt dapem.
Quantum homo bilinguis saepe concinnet mali,
Documentum habere stulta credulitas potest.

LXVIII.

Vulpes et Draco.

Vulpes cubile fodiens dum terram eruit
Agitque plures altius cuniculos,
Peruenit ad draconis speluncam vltimam,
Custodiebat qui thesauros abditos.
Hunc simul aspexit; oro, vt imprudentiae
Des primum veniam; deinde si pulcre vides,
Quam non conueniens aurum sit vitae meae;
Respondeas clementer. Quem fructum capis
Ex hoc labore, quodue tantum est praemium,
Vt careas somno et aeuum in tenebris exigas?
Nullum, inquit, ille. Verum hoc a summo mihi
Ioue attributum est. Ergo nec sumis tibi
Nec vlli donas quicquam? Sic fatis placet.
Nolo irascaris, libere si dixero:
Diis est iratis natus, qui est similis tibi.
Abiturus illuc, quo priores abierunt,
Quid mente coeca miserum torques spiritum?

Tibi dico, auare, gaudium heredis tui,
Qui thure ſuperos, ipſum te fraudas cibo,
Qui triſtis audis muſicum citharae ſonum,
Quem tibiarum macerat iucunditas,
Obſoniorum pretia cui gemitum exprimunt:
Qui dum quadrantes aggeras patrimonio,
Coelum fatigas ſordido periurio,
Qui circumcidis omnem impenſam funeris,
Libitina ne quid de tuo faciat lucrum.

LXVIIII.

Lupus et canis.

Quam dulcis ſit libertas, breuiter prolo-
quar.
Cani perpaſto macie confectus lupus
Forte occurrit. Salutantes dein inuicem
Vt reſtiterunt, vnde ſic quaeſo, nites,
Aut quo cibo feciſti tantum corporis?
Ego qui ſum longe fortior pereo fame.
Canis ſimpliciter. Eadem eſt conditio tibi,
Praeſtare domino ſi par officium potes.
Quod? inquit ille. Cuſtos vt ſis liminis,
A furibus tuearis et noctu domum.
Ego vero ſum paratus: nunc patior niues
Imbresque, in ſiluis aſperam vitam trahens.
Quanto eſt facilius mihi ſub tecto viuere.
Et otioſum largo ſatiari cibo?
Veni ergo mecum. Dum procedunt, aſpicit
Lupus a catena collum detritum canis.
Vnde hoc, amice? Nihil eſt. Dic, quaeſo,
tamen:

Quia videor acer, alligant me interdiu,
Luce vt quiescam et vigilem nox quum venerit,
Crepusculo solutus, qua visum est, vagor.
Adfertur vltro panis, de mensa sua
Dat ossa dominus: frustra iactat familia,
Et quod fastidit quisque pulmentarium:
Sic sine labore venter impletur meus.
Age si quo abire est animus, est licentia?
Non plane, est inquit. Fruere quae laudas canis:
Regnare nolo, liber vt non sim mihi.

LXX.

Naufragium Simonidis.

Homo doctus in se semper diuitias habet.
Simonides, qui scripsit egregium melos,
Quo paupertatem sustineret facilius;
Circumire coepit vrbes Asiae nobiles
Mercede accepta laudem victorum canens.
Hoc genere quaestus postquam locuples factus est,
Venire in patriam voluit cursu pelagio.
(Erat autem natus vt aiunt in Ceo insula)
Ascendit nauem, quem tempestas horrida
Simul et vetustas medio dissoluit mari.
Hi zonas, illi res pretiosas colligunt,
Subsidium vitae. Quidam curiosior,
Simonide, tu ex opibus nil sumis tuis?
Mecum, inquit, mea sunt cuncta. Tunc pauci enatant:

Quia

Quia plures onere degrauati perierunt.
Praedones adſunt, rapiunt quod quisque extulit,
Nudos relinquunt. Forte Clazomene prope,
Antiqua fuit vrbs, quam petierunt naufragi.
Hic litterarum quidam ſtudio deditus,
Simonidis qui ſaepe verſus legerat,
Eratque abſentis admirator maximus
Sermone ab ipſo cognitum cupidiſſime
Ad ſe recepit, veſte, numis, familia
Hominem exornauit. Ceteri tabulam ſuam
Portant rogantes victum. Quos caſu obuius
Simonides vt vidit; dixi, inquit, mea
Mecum eſſe cuncta; vos quod rapuiſtis perit.

LXXI.

Ceruus et boues.

Ceruus nemoroſis excitatus latibulis,
Vt venatorum fugeret inſtantem necem,
Coeco timore proximam villam petit,
Et opportuno ſe bubili condidit.
Heu! bos latenti: quidnam voluiſti tibi,
Infelix, vltro qui ad necem cucurreris,
Hominumque tecto ſpiritum commiſeris?
At ille ſupplex: vos modo, inquit, parcite,
Occaſione rurſus erumpam data.
Spatium diei noctis excipiunt vices.
Frondem bubulcus affert nec ideo videt.
Eunt ſubinde et redeunt omnes ruſtici:
Nemo animaduertit: tranſit etiam villicus,
Nec ille quicquam ſentit. Tum gaudens ferus

Bobus quietis coepit agere gratias,
Hoſpitium aduerſo quod praeſtiterint tempore.
Reſpondit vnus: ſaluum te cupimus quidem
Sed ille, qui oculos centum habet, ſi venerit,
Magno in periculo vita verſatur tua;
Haec inter ipſa dominus a coena redit,
Et, quia corruptos viderat nuper boues,
Accedit ad praeſepe: cur frondis parum eſt?
Stramenta deſunt: tollere haec aranea
Quantum eſt laboris? dum ſcrutatur ſingula,
Cerui quoque alta eſt conſpicatus cornua,
Quem conuocata iubet occidi familia,
Praedamque tollit. Haec ſignificat fabula,
Dominum videre plurimum in rebus ſuis,

LXXII.

Ranae regem petentes.

Athenae quum florerent aequis legibus;
Procax libertas ciuitatem miſcuit,
Frenumque ſoluit priſtinum licentia.
Hinc conſpiratis factionum partibus,
Arcem tyrannus occupat Piſiſtratus.
Quum triſtem ſeruitutem flerent Attici,
Non quia crudelis ille, ſed quia graue
Omne inſuetis onus et coepiſſent queri;
Aeſopus talem tum fabulam rettulit.
Ranae vagantes liberis paludibus
Clamore magno regem petiere a Ioue:
Qui diſſolutos mores vi compeſceret.
Pater Deorum riſit, atque illis dedit

Paruum tigillum: miſſum quod ſubito vadi
Motu ſonoque terruit pauidum genus.
Hoc merſum limo quum iaceret diutius;
Forte vna tacite profert e ſtagno caput,
Et explorato rege cunctas euocat.
Illa, timore poſito, certatim adnatant,
Tignumque ſupra turba petulans inſilit.
Quod quum inquinaſſent omni contumelia;
Alium rogantes regem miſere ad Iouem,
Inutilis quoniam eſſet, qui fuerat datus,
Tum miſit illis hydrum, qui dente aſpero
Corripere coepit ſingulas. Fruſtra necem
Fugitant inertes: vocem praecludit metus.
Furtim igitur dant Mercurio mandata ad Iouem,
Adflictis vt ſuccurrat. Tunc contra Deus:
Quia noluiſtis veſtrum ferre, inquit, bonum;
Malum perferte. Vos quoque, ô Ciues, ait,
Hoc ſuſtinete, maius ne veniat malum.

LXXIII.

Scurra et ruſticus.

Prauo fauore labi mortales ſolent,
Et pro iudicio dum ſtant erroris ſui,
Ad poenitendum rebus manifeſtis agi.
Facturus ludos quidam diues nobiles,
Propoſito cunctos inuitauit praemio,
Quam quisque poſſet vt nouitatem oſtenderet.
Venere artifices laudis ad certamina:
Quos inter ſcurra, notus vrbano ſale,
Habere ſe dixit genus ſpectaculi,
Quod in theatro nunquam prolatum foret.

Diſperſus rumor ciuitatem concitat:
Paullo ante vauca turbam deficiunt loca:
In ſcena vero poſtquam ſolus conſtitit,
Sine apparatu nullis adiutoribus,
Silentium fecit ipſa exſpectatio.
Ille in ſinum repente demiſit caput,
Et ſic porcelli vocem eſt imitatus ſua,
Verum vt ſubeſſe pallio contenderent,
Et excuti iuberent. Quo facto, ſimul
Nihil eſt repertum, multis onerant laudibus,
Hominemque plauſu proſequuntur maximo.
Hoc vidit fieri ruſticus. Non, mehercule,
Me vincet, inquit: et ſtatim profeſſus eſt,
Idem facturum melius ſe poſtridie.
Fit turba maior: iam fauor mentes tenet,
Et deriſuri, non ſpectaturi ſedent.
Vterque prodit: ſcurra digrunnit prior,
Mouetque plauſus, et clamores ſuſcitat.
Tunc ſimulans ſeſe veſtimentis ruſticus
Porcellum obtegere, quod faciebat ſcilicet,
Sed in priore, quia nihil compererant, latens,
Peruellit aurem vero, quem celauerat,
Et cum dolore vocem naturae exprimit.
Adclamat populus, ſcurram multo ſimilius
Imitatum, et cogit ruſticum trudi foras.
At ille profert, ipſum procellum e ſinu
Turpemque aperto pignore errorem probans:
En, hic declarat, quales ſitis iudices.

SYLLABVS VOCABVLORVM.

A.

A, ab, von. *Præp.*

Ac, und, als. *Coni.*

Acer, *cris*, *cre*; acriter *adv.* frisch, scharf, heftig, grimmig.

acerbus, *a*, *um*, herb, bitter, streng.

Ad, zu, bey, auf. *Præp.*

Aedes, *is*, f, die Kirche, das Haus.

Aeger, *a*, *um*, schwach, kranck.

ægre, *adv.* kaum, ungern, schwerlich.

ægroto, *aui*, *atum*, *are*, kranck seyn.

Aequo, *aui*, *atum*, *are*, gleich machen, gleich kommen.

æquus, *a*, *um*, gleich, eben, flach, recht, billig.

æque, gleich, eben so, *Adv.*

Aestimo, *aui*, *atum*, *are*, schätzen, halten.

existimo, *aui*, *atum*, *are*, meinen, dafür halten.

Aestus, *us*, *m*, die Hitze, Brunst, See-Fluth.

æstas, *atis*, *f*, der Sommer.

Aeuum, *i*, *f*, die Lebens-Zeit, eine lange Zeit.

ætas, *atis*, *f*, das Alter.

Ager, *gri*, *m*, der Acker, das Feld.

agrestis, *e*, bäurisch. *Subst.* der Baur.

peregrinus, *a*, *um*, frembd.

Agger, *eris*, *m*, der Wall, Damm, die Schantze.

aggero, *aui*, *atum*, *are*, häuffen, aufführen.

Agnus, *i*, *m*, das Lamm.

Ago, *egi*, *actum*, *agere*, thun, handlen, treiben.

age, agedum, wohlan. *Adv.*

abigo, *egi*, *actum*, *igere*, wegtreiben.

cogo, *coegi*, *coactum*, *cogere*, nöthigen, zwingen.

dego, *ere*, führen, hin zubringen.

exigo, *egi*, *actum*, *ere*, ausstossen, fodern.

Aio, ich sage, *ais*, *ait*, *Defect.*

Ala, *æ*, *f*, der Flügel.

ales, *itis*, *c.* geflügelt, der Vogel.

Alapa, *æ*, *f*, die Ohrfeige, Maulschelle.

Albus, *a*, *um*, weiß.

Alga, *æ*, *f*, Schilf, Meergras.

Alius, *a*, *ud*, ein anderer.

aliquando, bisweilen, einsmal. *Adv.*

alienus, *a*, *um*, frembd, anders.

Alter, *a*, *um*, der andere.

Altus, *a*, *um*, hoch.

altare, *is*, *n*, der hohe Altar.

Aluus, *i*, *f*, der Bauch.

alueus, *ei*, *m*, der Strom, Schiffboden, Bienenstock.

Ambo, *æ*, *o*, beyde.

Amo, *aui*, *atum*, *are*, lieben.

amicus, *a*, *um*, freundlich. *Subst.* der Freund.

amicitia, *æ*, *f*, die Freundschaft.

Amphora, *æ*, *f*, der Eimer, das Weinfaß, der Krug.

Amplus,

Amplus, *a*, *um*, weit, breit.
exemplum, *i*, *n*, das Beyspiel, Exempel.
An, ob. *Adv.*
Ango, *anxi*, *angere*, drängen, ängstigen.
angustus, *a*, *um*, eng.
angulus, *i*, *m*, der Winckel, die Ecke.
Animo, *aui*, *atum*, *are*, beseelen, beherzt machen.
animus, *i*, *m*, das Gemüth, der Muth.
anima, *æ*, *f*, die Seele, Luft, der Geruch: *pro aura.*
animal, *alis*, *n*, das Thier.
semianimis, *e*, halbtodt.
animaduerto, *ti*, *sum*, *ere*, (*quid*) etwas gewahr werden: (in quem) einen straffen.
Annus, *i*, *m*, das Jahr.
Ante, vor, vorher. *Præp. et Adv.*
antiquus, *a*, *um*, alt.
Anus, ûs, f, das alte Weib.
Aper, *pri*, *m*, das wilde Schwein.
Apis, *is*, *f*, die Biene.
Apiscor, *aptus sum*, *apisci*, *rarum* : hinc
adipiscor, *adeptus sum*, *adipisci*, erlangen, bekommen.
apto, *aui*, *atum*, *are*, fügen, ordnen, geschickt machen.
Aqua, *æ*, *f*, das Wasser.
Aquila, *æ*, *f*, der Adler.
Ara, *æ*, *f*, der Altar.
Aranea, *æ*, *f*, die Spinne.
araneum, *i*, *n*, das Spinnen-Gewebe.
Arbiter, *tri*, *m*, der Schiedsmann, Richter.

arbi-

arbitrium, *i*, *n*, die Willkühr, das Urtheil.
Arbor, *oris*, *f*, der Baum.
Arceo, *cui*, *cere*, abtreiben, abhalten.
exerceo, *cui*, *itum*, *ere*, üben.
exercitus, *us*, *m*, die Armee, das Kriegsheer.
arctus, (artus) *a*, *um*, eng.
arcus, *us*, *m*, der Bogen, das Gewölb.
arx, *cis*, *f*, die Vestung, das Schloß.
Ardeo, *arsi*, *arsum*, *ere*, brennen.
Areo, *arui*, *ere*, trocken seyn.
aridus, *a*, *um*, trocken, dürr.
Arguo, *ui*, *utum*, *ere*, anzeigen, beschuldigen.
argumentum, *i*, *n*, der Beweiß, Inhalt.
Arma, *orum*, *n*, *pl.* die Waffen.
inermis, *e*, unbewaffnet, schwach.
Ars, *tis*, *f*, die Kunst, Geschicklichkeit.
artifex, *icis*, *m*, der Künstler.
iners, *ertis*, *o*, faul, ungeschickt.
solers, *ertis*, *o*, fleißig.
solertia, *æ*, *f*, der Fleiß, die Emsigkeit.
Artus, *uum*, *m*, *pl.* die Glieder.
As, *assis*, *m*, ein Pfenning, gering Geld.
Asinus, *i*, *m*, der Esel.
asellus, *i*, *m*, ein kleiner Esel.
Asper, *a*, *um*, rauch, herb, streng, scharf, spitzig.
Astrum, *i*, *n*, das Gestirn.
At, aber. atque und. *Conj.*
Athenæ, *arum*, *f. pl.* die Stadt Athen.
Atticus, *a*, *um*, athenienfisch. *Subst.* ein Athenienser.
Audeo, *ausus sum*, *audere*, kühn seyn, sich unterstehen.

aud-

audacter, kühn, verwegen. *Adv.*
audacia, *æ*, *f*, die Kühnheit, Verwegenheit.
Audio, *iui*, *itum*, *ire*, hören.
Aueo, *ere*, begierig seyn, verlangen.
auidus, *a*, *um*, begierig.
auiditas, *atis*, *f*, die Begierde.
auarus, *a*, *um*, geitzig.
Augeo, *auxi*, *auctum*, *augere*, vermehren.
auctor, *oris*, *m*, der Stifter, Urheber.
Auis, *is*, *f*, der Vogel.
augurium, *i*, *n*, die Wahrsagung aus der Vögel Flug und Geschrey.
Aura, *æ*, *f*, die Luft, Gunst.
Auris, *is*, *f*, das Ohr.
auritulus, *a*, *um*, langöhricht. *Subst.* der Esel.
Aurum, *i*, *n*, das Gold.
Auxilium, *i*, *n*, die Hülfe.

B.

Balo, *balaui*, *atum*, *are*, blöcken wie ein Schaf.
Barba, *æ*, *f*, der Bart.
barbatus, *a*, *um*, bärtig. *Subst.* der Bock.
Bestia, *æ*, *f*, das Thier, Wild, die Bestie.
Bibo, *bibi*, *bibitum*, *ere*, trincken.
Bis, zweymal. *Adv.*
bini, *æ*, *a*, zwey, je zwey.
Blandior, *itus sum*, *blandiri*, schmeichlen.
blandus, *a*, *um*, schmeichlend, freundlich.
Bonus, *a*, *um*, gut. Bonum *Subst.* das Gut.
bonitas, *atis*, *f*, die Gütigkeit.
bene, gut. *Adv.* melius, besser, *Adv.*
beneficium, *i*, *n*, die Gutthat, Wohlthat.

benignitas, *atis*, *f*, die Gütigkeit.
Bos, *bouis*, *e*, das Rind, der Ochs, die Kuh.
bouile, bubile, *is*, *n*, der Vieh-Kuhstall.
bubulcus, *i*, *m*, der Kuhhirt.
Breuis, *e*, breuiter, *Adv.* kurtz.
Bruma, *æ*, *f*, der kürtzeste Tag, der Winter.

C.

Cado, *cecidi*, *casum*, *cadere*, fallen.
casus, *us*, *m*, der Fall, Zufall: casu, von ungefähr.
decido, *cidi*, *ere*, herabfallen.
recido, *idi*, *casum*, *ere*, wieder zurückfallen.
occasio, *onis*, *f*, die Gelegenheit.
Cæcus, *a*, *um*, blind.
Cædo, *cecidi*, *casum*, *ere*, hauen, schneiden.
cædes, *is*, *f*, der Mord, Todschlag.
excido, *idi*, *isum*, *ere*, aushauen, fällen.
Cælo, *aui*, *atum*, *are*, meißlen, ausholen.
Cælum, *i*, *n*, der Himmel.
Calamus, *i*, *m*, der Halm, das Rohr, die Feder.
calamitas, *tatis*, *f*, der Wetter-Schade, das Unglück.
Calua, *caluaria*, *æ*, *f*, der Hirnschädel, die Hirnschale.
caluus, *a*, *um*, kahl.
Calumnia, *æ*, *f*, die Verleumdung.
calumniator, *oris*, *m*, der Verleumder.
Callus, *i*, *m*, Callum, *i*, *n*, die Schwiele, Schwarte.
callidus, *a*, *um*, listig, verschlagen.
Calx, *cis*, *c*, die Ferse, der Huf. *Fem.* der Kalck.
calceus, *i*, *m*, der Schuch.

calceo,

calceo, *aui*, *atum*, *are*, die Schuhe anziehen, mit Schühen versehen.

Campus, *i*, *m*, das Feld.

Candeo, *ui*, *ere*, weiß seyn, glüen.

accendo, *di*, *sum*, *ere*, anzünden.

accensus, *a*, *um*, angezündet, erzürnt.

Canis, *is*, *c*, der Hund.

catulus, *i*, *m*, der junge Hund. *pl.* die Jungen.

Cano, *cecini*, *cantum*, *canere*, singen.

cantus, *us*, *m*, der Gesang.

Canus, *a*, *um*, grau.

Caper, *ri*, *m*, der Ziegenbock.

capella, *æ*, *f*, die Ziege.

Capio, *cepi*, *captum*, *capere*, nehmen, fangen.

capax, *acis*, *o*, fähig, geraumig.

capto, *aui*, *atum*, *are*, bemühen, darnach trachten.

accipio, *epi*, *eptum*, *ere*, bekommen, empfangen, hören.

accipiter, *itris*, *m*, der Habicht.

concipio, *cepi*, *eptum*, *ere*, fassen, empfangen.

decipio, *cepi*, *eptum*, *ere*, betriegen.

excipio, *cepi*, *ceptum*, *ere*, ausnehmen, nachfolgen, aufnehmen, auffangen.

incipio, *cepi*, *captum*, *ere*, anfangen, anheben.

occupo, *aui*, *atum*, *are*, einnehmen.

præceptum, *i*, *n*, das Gebot, die Lehre.

recipio, *cepi*, *ceptum*, *ere*, aufnehmen.

Caput, *itis*, *n*, der Kopf, das Haupt.

capillus, *i*, *m*, das Haar.

præceps, *itis*, *o*, gähe, steil.

Carbo, *onis*, *m*, die Kohle.

Careo,

Careo, *ui*, *ere*, manglen, nicht haben.
Caries, *ei*, *f*, der Wurmstich, die Fäule.
cariosus, *a*, *um*, wurmstichig, faul, stumpf.
Caro, *nis*, *f*, das Fleisch.
Carpo, *psi*, *ptum*, *ere*, abbrechen, nehmen, tadlen.
Carus, *a*, *um*, theur, lieb.
caritas, *atis*, *f*, die Liebe.
Caseus, *is*, *m*, der Käse.
Castus, *a*, *um*, keusch, züchtig.
Catena, *æ*, *f*, die Kette.
Cathedra, *æ*, *f*, der erhabene Stuhl, Lehrstuhl.
Cauda, *æ*, *f*, der Schwantz.
Caueo, *aui*, *cautum*, *ere*, sich hüten, vorsehen.
cautus, *a*, *um*, vorsichtig.
Caussa, *æ*, *f*, die Ursache.
recuso, *aui*, *atum*, *are*, abschlagen, wegern.
Cauus, *a*, *um*, hohl. Cauum, *i*, *n*, das Loch, die Höhle.
cauerna, *æ*, *f*, die Höhle.
Cedo, *cessi*, *cessum*, *cedere*, weichen, nachgeben.
cesso, *aui*, *atum*, *are*, verzögern, zaudern.
accedo, *cessi*, *cessum*, *ere*, herzukommen.
accessus, *us*, *m*, der Zugang.
discedo, *cessi*, *cessum*, *ere*, weggehen.
procedo, *cessi*, *cessum*, *ere*, fortgehen.
Successus, *us*, *m*, der Fortgang.
Celeber, *bris*, *e*, berühmt, volckreich.
Celer, *eris*, *e*, celeriter, *Adv.* geschwind, schnell.
Cello, *cellui*, *ere*, *obsoletum*. Hinc
celsus, *a*, *um*, hoch.
Celo, *aui*, *atum*, *are*, verbergen, verhelen.
Censeo, *ui*, *censum*, *ere*, schätzen, meinen, beurtheilen.

Cen-

Cenſor, *oris*, *m*, der Schatz- oder Zuchtmeiſter, Tadler.

Centum, *o*, hundert. *indecl.*

Cera, *æ*, *f*, das Wachs.

Cerebrum, *i*, *n*, das Gehirn.

Cerno, *creui*, *cretum*, *cernere*, ſichten, ſieben, ſehen.

diſcerno, *creui*, *cretum*, *cernere*, unterſcheiden.

ſecretus, *a*, *um*, heimlich, geheim.

Certo, *aui*, *atum*, *are*, ſtreiten.

decerto, *aui*, *atum*, *are*, idem.

certatim, um die Wette. *Adv.*

Certus, *a*, *um*, certe *adv.* gewiß.

Ceruix, *icis*, *f*, der Nacken.

Ceruus, *i*, *m*, der Hirſch.

Ceterus, *a*, *um*, übrig. ceteri, *æ*, *a*, *pl.* die übrigen.

Cibus, *i*, *m*, die Speiſe.

Cicada, *æ*, *f*, die Heuſchrecke.

Ciconia, *æ*, *f*, der Storch.

Cieo, *ciui*, *citum*, *ére:* Cio, *iui*, *itum*, *ire*, erregen, erwecken, hervorbringen.

Cito, *aui*, *atum*, *are*, ruffen, fodern, anführen.

Cito, bald. *Adv.* citius, ehender, geſchwind. *Adv.*

concito, *aui*, *atum*, *are*, rege machen.

concitus, *a*, *um*, rege, wacker, geſchwind, aufgebracht.

concio, *onis*, *f*, die Verſamlung.

excito, *aui*, *atum*, *are*, ermuntern.

incito, *aui*, *atum*, *are*, antreiben.

suscito, *aui*, *atum*, *are*, erregen, ermuntern.
Cinis, *eris*, *m*, die Asche, ein Todter.
Cinnus, *i*, *m*, der Mischmasch, Haarlocke.
concinno, *aui*, *atum*, *are*, zieren, auskünstlen.
Circa, um, bey. *Præp:* circum, umher. *Præp.*
Cithara, *æ*, *f*, die Cither.
Ciuis, *is*, *c*, der Bürger.
ciuitas, *atis*, *f*, die Bürgerschaft, Stadt.
Clamo, *aui*, *atum*, *are*, ruffen, schreyen.
clamito, *aui*, *atum*, *are*, laut schreyen.
clamor, *oris*, *m*, das Geschrey.
adclamo, *aui*, *atum*, *are*, zuruffen.
Clarus, *a*, *um*, hell.
declaro, *aui*, *atum*, *are*, erklären, beweisen.
Claudo, *clausi*, *sum*, *dere*, schliessen, zuschliessen.
praecludo, *si*, *sum*, *ere*, verschliessen, versperren.
Clemens, *tis*, *o*, clementer, *Adv.* gütig, gnädig.
Clitella, *æ*, *f*, der Sattel.
Cœna, *æ*, *f*, das Abendmahl.
Cœpi, *isse*, *Defect.* angefangen haben.
occœpi, *isse*, idem.
Cogito, *aui*, *atum*, *are*, gedencken.
Collum, *i*, *n*, der Hals.
Colo, *colui*, *cultum*, *ere*, bauen, ehren, bewohnen.
cultrix, *icis*, *f*, die Einwohnerin.
incola, *æ*, *c*, der Einwohner.
Coluber, *bri*, *m*, colubra, *æ*, *f*, die Schlange.
Columba, *æ*, *f*, die Taube.
Columen, *inis*, *n*, die Stütze, der Pfeiler.

inco-

incolumis, *e*, frisch, gesund, unverletzt.
Comes, *itis*, *c*, der Gefehrte, Begleiter, Graf.
Como, *compsi*, *comptum*, *ere*, zieren, schmücken.
Coma, *æ*, *f*, das Haupthaar.
comosus, *a*, *um*, haaricht.
Consulo, *ui*, *ultum*, *ere*, rathen.
consilium, *i*, *n*, der Rath. consilio mit Fleiß.
consiliator, *oris*, *m*, der Rathgeber.
contra, wider. *Præp.* im Gegentheil. *Adv.*
Copia, *æ*, *f*, die Menge.
copiosus, *a*, *um*, häuffig, überflüßig.
Coram, vor, in Gegenwart. *Præp. et Adv.*
Corium, *i*, *n*, das Leder.
Cornix, *icis*, *f*, die Krähe.
Cornu, *u*, *n*, das Horn.
corneus, *a*, *um*, von Horn, hornicht.
Corpus, *oris*, *n*, der Leib.
Cortex, *icis*, *c*, die Rinde, Schale.
Coruus, *i*, *m*, der Raabe.
Credo, *didi*, *ditum*, *ere*, glauben, anvertrauen.
credulitas, *atis*, *f*, die Leichtglaubigkeit.
Creo, *aui*, *atum*, *are*, schaffen, machen, erwehlen.
Crepo, *ui*, *itum*, *are*, knarren, platzen.
crepusculum, *i*, *n*, die Demmerung.
increpo, *aui*, *atum*, *are*, schelten, erschallen.
Crimen, *inis*, *n*, die Schuld, das Verbrechen.
criminor, *atus sum*, *ari*, verunglimpfen, beschuldigen, anklagen.
Crocodilus et corcodilus, *i*, *m*, das Crocodill.
Crudus, *a*, *um*, roh, unreiff.
crudelis, *e*, grausam.

Cruor, *oris*, *m*, geronnen Blut.
Crus, *cruris*, *n*, das Schienbein, der Schenckel.
Crux, *crucis*, *f*, das Creutz, der Galgen.
Cubo, *ui*, *itum*, *are*, liegen.
cubile, *is*, *n*, das Zimmer, die Schlaffstätte, das Lager.
occumbo, *ui*, *itum*, *ere*, umkommen, erliegen.
Culpa, *æ*, *f*, die Schuld.
Cum, mit. *Præp.* Als. *Adv.*
Cunctus, *a*, *um*, alle, gantz.
Cuneus, *i*, *m*, der Keil, Kegel.
cuniculus, *i*, *m*, das Caninichen, die Mine.
Cupio, *iui*, *itum*, *ere*, begehren.
Cur, warum. *Adv.*
Cura, *æ*, *f*, die Sorge.
curiosus, *a*, *um*, vorwitzig.
securus, *a*, *um*, sicher.
Curro, *cucurri*, *cursum*, *ere*, lauffen.
cursus, *us*, *m*, der Lauff.
accurro, *accurri et accucurri*, *ursum*, *ere*, herzulauffen.
decurri, *rri*, *ursum*, *ere*, hinablauffen.
occurro, *curri*, *ursum*, *ere*, begegnen.
succurro, *curri*, *ursum*, *ere*, einfallen, helfen.
Custos, *odis*, *c*, der Wächter, Hüter.
Cutis, *is*, *f*, die Haut.

D.

Damnum, *i*, *n*, der Schade.
damno, *aui*, *atum*, *are*, verdammen, verwerfen.

Dapes, *ium*, *f*, *pl.* köstlich essen, speisen.
De, von. *Præp.*
 dehinc, von dannen. *Adv.*
 dein, deinde, hernach, darnach. *Adv.*
Debeo, *ui*, *itum*, *ere*, sollen, schuldig seyn.
Debilis, *e*, schwach, matt, kraftlos.
Decem, zehen. *Indecl.*
Decet, es geziemet sich, man soll.
 decus, *oris*, *n*, die Zierde, der Zierat.
 dedecus, *oris*, *n*, die Schande, Unehre.
Delubrum, *i*, *n*, der Götzentempel.
Demum, erst, allererst. *Adv.*
Dens, *dentis*, *m*, der Zahn.
 bidens, *ntis*, *m*, der Karst, die Hacke. *Fem.* das Schaf.
Deus, *i*, *m*, GOtt. Dea, *æ*, *f*, die Göttin.
Dico, *dixi*, *dictum*, *ere*, sagen, sprechen, reden.
 indico, *xi*, *ctum*, *ere*, ansagen, ankünden.
 maledico, *xi*, *ctum*, *ere*, verfluchen, schimpfen, übels nachreden.
Dies, *ei*, *c*, der Tag.
 postridie, des andern Tags. *Adv.*
 quotidie, täglich. *Adv.*
 diu, lang. Diutius, länger: *Adv.*
 interdiu, bey Tag. *Adv.*
Dignus, *a*, *um*, wehrt, würdig.
 dignitas, *atis*, *f*, die Würde.
 indignus, *a*, *um*, unwürdig.
 indigne, verdrießlich, unwürdig, übelanständig. *Adv.*
 indignor, *atus sum*, *ari*, unwillig seyn.
Disco, *didici*, *ere*, lernen.

 Diues,

Diues, *itis*, *o*, reich.
diuitiæ, *arum*, *f*, *pl.* der Reichthum.
Diuido, *si*, *sum*, *ere*, theilen.
Do, *dedi*, *datum*, *dare*, geben.
abdo, *idi*, *itum*, *ere*, verbergen.
addo, *idi*, *itum*, *ere*, beyfügen, hinzuthun.
antidotum, *i*, *n*, das Gegengift.
circundo, *edi*, *atum*, *are*, umgeben.
condo, *idi*, *itum*, *ere*, bauen, verbergen.
conditio, *onis*, *f*, der Zustand, die Gelegenheit.
dedo, *idi*, *itum*, *ere*, ergeben, aufgeben.
edo, *idi*, *itum*, *ere*, herausgeben, sehen lassen.
perdo, *idi*, *itum*, *ere*, verlieren, verderben.
deperditus, *a*, *um*, verloren.
prodo, *idi*, *itum*, *ere*, hervorgeben, verrathen.
reddo, *idi*, *itum*, *ere*, wiedergeben, hersagen.
trado, *idi*, *itum*, *ere*, übergeben.
Doceo, *ui*, *ctum*, *ere*, lehren.
docilis, *e*, gelehrsam.
documentum, *i*, *n*, die Lehre.
Doleo, *ui*, *ere*, Schmertzen haben, sich betrüben.
dolor, *oris*, *m*, der Schmertz.
Dolo, *onis*, *m*, ein Stilet, Dolch, Stachel.
Dolus, *i*, *m*, die List, der Betrug.
dolosus, *a*, *um*, listig, betrüglich.
subdolus, *a*, *um*, listig, arglistig.
Dominus, *i*, *m*, der Herr.
Domus, *i*, *et us*, *f*, das Haus.
Dono, *aui*, *atum*, *are*, schencken.
Dormio, *iui*, *itum*, *ire*, schlaffen.
Dorsum, *i*, *n*, der Rücken.
Draco, *onis*, *m*, der Drach.

Dubius, *a, um*, zweifelhaftig. Dubium, *i, n, Subst.* der Zweifel.
dubito, *aui, atum, are*, zweiflen.
Duco, *duxi, ctum, ere*, führen, bringen.
dux, *cis, c*, der Führer, Feldherr, Hertzog.
deduco, *xi, ctum*, hinführen, ziehen, ableiten.
induco, *xi, ctum*, einführen, verleiten.
Dum, als, indem, bis. *Adv.*
Duo, *æ, o*, zwey.
Durus, *a, um*, hart.

E.

E, ex, von, aus. *Præp.*
Ecce, siehe da. *Adv.*
Edo, *edi, esum, ere, et esse*, essen.
esurio, *iui, itum, ire*, hungern.
comedo, *edi, esum, ere*, verzehren.
inedia, *æ, f*, der Mangel.
Ego, ich, *mei, mihi, me, &c.*
Enim, denn, sintemal. *Conj.*
Eo, *iui, itum, ire*, gehen.
abeo, *ii, et iui, itum, ire*, weggehen.
aditus, *us, m*, der Zugang.
circumeo, *iui, itum, ire*, herumgehen.
exeo, *iui, itum, re*, ausgehen.
exitus, *us, m*, der Ausgang.
exitium, *ii, n*, das Verderben, der Untergang.
pereo, *ii, ire*, vergehen, umkommen.
prætereo, *ii et iui, itum, ire*, vorbeygehen.
prodeo, *ii et iui, itum, ire*, hervorgehen.
redeo, *ii et iui, itum, ire*, umkehren, zurückkommen.

subitus, *a*, *um*, subito, *Adv.* geschwind, plötzlich.
transeo, *ii et iui*, *itum*, *ire*, drübergehen, vorbeygehen.
Equus, *i*, *m*, das Pferd.
eques, *itis*, *m*, der Reuter, Ritter.
Ergo, derohalben, deswegen. *Coni.*
Erro, *aui*, *atum*, *are*, irren, fehlen.
error, *oris*, *m*, der Irrthum, Fehler.
Esca, *æ*, *f*, die Speise.
Et, und, auch, beydes. *Coni.*
etiam, auch. *Coni.*
etiamsi, obwohl, obgleich. *Coni.*
Exta, *orum*, *n*, *pl.* das Eingeweid.
Extra, ausser, ausserhalb. *Præp.*
extremus, *a*, *um*, der äusserste.

F.

Faber, *bri*, *m*, der Schmidt, Zimmermann.
Facio, *feci*, *factum*, *ere*, thun, machen.
facilis, *e*, leicht.
factio, *onis*, *f*, die Partey, Rotte.
facinus, *oris*, *n*, die That, Ubelthat.
adficio, afficio, *eci*, *ectum*, *ere*, anthun, belegen.
adfecto, affecto, *aui*, *atum*, *are*, verlangen, anmassen, begierig seyn.
beneficium, *ii*, *n*, die Wohlthat.
conficio, *eci*, *ectum*, *ere*, ausrichten, endigen.
confectus, *a*, *um*, kraftlos, ausgemergelt.
deficio, *eci*, *ectum*, *ere*, abnehmen, manglen.
defectus, *a*, *um*, ermanglend. Defectus, *us*, *m*, der Mangel, Verfall.
effectus, *us*, *m*, die Wirckung.

inter-

interficio, *eci, ectum, ere,* ermorden, umbringen.
maleficus, *a, um,* bös, schädlich. *Subst.* der Ubelthäter.
maleficium, *ii, n,* die Ubelthat.
officium, *ii, n,* der Dienst, die Pflicht.
reficio, *eci, ectum, ere,* erquicken.
satisfacio, *eci, actum, ere,* genugthun.
Fallo, *fefelli, falsum, ere,* betriegen.
falsus, *a, um,* falsch.
fallacia, *æ, f,* die List, der Betrug.
Fama, *æ, f,* der Ruhm, Name.
Fames, *is, f,* der Hunger.
famelicus, *a, um,* hungerig.
familia, *æ, f,* das Hausgesind, Geschlecht.
Far, *farris, n,* das Korn, Mehl.
farina, *æ, f,* das Mehl.
Fari, reden. *Defect.*
fabula, *æ, f,* das Geschwätz, die Fabel, Comödie.
fabella, *æ, f,* das Mährlein, Fabel.
fatum, *i, n,* das Schicksal, Verhängniß.
Fastus, *us, m,* der Pracht, Hoffart.
fastidio, *iui, itum, ire,* Eckel haben, verschmähen.
Fateor, *fassus sum, eri,* bekennen.
confiteor, *fessus sum, eri,* gestehen, bekennen.
profiteor, *fessus sum, eri, idem.*
Fatigo, *aui, atum, are,* ermüden, abmatten.
Fatisco, ere, zerlechzen zerfallen.
fessus, *a, um,* müde, matt.
Faueo, *faui, fautum, ere,* günstig seyn.
fauor, *oris, m,* die Gunst.

Fauus, *i*, *n*, das Bienenhäuslein, der Bienenstock.
Faux, *pl.* fauces, *ium*, *f*, der Schlund, Rachen, enge Paß.
Fax, *acis*, *f*, die Fackel.
Felis et feles, *is*, *c*, die Katze.
Felix, *cis*, *o*, glückselig.
infelix, *cis*, *o*, unglücklich.
Femur, *oris*, *n*, die Hüfte, der Oberschenckel.
femina, *æ*, *f*, das Weibsbild.
Fenestra, *æ*, *f*, das Fenster.
Fero, *tuli*, *latum*, *ferre*, tragen.
adfero, affero, *attuli*, *allatum*, *erre*, zutragen, mitbringen, herbey bringen.
aufero, *abstuli*, *ablatum*, *auferre*, wegnehmen.
confero, *contuli*, *collatum*, *conferre*, zusammenhalten, vergleichen.
effero, *extuli*, *elatum*, *efferre*, heraus tragen, erheben.
infero, *intuli*, *inlatum*, *inferre*, hineintragen, vorbringen, anführen.
offero, *obtuli*, *oblatum*, *offerre*, anbieten.
perfero, *pertuli*, *perlatum*, *perferre*, ertragen, überbringen.
refero, *tuli*, *latum*, *ferre*, erhohlen, zurückziehen.
refert, *imperf.* es ist daran gelegen.
Ferrum, *i*, *n*, das Eisen.
Festus, *a*, *stum*, feyerlich.
infestus, *a*, *um*, gehäßig, feindselig.
Fex, *fecis*, *f*, die Hefen, Grundsuppe.
Fides, *ei*, *f*, die Treue, der Glaube.
fidelis, *e*, getreu.

Filius,

Filius, *i*, *m*, der Sohn. Filia, *æ*, *f*, die Tochter.
Fingo, *nxi*, *ictum*, *ere*, erdichten, putzen.
effigies, *ei*, *f*, das Bild.
Finis, *is*, *m*, das Ende.
finio, *iui*, *itum*, *ire*, endigen.
Fio, *factus sum*, *fieri*, werden, geschehen.
Firmo, *aui*, *atum*, *are*, stärcken, bevestigen.
firmus, *a*, *um*, vest, starck.
Fiscus, *i*, *m*, der Korb, die Geld-Casse, Renth-Cammer.
Flagito, *aui*, *atum*, *are*, fodern, begehren.
Flagro, *aui*, *atum*, *are*, brennen, brünstig seyn.
flagellum, *i*, *n*, die Peitsche.
Flamma, *æ*, *f*, die Flamme, das Feuer.
Fleo, *fleui*, *fletum*, *ere*, weinen.
fletus, *us*, *m*, das Weinen, Weheklagen.
Fligo, *ere*, *obsol.* Hinc
adfligo, affligo, *xi*, *ctum*, *ere*, plagen, quälen.
Flo, *flaui*, *flatum*, *are*, blasen, wehen.
inflo, *aui*, *atum*, *are*, aufblasen.
Flos, *oris*, *m*, die Blume.
floreo, *ui*, *ere*, blühen.
Fluo, *xi*, *xum*, *ere*, fliessen.
fluuius, *ii*, *m*, der Fluß.
flumen, *inis*, *n*, idem.
Fodio, *fodi*, *fossum*, *ere*, zerstossen.
Foeto, *aui*, *atum*, *are*, jung aushecken.
foetus, *us*, *m*, die Frucht, das Gewächs.
Fons, *tis*, *m*, der Brunn, die Quelle.
Forem, *es*, *et*, *fore*, seyn werden. *Def.*
Fores, *ium*, *pl.* *f*, die Thüre.
foras, hinaus. *Adv.*

For-

Formo, *aui, atum, are*, bilden, einrichten.
forma, *æ, f*, die Gestalt.
formosus, *a, um*, schön, wohlgestalt.
formica, *æ, f*, die Ameise.
Fors, forte, f, das Glück, der Zufall. *Def.*
fortuna, *æ, f*, das Glück.
fortuitus, *a, um*, zufällig.
forsan, vielleicht. *Adv.*
Fortis, *e*, starck, tapfer.
fortitudo, *inis, f*, die Stärcke, Tapferkeit.
Forum, *i, m*, der Marckt, die Gerichtsstätte.
Foueo, ui, fotum, ere, hegen, erhalten, erwärmen.
fouea, *æ, f*, die Grube.
Frater, *tris, m*, der Bruder.
Fraus, *dis, f*, der Betrug.
fraudo, *aui, atum, are*, betriegen.
fraudator, *oris, m*, der Betrieger.
Fraxinus, *i, f*, der Eschenbaum.
Freno, *aui, atum, are*, zäumen, einhalten.
frenum, *i, n*, et frenus, *i, m*, der Zaum.
Frequens, *tis, o*, häuffig, volckreich.
frequento, *aui, atum, are*, oft besuchen.
Frigeo, *frixi, ere*, kalt seyn, gefrieren.
frigus, *oris, n*, die Kälte.
Frio, are, zermalmen, zerreiben.
friuolus, *a, um*, liederlich, unnütz, nichtig.
Frons, *dis, f*, das Laub, der Zweig.
Frons, *tis, f*, die Stirn.
Fruor, *fruitus et fructus sum, frui*, geniessen.
fructus, *us, m*, die Frucht.
Frustra, vergebens, umsonst. *Adv.*
Frustum, *i, n*, das Stück.

Frutex, *icis*, *m*, die Staude, Strauch.
Fuga, *æ*, *f*, die Flucht.
fugo, *aui*, *atum*, *are*, in die Flucht schlagen.
fugio, *fugi*, *fugitum*, *ere*, fliehen, meiden.
fugito, *aui*, *atum*, *are*, scheuen, vermeiden.
effugio, *ugi*, *itum*, *ere*, entfliehen, entrinnen.
effugium, *ii*, *n*, die Rettung.
profugio, *gi*, *itum*, *ere*, entrinnen, entfliehen.
Fulgeo, *fulsi*, *ere*, leuchten, glåntzen.
fulmen, *inis*, *n*, der Donnerschlag, Donnerstrahl.
præfulgeo, *fulsi*, *ere*, schimmern, hervorleuchten.
Fundo, *aui*, *atum*, *are*, grůnden, in Grund legen.
fundus, *i*, *m*, der Boden, ein liegend Gut.
funditus, gantz und gar, von Grund aus. *Adv.*
Fundo, *fudi*, *fusum*, *fundere*, giessen, niederlegen.
infundo, *fudi*, *fusum*, *ere*, eingiessen.
offundo, *udi*, *usum*, *ere*, entgegenstellen, einnehmen.
Fur, *furis*, *m*, der Dieb.
furtum, *i*, *n*, der Diebstahl.
furtim, heimlich, verstolen. *Adv.*
Furo, *ere*, rasen, wůten, toben.
furor, *oris*, *m*, die Raserey, der Wuth.
Fustis, *is*, *m*, der Knittel, Průgel.

G.

Gallus, *i*, *m*, der Hahn.
gallina, *æ*, *f*, die Henne.
gallinaceus, *a*, *um*, von Hůnern, oder zu Hůnern gehörig.
Gaudeo, *gauisus sum*, *ere*, sich freuen.

gau-

gaudium, *ii*, *n*, die Freude.
Gelu, *n*, *indecl.* die Kälte, Frost, das Eiß.
Gemma, *æ*, *f*, der Edelgestein, Knospe an Bäumen.
gemmeus, *a*, *um*, mit Edelgesteinen besetzt.
Gemo, *ui*, *itum*, *ere*, seufzen, ächzen.
gemitus, *us*, *m*, der Seuftzer.
ingemisco, *ui*, *ere*, seuftzen.
Geno, *genui*, *ere*, obsol. pro quo in vsu est
gigno, *genui*, *genitum*, *gignere*, zeugen, gebären.
genus, *eris*, *n*, das Geschlecht.
ingenium, *i*, *n*, der Verstand, die Geschicklichkeit. Tropice etwas das mit vieler Geschicklichkeit gemacht ist: ein künstlich geknüpfter Schlauff oder Knoten.
progenies, *ei*, *f*, das Geschlecht, die Kinder.
Gero, *gessi*, *gestum*, *ere*, tragen, führen.
congero, *essi*, *estum*, *ere*, zusammentragen.
Gerræ, *arum*, *f*, *pl.* Narrentheidungen.
garrio, *iui*, *itum*, *ire*, schwätzen, plaudern.
garrulus, *a*, *um*, schwatzhaftig.
Gloria, *æ*, *f*, der Ruhm, die Ehre, die Herrlichkeit.
glorior, *atus sum*, *ari*, sich rühmen, pralen.
gloriosus, *a*, *um*, ruhmredig.
Graculus, *i*, *m*, die Krähe, Dohle.
Gradior, *gressus sum*, *gradi*, gehen, schreiten.
gradus, *us*, *m*, der Schritt.
adgredior, aggredior, *gressus sum*, *gredi*, angreiffen.
egredior, *essus sum*, *di*, hinausgehen.
progredior, *essus sum*, *di*, fortgehen.
Granum, *i*, *n*, das Korn.
Gratus, *a*, *um*, danckbar, angenehm.

ingratus, *a*, *um*, undanckbar, unangenehm.
gratia, *æ*, *f*, der Danck, die Gnade, Gunst.
Grauis, *e*, schwer, ansehnlich.
grauo, *aui*, *atum*, *are*, beschweren, beladen, drücken.
degrauo , ingrauo, *aui*, *atum*, *are*, idem.
Grex, *gis*, *m*, der Hauffe, die Heerde.
egregius, *a*, *um*, auserlesen, vortreflich.
segrego, *aui*, *atum*, *are*, absondern.
Grunnio, digrunnio, *iui*, *itum*, *ire*, gruntzen.
Grus et gruis, *is*, *c*, der Kranich.
Gusto , *aui*, *atum*, *are*, schmecken.
prægusto , *aui*, *atum*, *are*, vorher kosten.

H.

Habeo, *bui*, *itum*, *ere*, haben, halten.
habitus, *us*, *m*, die äuserliche Gestalt, der Zustand.
exhibeo, *ui*, *itum*, *ere*, vorzeigen, zu Tag legen.
Hæreo , *hæsi*, *hæsum*, *ere*, hangen, ankleben, dabey seyn.
Haud, nicht. *Adv.*
Haurio, *hausi*, *haustum*, *rire*, schöpfen.
haustus, *us*, *m*, der Trunck, Schluck.
Heia, eia , ey! *Interj.*
Heres, *edis*, *c*, der Erbe.
Hercules, *is*, *m*, der Hercules.
hercle, mehercle, so wahr der Hercules lebt, fürwahr. *Adv.*
Heu, ach! Heus, höre! *Interj.*
Hic, *hæc*, *hoc*, dieser.
Hic, da, hier, alhier. *Adv.*

Huc,

Huc, hieher. adhuc, noch, bisher. *Adv.*
Hinc, von hinnen, von dannen. *Adv.*
Dehinc, von hier an. *Adv.*
antehac, vorher. *Adv.*
Hiems, *emis*, *f*, der Winter.
Hircus, *i*, *m*, der Bock.
Hiſpidus, *a*, *um*, rauch, ſtruppicht.
Hiſtoria, *æ*, *f*, die Hiſtorie, Erzehlung.
Homo, *inis*, *m*, der Menſch.
humanus, *a*, *um*, menſchlich, leutſelig.
humanitas, *atis*, *f*, die Leutſeligkeit.
Honor, *oris*, *m*, die Ehre.
Hora, *æ*, *f*, die Stunde.
Hordeum, *i*, *n*, die Gerſte.
Horreo, *ui*, *ere*, zittern, beben.
horrendus, *a*, *um*, erſchrecklich, grauſam.
horridus, *a*, *um*, rauch, wild, grob.
Hoſpes, *itis*, *c*, der Wirth, Gaſt.
hoſpitium, *i*, *n*, die Herberge.
Hoſtis, *is*, *c*, der Feind.
hoſtilis, *e*, feindſelig.
Humus, *i*, *f*, die Erde.
humilis, *e*, niedrig, klein, demüthig.
Hydra, *æ*, *f*, *et* hydrus, *i*, *m*, die Schlange.

I.

Iaceo, *cui*, *ere*, liegen.
Iacio, *ieci*, *iactum*, *cere*, werfen, ſchieſſen.
iacto, *aui*, *atum*, *are*, hin und her werfen, pralen.
abiicio, *ieci*, *iectum*, *icere*, wegwerfen.
adiicio, *ieci*, *iectum*, *ere*, beyfügen, dazu thun.
deiicio, - - -, herab- oder zu Boden werfen.

obii-

obiicio, *ieci*, *iectum*, *ere*, vorwerfen, entgegen setzen.
reiicio, - - -, verwerfen.
subiicio, - - -, unterwerfen, untergeben.
Iam, jetzo, schon, alsbald. *Adv.*
Ibi, daselbst, alda. *Adv.*
Ico, *ici*, *ictum*, *icere*, schlagen, treffen.
ictus, *us*, *m*, der Wurf, Schlag.
Igitur, nun, demnach, derohalben. *Coni.*
Ille, *a*, *ud*, derselbe, iener.
Imber, *bris*, *m*, der Platzregen.
Imitor, *atus sum*, *ari*, nachahmen, nachfolgen.
In, in, auf. *Præp.*
Inanis, *e*, eitel, leer, vergeblich.
Infra, unten, drunter. *Præp.*
inferior, *us*, der untere, niedrige.
infimus, *a*, *um*, *et contracte imus*, *a*, *um*, der unterste.
Inquam, ich sage. *verbum anomalum.*
Inquino, *aui*, *atum*, *are*, besudlen, beflecken.
Insula, *æ*, *f*, die Insul.
Inter, unter, zwischen. *Præpos.*
interior, *us*, der innere, inwendig.
intro, *aui*, *atum*, *are*, hineingehen.
Iocus, *i*, *m*, der Schertz.
iocularis, *e*, schertzhaft.
iocor, *atus sum*, *ari*, schertzen.
Ipse, *a*, *um*, er selbst, selbst.
Ira, *æ*, *f*, der Zorn.
irascor, *iratus sum*, *irasci*, zürnen.
iratus, *a*, *um*, erzürnt, zornig, grimmig.
Is, *ea*, *id*, dieser, derselbe, jener.
iste, *a*, *ud*, iener, derjenige, derselbe.

idem, *eadem*, *idem*, eben derselbe.
adeo, so gar, so sehr: ideo, deswegen, darum. *Adv.*
Ita, also. *Adv.*
item, itidem, desgleichen, auch. *Adv.*
Iubeo, *iussi*, *iussum*, *iubere*, heissen, befehlen.
Iucundus, *a*, *um*, frölich, lustig, angenehm.
iucunditas, *atis*, *f*, die Anmuth, Lieblichkeit.
Iudex, *icis*, *c*, der Richter.
iudicium, *i*, *n*, das Urtheil, Gericht, der Verstand.
iudico, *aui*, *atum*, *are*, richten, urtheilen.
Iugo, *aui*, *atum*, *are*, anspannen, anknüpfen.
iugum, *i*, *n*, das Joch, die Höhe des Bergs.
Iugulus, *i*, *m*, iugulum, *i*, *n*, die Kehle, Gurgel.
iugulo, *aui*, *atum*, *are*, würgen.
Iurgo, *aui*, *atum*, *are*, zancken.
iurgium, *i*, *n*, der Zanck, Hader.
obiurgo, *aui*, *atum*, *are*, hönisch aufziehen, schelten.
Ius, *iuris*, *m*, das Recht.
iusiurandum, *iurisiurandi*, *n*, der Eidschwur.
iniuria, *æ*, *f*, das Unrecht, die Beleidigung.
iustus, *a*, *um*, gerecht, gebührlich.
iniustus, *a*, *um*, unrecht.
periurium, *i*, *n*, der Meineid.
Iuuenis, *is*, *c*, iung. *Subst.* der Jüngling, das Mägdlein.
iuuencus, *i*, *m*, der iunge Ochs, Stier.
Iuuo, *iuui*, *iuuare*, helfen, beystehen.
adiuuo, *ui*, *tum*, *are*, beyspringen, befördern.
adiutor, *oris*, *m*, der Helfer, Gehülfe.

Labo,

L.

Labo, *are*, hinfallen, sincken.
labor, *lapsus sum*, *labi*, fallen.
elabor, *elapsus sum*, *elabi*, entgehen, entrinnen.
prolabor, *psus sum*, *labi*, herabfallen.
Laboro, *aui*, *atum*, *are*, arbeiten, unglücklich werden.
Lac, *lactis*, *n*, die Milch.
Lacer, *lacerus*, *a*, *um*, zerrissen, zerfleischt.
lacero, *aui*, *atum*, *are*, zerreissen.
Lacio, *ere*, *inusitatum*. Hinc
lacesso, *iui*, *itum*, *ere*, reitzen, locken.
allicio, *allexi*, *ectum*, *icere*, anlocken, anreitzen.
delecto, *aui*, *atum*, *are*, belustigen, ergetzen.
illicio, s. inlicio, *lexi*, *lectum*, *icere*, *idem*.
Lacus, *us*, *m*, die See, Sumpf, die Pfütze.
Lædo, *si*, *sum*, *ere*, verletzen, beschädigen.
inlido, s. *illido*, *si*, *sum*, *ere*, anstossen.
Lætor, *atus sum*, *ari*, sich freuen.
Læuus, *a*, *um*, linck, unglücklich, liederlich,
Lagona, *æ*, *f*, die Flasche.
Lambo, *lambi*, *itum*, *ere*, lecken.
Lana, *æ*, *f*, die Wolle.
laniger, *a*, *um*, das Wolle trägt. *Subst.* das Schaf.
Langueo, *ui*, *ere*, schwach oder matt seyn.
languor, *oris*, *m*, die Schwachheit, Mattigkeit.
languidus, *a*, *um*, schwach, matt.
Lanio, *aui*, *atum*, *are*, zerfleischen.
lanius, *i*, *m*, der Metzger, Fleischer.

Lapis, *idis*, *m*, der Stein.
Laqueus, *i*, *m*, der Strick, Strang.
Largus, *a*, *um*, large *Adv.* mild, freygebig, reichlich.
Lassus, *a*, *um*, matt, müde.
lasso, *aui*, *atum*, *are*, müde machen.
Lateo, *ui*, *ere*, verborgen seyn.
latibulum, *i*, *n*, der Schlupfwinckel, das Loch.
Latro, *aui*, *atum*, *are*, bellen.
Latro, *onis*, *m*, der Strassenräuber, Mörder.
Latus, *a*, *um*, late *Adv.* weit, breit.
Laus, *dis*, *f*, das Lob, der Ruhm.
laudo, *aui*, *atum*, *are*, loben, herausstreichen.
laudabilis, *e*, löblich.
Laxo, *aui*, *atum*, *are*, nachgeben, lösen.
Lego, *legi*, *lectum*, *ere*, lesen.
colligo, *egi*, *ectum*, *ere*, sammlen.
eligo, - - - erwehlen, auserseḥen.
elegantia, *æ*, *f*, die Schönheit.
diligo, *exi*, *ectum*, *ere*, lieben.
diligens, *tis*, *o*, diligenter, *Adv.* fleißig.
intelligo, *exi*, *ectum*, *ere*, verstehen.
negligo, - - - verachten, versäumen.
negligenter, unachtsam. *Adv.*
Lenis, *e*, leniter, *Adv.* sanft, gelind.
Lentus, *a*, *um*, langsam, zähe.
Leo, *onis*, *m*, der Löwe.
Lepus, *oris*, *m*, der Haas.
Letum, *i*, *n*, der Tod.
Leuis, *e*, leicht, gering, geschwind.
leuo, *aui*, *atum*, *are*, aufheben, erleichtern.
eleuo, - - - erheben, verkleinern.

Lex, *legis*, *f*, das Gesetz.
Liber, *a*, *um*, libere, *Adv.* frey.
liberi, *orum*, *m*, *pl.* die Kinder.
libertas, *atis*, *f*, die Freyheit.
liberalis, *e*, freygebig.
libero, *aui*, *atum*, *are*, befreyen.
Libet, *libuit et libitum est*, es beliebet. *Impers.*
libenter, willig, gern. *Adv.*
Libo, *aui*, *atum*, *are*, kosten, opfern.
delibo, - - - kosten, credentzen.
Licet, *licuit et licitum est*, *licere*, es ist erlaubt. *Impersonale.*
licentia, *æ*, *f*, die Freyheit, Erlaubniß.
Lignum, *i*, *n*, das Holtz.
Ligo, *aui*, *atum*, *are*, binden, knüpfen.
ligamen, *inis*, *n*, das Band.
alligo, *aui*, *atum*, *are*, anbinden.
religio, *onis*, *f*, das Gewissen, der Gottesdienst.
Lima, *æ*, *f*, die Feile.
Limen, *inis*, *n*, die Thürschwelle.
Limus, *i*, *m*, der Leimen, Schlamm, Koth.
sublimis, *e*, hoch.
Lingo, *linxi*, *linctum*, *lingere*, lecken, ablecken.
lingua, *æ*, *f*, die Zunge, Sprache.
bilinguis, *e*, zweyzüngig.
Linquo, *liqui*, *lictum*, *ere*, lassen.
delinquo, - - - mishandeln, sündigen.
reliquus, *a*, *um*, übrig.
reliquiæ, *arum*, *f*, der Rest, Uberrest.
Liqueo, *ere*, weich seyn.

liquor, *oris*, *m*, eine flüßige Materie, der Saft, die Feuchtigkeit, das Wasser.
liquidus, *a*, *um*, flüßig.
Lira, *æ*, *f*, die Furche auf dem Acker.
delirus, *a*, *um*, wahnwitzig, alber.
Lis, *litis*, *f*, der Zanck, Streit.
Littera, *æ*, *f*, der Buchstab. Litteræ, *arum*, die freyen Künste, ein Brief.
Loco, *aui*, *atum*, *are*, setzen, stellen, verdingen.
locus, *i*, *m*, der Ort, die Stelle.
locuples, *etis*, *o*, reich.
Longus, *a*, *um*, lang, fern, weit.
longitudo, *inis*, *m*, die Länge, Weite.
Loquor, *locutus sum*, *loqui*, reden.
proloquor, - - - heraussagen.
Luceo, *xi*, *cere*, scheinen, leuchten.
Lux, *lucis*, *f*, das Licht, der Tag.
Lucror, *atus sum*, *ari*, gewinnen.
lucrum, *i*, *n*, der Gewinn.
Luctor, *atus sum*, *ari*, streiten.
Ludo, *lusi*, *lusum*, *ere*, spielen.
ludus, *i*, *m*, das Spiel.
deludo, *si*, *sum*, *ere*, auslachen, betriegen.
eludo, - - - idem.
Lugeo, *luxi*, *luctum*, *ere*, trauren, Leid tragen.
luctus, *us*, *m*, die Traurigkeit.
Luo, *lui*, *luitum et lutum*, *ere*, entgelten, büssen.
polluo, *ui*, *utum*, *ere*, beflecken.
Lupus, *i*, *m*, der Wolf.
Luscinius, *i*, *m*, et luscinia, *æ*, *f*. die Nachtigall.
Lustro, *aui*, *atum*, *are*, besehen, reinigen.

per-

perlustro, *aui*, *atum*, *are*, durchsuchen, beschauen.

Luxus, *us*, *m*, der Pracht, das Ubermaß.

luxurio, *aui*, *atum*, *are*, et luxurior, *atus sum*, *ari*, schwelgen, muthwillig seyn.

Lympha, *æ*, *f*, das Wasser.

M.

Macer, *macra*, *um*, mager.

macies, *ei*, *f*, die Dünne, Magerkeit.

macero, *aui*, *atum*, *are*, dünn machen, ausmerglen, schmälern.

Magister, *ri*, *m*, der Lehrmeister: magistra, *æ*, *f*, die Lehrmeisterin.

Magnus, *a*, *um*, groß.

magnitudo, *inis*, *f*, die Größe.

magis et mage, mehr.

Malus, *a*, *um*, male, *Adv.* bös. malum, *i*, *n*, das Ubel, Unglück.

malitia, *æ*, *f*, die Bosheit.

Mando, *aui*, *atum*, *are*, befehlen.

mandatum, *i*, *n*, der Befehl.

Maneo, *mansi*, *mansum*, *ere*, bleiben.

emineo, *ui*, *ere*, hervorragen.

Manes, *nium*, *pl. m*, die Seelen der Verstorbenen.

immanis, *e*, grausam, unmenschlich.

Manifestus, *a*, *um*, offenbar.

Manus, *us*, *f*, die Hand.

manubrium, *i*, *n*, der Stiel.

Mare, *maris*, *n*, das Meer.

Margarita, *æ*, *f*, die Perle.

Margo, *inis*, *m*, der Rand.
Mas, *maris*, *m*, ein Mansbild, der Mann.
Mater, *tris*, *f*, die Mutter.
matrona, *æ*, *f*, eine erbare Frau.
Maturus, *a*, *um*, zeitig, reiff.
Medeor, *eri*, heilen.
medicus, *a*, *um*, heilſam. *Subſt.* der Artzt.
medicina, *æ*, *f*, die Artzeney.
remedium, *i*, *n*, das Mittel, die Artzeney.
Medius, *a*, *um*, mitten, mittelmäßig.
Mel, *mellis*, *n*, der Honig.
melos, die Stimme, das Gedicht. *Indecl.*
Memini, *meminiſſe*, *Defect.* ſich erinnern.
commemoro, *aui*, *atum*, *are*, erzehlen.
Menda, *æ*, *f*, der Fehler.
emendo, *aui*, *atum*, *are*, verbeſſern.
Mens, *mentis*, *f*, das Gemüth, der Verſtand, die Meinung.
demens, *tis*, *o*, demüthig, unſinnig.
dementia, *æ*, *f*, die Thorheit.
Menſa, *æ*, *f*, der Tiſch.
Menſis, *ſis*, *m*, der Monat.
Mentior, *mentitus ſum*, *iri*, lügen, die Unwahrheit reden.
mendax, *acis*, *o*, lügenhaft.
Merces, *cedis*, *f*, der Lohn, die Bedingung.
Mereo, *ui*, *itum*, *ere*, verdienen.
merito, billig. *Adv.*
Mergo, *merſi*, *merſum*, *ere*, eintauchen, verſencken.
Metuo, *i*, *ere*, ſich fürchten.
metus, *us*, *m*, die Furcht.
præmetuo, *ui*, *ere*, vorher beförchten.

Meus,

Meus, *a*, *um*, mein.
Miluius, *ii*, *m*, der Geyer, Raubvogel.
Minæ, *arum*, *f*, *pl. f.* die Drohung.
Minor, *oris*, *us*, kleiner.
minuo, *ui*, *utum*, *ere*, kleiner machen.
comminuo, *ui*, *utum*, *ere*, verkleinern.
Mirus, *a*, *um*, wunderbar.
miror, *atus sum*, *mirari*, sich wundern.
miraculum, *i*, *n*, das Wunderwerck, Abentheur.
admirabilis, *e*, wunderbar.
Misceo, *cui*, *mistum*, *et mixtum*, *miscere*, mischen, mengen, verwirren.
immisceo, *cui*, *istum et ixtum*, *ere*, einmischen,
Miser, *a*, *um*, elend.
miseror, et misereor, *misertus sum*, *eri*, sich erbarmen.
misericors, *dis*, *o*, mitleidig, erbarmend.
Mitto, *misi*, *missum*, *ere*, senden, schicken, gehen lassen.
amitto, - - - verlieren.
committo, - - - anvertrauen, begehen.
demitto, - - - niederlegen.
dimitto, - - - von sich lassen.
emitto, - - - auslassen, fallen oder fahren lassen, aussenden.
immitto, - - - hinein lassen.
promitto, - - - versprechen.
Modus, *i*, *m*, das Maas, Ziel, die Weise.
modo, nur, ietzt, allein. *Adv.*
modius, *i*, *m*, das Kornmaß, Viertel, Metze.
modestus, *a*, *um*, bescheiden.
commodus, *a*, *um*, bequemlich.

accommodo, *aui*, *atum*, *are*, bequem machen.
incommodus, *a*, *um*, unbequem.
incommodum, *i*, *n*, der Schaden.
Moereo, *ui*, *ere*, traurig seyn.
moestus, *a*, *um*, traurig.
Moles, *is*, *f*, die Last, Mühe.
molestus, *a*, *um*, beschwerlich.
Molo, *ui*, *itum*, *ere*, mahlen.
immolo, *aui*, *atum*, *are*, opfern.
Moneo, *ui*, *itum*, *ere*, erinnern.
monitum, *i*, *n*, die Ermahnung.
admoneo, *ui*, *itum*, *ere*, ermahnen.
Mons, *tis*, *m*, der Berg.
Monstro, *aui*, *atum*, *are*, weisen, zeigen.
demonstro, *aui*, *atum*, *are*, beweisen.
Mora, *æ*, *f*, der Verzug, die Verweilung.
moror, *atus sum*, *ari*, aufhalten.
Morbus, *i*, *m*, die Kranckheit.
Mordeo, *momordi*, *morsum*, *ere*, beissen, nagen.
morsus, *us*, *m*, der Biß.
mordax, *acis*, *o*, beissend, verleumbderisch.
Mors, *tis*, *f*, der Tod, das Absterben.
mortalis, *e*, sterblich. mortales, *pl.* die Menschen.
mortuus, *a*, *um*, todt.
emorior, *emortuus sum*, *emori*, sterben.
Mos, *moris*, *m*, die Gewohnheit, der Gebrauch. *pl.* die Sitten.
Moueo, *moui*, *motum*, *ere*, bewegen.
motus, *us*, *m*, die Bewegung.
admoueo, *ui*, *tum*, *ere*, darzuthun, darreichen.
permoueo, *ui*, *tum*, *ere*, bewegen.

Mox, bald. *Adv.*
Mulier, *eris*, *f*, das Weib.
Multa, *æ*, *f*, die Geldstraffe.
multo et mulcto, *aui*, *atum*, *are*, straffen.
Multus, *a*, *um*, viel.
Mulus, *i*, *m*, das Maulthier.
mula, *æ*, *f*, die Eselin.
Munio, *iui*, *itum*, *ire*, bevestigen, verschantzen.
Munus, *eris*, *n*, das Amt, der Stand, das Geschenck.
communis, *e*, gemein.
Murus, *i*, *m*, die Mauer.
Mus, *muris*, *m*, die Maus.
mustela, *æ*, *f*, die Wiesel.
muscipula, *æ*, *f*, et muscipulum, *l*, *n*, die Mausfalle.
Musca, *æ*, *f*, die Fliege.
Musica, *æ*, *f*, die Music.
musicus, *a*, *um*, zur Music gehörig.
Muto, *aui*, *atum*, *are*, verändern.
commuto, *aui*, *atum*, *are*, vertauschen.
Mutus, *a*, *um*, stumm.

N.

Næniæ, *arum*, *pl.* ein Klaglied, Todtenlied, Kinder-Possen, ein Gewäsch.
Nam, namque, denn, *Coni.*
Nanciscor, *nactus sum*, *nancisci*, erlangen.
Naris, *is*, *pl.* nares, *rium*, *f*, die Nasenlöcher, die Nase.
Narro, *aui*, *atum*, *are*, erzehlen.
narratio, *onis*, *f*, die Erzehlung.

Nascor,

Naſcor, *natus ſum*, *naſci*, geboren werden.
natalis, *is*, *m*, der Geburtstag.
natura, *æ*, *f*, die Natur.
Nauis, *is*, *f*, das Schiff.
naufragium, *i*, *n*, der Schiffbruch.
naufragus, *a*, *um*, der Schiffbruch gelitten hat.
Nauus, (gnauus) *a*, *um*, fleißig, hurtig.
ignauus, *a*, *um*, faul.
Ne, daß nicht. *Coni.*
nec, neque, und nicht, noch, weder. *Coni.*
nequicquam, vergebens. *Adv.*
Neceſſe et neceſſum, nothwendig. *indecl.*
neceſſitas, *atis*, *f*, die Nothwendigkeit.
Nectar, *aris*, *n*, ein ſüſſer Tranck, Himmelsluſt.
Nego, *aui*, *atum*, *are*, leugnen.
Nemo, *inis*, *c*, niemand.
Nempe, nemlich. *Adv.*
Nemus, *oris*, *n*, der Luſtwald, Wald.
nemoroſus, *a*, *um*, waldicht, voller Wald.
Nequam, *indecl. nequior*, *nequiſſimus*, ſchalckicht, ſchelmiſch.
nequitia, *æ*, *f*, die Schalckheit.
Neruus, *i*, *m*, die Spann- oder Senn-Ader, Stärcke, der Strick.
Nex, *necis*, *m*, der Tod.
neco, *aui*, *atum*, *are*, tödten.
pernicies, *ei*, *f*, das Verderben.
Nidus, *i*, *m*, das Neſt.
Niger, *ra*, *um*, ſchwartz.
Nil, nihil, nichts.

Nimis, gar zu viel, gar zu sehr, *Adv.*
nimius, *a*, *um*, zu groß.
Niteo, *ui*, *ere*, glänzen, gleissen.
nitor, *oris*, *m*, der Glantz.
Nitor, *nisus* (*nixus*) *sum*, *niti*, streben, bemühen.
nisus et nixus, *us*, *m*, die Mühe Bemühung.
Nix, *niuis*, *f*, der Schnee.
No, *naui*, *natum*, *nare*, schwimmen.
nato, *aui*, *atum*, *are*, schwimmen, wancken.
adnato, - - - herbey-herzuschwimmen.
enato, - - - heraus- oder davon schwimmen.
Nobilis, *e*, edel, berühmt, vortrefflich.
Noceo, *ui*, *itum*, *ere*, schaden.
innocens, *tis*, *o*, unschuldig.
noxa, *æ*, *f*, der Schade.
innoxius, *a*, *um*, unbeschädigt.
Nomen, *inis*, *n*, der Name.
nomino, *aui*, *atum*, *are*, nennen.
Non, nein, nicht. *Adv.*
nondum, noch nicht. *Adv.*
Nosco, *noui*, *notum*, *noscere*, kennen.
notus, *a*, *um*, bekant.
innotesco, *notui*, *ere*, bekant werden.
ignotus, *a*, *um*, unbekant.
agnosco, *oui*, *itum*, *ere*, erkennen, verzeihen
cognosco, - - - idem.
ignosco, *oui*, *otum*, erkennen.
Noto, *aui*, *atum*, *are*, zeichnen, mercken.
nota, *æ*, *f*, das Zeichen, Merckmahl, die Straffe.
Nouus, *a*, *um*, neu.
nouissime, endlich. *Adv.*

nouitas, *tis*, *f*, die Neuigkeit, Neuerung.
nouacula, *æ*, *f*, das Scheermesser.
Nox, *noctis*, *f*, die Nacht.
noctu, bey Nacht.
nocturnus, *a*, *um*, nächtlich.
noctua, *æ*, *f*, die Eule, Nachteule.
Nubo, *nupsi et nupta sum*, *nubere*, freyen, einen Mann nehmen.
nuptiæ, *arum*, *f*, die Hochzeit.
Nudus, *a*, *um*, bloß, nackend.
nudo, *aui*, *atum*, *are*, entblösen.
Num, ob. *Adv.*
Numerus, *i*, *m*, die Zahl.
numero, *aui*, *atum*, *are*, zehlen.
Nummus, *i*, *m*, ein Pfenning. *pl.* Geld.
Nunc, ietzund. *Adv.*
Nuper, neulich. *Adv.*
Nutrio, *iui*, *itum*, *ire*, ernehren.
Nux, *nucis*, *f*, die Nuß.

O.

Obscurus, *a*, *um*, dunckel.
Obsonium, *i*, *n*, die Küchen-Speise.
Oculus, *i*, *m*, das Aug.
Odor, *oris*, *m*, der Geruch.
Officium, *i*, *n*, die Pflicht, das Amt.
officina, *æ*, *f*, die Werckstatt.
Olea, *æ*, *f*, der Oelbaum.
oleaster, *ri*, *m*, der wilde Oelbaum.
Olim, vorzeiten, ins künftige, einmal. *Adv.*
Omen, *inis*, *n*, eine gute oder böse Anzeigung.
Omnis, *e*, alle, gantz.

Onus,

Onus, *eris*, *n*, die Last, Beschwerung.
onero, *aui*, *atum*, *are*, beladen, überladen.
Opimus, *a*, *um*, fett, reichlich.
Opinor, *atus sum*, *ari*, meinen, gedencken.
opinus, *a*, *um*, vermuthend.
Opis (*gen.*) *opem*, *ope*, *f*, *Defect.* die Hülfe.
opes, *opum*, *pl. f*, die Güter, der Reichthum.
inops, *opis*, *o*, hülflos, arm.
inopia, *æ*, *f*, der Mangel, die Armuth.
Opto, *aui*, *atum*, *are*, wünschen.
Opus, *eris*, *n*, das Werck.
opera, *æ*, *f*, die Arbeit.
Opus, *indecl.* von nöthen, nützlich.
Orior, *ortus sum*, *iri*, entstehen, entspringen.
Orno, *aui*, *atum*, *are*, zieren, schmücken.
exorno, *aui*, *atum*, *are*, auszieren.
Oro, - - - bitten, eine Rede halten.
exoro, - - - erbitten.
peroro, - - - eine Rede halten oder beschliessen.
Os, *oris*, *n*, der Mund.
osculum, *i*, *n*, ein kleiner Mund, Kuß.
Os, *ossis*, *n*, das Bein.
Otium, *i*, *n*, der Müßiggang, die Ruhe.
otiosus, *a*, *um*, müßig.
Ouis, *is*, *f*, das Schaf.

P.

Paciscor, *pactus sum*, *isci*, einen Vertrag machen.
pactum, *i*, *n*, ein Vertrag, Vergleich.
Pallium, *i*, *n*, der Mantel.

Palus,

Palus, *udis*, *f*, ein Stumpf, Pful, Pfütze.
Pango, *pepigi*, *pactum*, *ere*, heften, machen.
compingo, *pegi*, *pactum*, *ere*, zusammen heften, fügen.
Panis, *is*, *m*, das Brodt.
Panthera, *æ*, *f*, das Pantherthier.
Par, *ris*, *o*, gleich, gewachsen.
impar, *is*, *o*, ungleich.
separo, *aui*, *atum*, *are*, absondern.
Parco, *peperci*, *parsum*, *ere*, schonen, verschonen, sparen, kargen.
Pareo, *ui*, *itum*, *ere*, gehorchen, unterthan seyn.
appareo, *ui*, *itum*, *ere*, erscheinen, erhellen.
Pario, *peperi*, *partum*, *ere*, gebären.
parens, *tis*, *c*, Vater, Mutter. *Pl.* die Eltern.
parturio, *iui*, *ire*, mit gebären umgehen.
Paro, *aui*, *atum*, *are*, bereiten, schaffen, rüsten.
paratus, *a*, *um*, bereit.
apparatus, *us*, *m*, die Zubereitung, Zurüstung.
imperium, *i*, *n*, die Macht, die Herrschaft, das Reich.
Pars, *partis*, *f*, der Theil.
partior, *titus sum*, *iri*, theilen.
expers, *tis*, *o*, der keinen Theil hat, unerfahren.
Parvus, *a*, *um*, klein, wenig.
parvulus, *i*, *m*, ein klein Kind. *Adj.* klein.
parum, wenig. *Adv.*
Pasco, *paui*, *pastum*, *ere*, weiden.
pastor, *oris*, *m*, der Hirt.
compesco, *cui*, *ere*, bezähmen, zurückhalten.
perpastus, *a*, *um*, wohlgefüttert.
Passer, *eris*, *m*, ein Sperling.

Pateo,

Pateo, *ui*, *ere*, offen stehen.
patina et patena, *æ*, *f*, eine flache Schüssel.
Pater, *tris*, *m*, der Vater.
patria, *æ*, *f*, das Vaterland.
patrimonium, *i*, *n*, das Erbgut.
Patior, *passus sum*, *pati*, leiden.
Patro, *aui*, *atum*, *are*, thun, ausüben.
impetro, *aui*, *atum*, *are*, erlangen.
Pauci, *æ*, *a*, *pl.* wenige.
Paueo, *paui*, *ere*, erschrecken.
pauor, *oris*, *m*, der Schrecken, die Furcht.
pauidus, *a*, *um*, erschrocken, furchtsam.
Paullo, paullum, ein wenig. *Adv.*
Pauo, *onis*, *m*, der Pfau.
Pauper, *eris*, *o*, arm.
paupertas, *atis*, *f*, die Armuth.
Pecco, *aui*, *atum*, *are*, sündigen.
Pecto, *xui*, *et xi*, *xum*, *ere*, kämmen.
pecten, *inis*, *m*, der Kamm.
Pectus, *oris*, *n*, die Brust.
Pecus, *oris*, *n*, das Vieh.
pecunia, *æ*, *f*, das Geld.
Pelagus, *i*, *m*, *et n*, das Meer.
pelagius, *a*, *um*, zum Meer gehörig.
Pellis, *is*, *f*, das Fell, die rauhe Haut.
Pello, *pepuli*, *pulsum*, *pellere*, stossen, treiben.
compello, *puli*, *pulsum*, *ere*, zusammen treiben.
repello, - - - zurück treiben, wiederlegen.
repulsa, *æ*, *f*, eine abschlägige Antwort.
Pendeo, *pependi*, *pensum*, *ére*, hangen.

Pendo, *pependi*, *pensum*, *ere*, wägen, schätzen.
suspendo, *di*, *sum*, *ere*, aufhängen, aufheben.
suspensus, *a*, *um*, sachte, leise.
Penna, *æ*, *f*, die Feder.
bipennis, *is*, *f*, die Hellepart, Axt.
Per, durch, wegen. *Præp.*
Pera, *æ*, *f*, das Felleisen.
Perio, *inusitatum*. Hinc
aperio, *ui*, *pertum*, *ire*, eröfnen, aufthun.
apertus, *a*, *um*, offenbar.
comperio, *eri*, *ertum*, *ire*, erfahren.
reperio, - - - finden, erfinden.
Perior, *obsol.* Hinc
experior, *pertus sum*, *iri*, erfahren, versuchen.
peritus, *a*, *um*, erfahren, geschickt.
periculum, *i*, *n*, die Gefahr.
periculosus, *a*, *um*, gefährlich.
periclitor, *atus sum*, *ari*, in Gefahr stehen, versuchen.
Pernix, *icis*, *o*, geschwind, behend.
Persona, *æ*, *f*, die Person, Masque, Larve.
Pes, *pedis*, *m*, der Fuß.
expedio, *iui*, *itum*, *ire*, richtig machen, sich erklären.
impedio, - - - verhindern, im Weg stehen.
Peto, *iui*, *itum*, *ere*, bitten, begehren, suchen.
adpeto, appeto, *iui*, *itum*, *ere*, idem.
expeto, - - - ausbitten.
impetus, *us*, *m*, der Anfall.

oppe-

oppeto, *iui*, *itum*, *ere*, büßen.
Petulans, *tis*, *o*, muthwillig.
Pignus, *oris*, *n*, das Pfand, Unterpfand.
Pilus, *i*, *m*, das Haar.
Pingo, *pinxi*, *pictum*, *ere*, mahlen.
depingo, - - - abmahlen.
Placeo, *ui*, *itum*, *ere*, gefallen.
placidus, *a*, *um*, still, langsam.
Planus, *a*, *um*, eben, gleich. plane, völlig. *Adv.*
Plaudo, *plausi*, *plausum*, *ere*, frolocken, mit Händen klatschen.
plausus, *us*, *m*, der fröliche Zuruff, die Billigung.
Plebs et plebes, *is*, *f*, das Volck.
Plecto, *plexi*, *plectum*, *ere*, flechten, drehen, straffen.
amplector, *xus sum*, *cti*, umfassen, umarmen.
Plenus, *a*, *um*, voll.
Pleo, *obsoletum*: vnde
compleo, impleo, repleo, *eui*, *etum*, *ere*, erfüllen.
Plerique, *pleræque*, *pleraque*, die meisten.
plerumque, mehrentheils, insgemein. *Adv.*
Plico, *ui*, *itum* (*aui*, *atum*) *are*, falten.
explico, *cui*, *icitum*, *et aui*, *atum*, *are*, auswicklen, erklären.
simplex, *icis*, *o*, schlecht, einfältig.
simpliciter, schlechterdings. *Adv.*
supplex, *icis*, *o*, demüthig bittend, fußfällig.
Ploro, *aui*, *atum*, *are*, weinen, heulen.
Pluma, *æ*, *f*, die Pflaum-Feder, kleine Feder.

Plus, *ris*, *n*, mehr. Plurimi, *æ*, *a*, die meisten.
Pœna, *æ*, *f*, die Strafe.
impune, ungestrafft. *Adv.*
punio, *iui*, *itum*, *ire*, straffen.
pœnitet, *uit*, es gereuet.
pœnitentia, *æ*, *f*, die Reue.
Pondus, *eris*, *n*, das Gewicht.
Pono, *posui*, *itum*, *ere*, setzen, legen.
depono, - - - anlegen, niederlegen.
impono, - - - auflegen, betriegen.
interpono, - - - darzwischen legen.
propono, - - - vorlegen, darstellen.
propositum, *i*, *n*, der Vorsatz.
Populus, *i*, *m*, das Volck.
Porcus, *i*, *m*, das Schwein.
porcellus, *i*, *m*, ein klein Schwein, Ferckel.
Porro, ferner, weiter. *Adv.*
Porta, *æ*, *f*, die Thüre.
Porto, *aui*, *atum*, *are*, tragen.
importo, - - - hinein tragen, zufügen.
Portus, *us*, *m*, eine Anfuhrt, der Seehafen.
Posco, *poposci*, *poscere*, fordern.
reposco, *reposci*, *ere*, wieder fordern.
Post, nach, hernach. *Præp. et Adv.*
postquam, nachdem.
Postulo, *aui*, *atum*, *are*, begehren, fordern.
Potis, *pote*, (*potior*, *potissimus*) mächtig.
potius, vielmehr. *Adv.*
possum, *potui*, *posse*, können.
potens, *tis*, *o*, mächtig.
potestas, *atis*, *f*, die Gewalt, das Vermögen.

Poto,

Poto, *aui*, *atum*, *are*, träncken.
expoto, - - - austrincken.
Præda, *æ*, *f*, der Raub, die Beute, der Preiß.
prædator, *oris*, *m*, der Räuber.
Præmium, *ii*, *n*, die Belohnung, Verehrung.
Præter, ohne, über, ausser. *Præp.*
Pratum, *i*, *n*, die Wiese.
Prauus, *a*, *um*, bös, übel, krumm.
Precis, *cem*, *ce*, *f*, *Def.* das Gebet: *rarum.*
preces, *cum*, *pl.* *f*, das Gebet: *frequentius.*
Prehendo, *di*, *sum*, *ere*, fassen, ergreiffen.
comprehendo, - - - idem.
reprehendo, - - - wieder fangen, mit Worten straffen.
Premo, *pressi*, *pressum*, *premere*, drucken.
deprimo, - - - unterdrucken.
exprimo, - - - ausdrucken, abnöthigen.
opprimo, - - - unterdrucken.
Pretium, *i*, *n*, der Wehrt, Preiß.
pretiosus, *a*, *um*, kostbar.
(*Pris*) prior, primus, eher, der erste: prius, eher. *Adv.*
pristinus, *a*, *um*, der vorige.
primum, fürs erste. *Adv.*
Princeps, *cipis*, *o*, vornehm. *Subst.* das Oberhaupt, der Fürst.
principatus, *us*, *m*, die Oberhand, die Oberherrschaft, das Fürstenthum.
Priuo, *aui*, *atum*, *are*, berauben, abnehmen.
priuatus, *a*, *um*, beraubt, besonders.
Pro, für, anstatt. *Præp.*
Probus, *a*, *um*, fromm, aufrichtig.

improbus, *a*, *um*, Gottlos.
improbitas, *atis*, *f*, die Gottlosigkeit.
probo, *aui*, *atum*, *are*, beweisen.
Procul, ferne, von fernem. *Adv.*
Procus, *i*, *m*, ein Freyer, der gern heiraten will.
Prœlium, *i*, *m*, eine Schlacht.
Proficiſcor, *profectus ſum*, *proficiſci*, reysen.
profecto, fürwahr. *Adv.*
Proles, *is*, *f*, die Kinder, das Geschlecht.
Prope, nahe, bey. *Adv.* et *Præp.*
propior, *us*, näher: proximus, *a*, *um*, der nächste.
Properus, *a*, *um*, eilend, behend.
propero, *aui*, *atum*, *are*, eilen.
Proprius, *a*, *um*, eigen, eigenthümlich.
Propter, wegen. *Præp.*
Prudens, *tis*, *o*, vorsichtig, klug.
prudentia, *æ*, *f*, die Klugheit.
imprudens, *tis*, *o*, ungescheut, unbesonnen.
imprudentia, *æ*, *f*, die Dummheit, Unvernunft.
Pudet, *puduit*, *imperſ.* sich schämen.
pudens, *tis*, *o*, schamhaftig, züchtig.
pudor, *oris*, *m*, die Scham.
impudens, *tis*, *o*, unverschämt.
impudentia, *æ*, *f*, die unverschämte Kühnheit.
Puer, *i*, *m*, der Knab.
puella, *æ*, *f*, das Mägdlein.
puerilis, *e*, kindisch. pueriliter, *Adv.* idem.
Pugna, *æ*, *f*, der Streit.
oppugno, *aui*, *atum*, *are*, bestreiten, angreiffen.
Pulcher, *ra*, *rum*, schön, nett.
pulchre, *Adv.* schön, listig.

Pullus, *i*, *m*, ein iung Thier, ein iunger Vogel, Hahn.

Puls, *tis*, *f*, ein Brey.

pulmentum, *i*, *n*, das Zugemüß.

pulmentarium, *i*, *n*, idem.

Pungo, *pupugi*, *punctum*, *pungere*, stechen.

compungo, *punxi*, *punctum*, *ere*, zerstechen.

Purgo, *aui*, *atum*, *are*, reinigen.

Puteus, *i*, *m*, der Brunn.

Puto, *aui*, *atum*, *are*, meinen, achten.

imputo, - - - beymessen.

Q.

Quæro, *quæsiui*, *itum*, *ere*, suchen, fragen.

quæstio, *onis*, *f*, die Frage.

quæstus, *us*, *m*, der Gewinn.

acquiro, *isiui*, *itum*, *ere*, erwerben, erlangen.

requiro, - - - wieder suchen, erfordern.

Quæso, *quæsumus*, ich bitte. *Defect.*

Qualis, *e*, welcherley, was für Art.

Quando, wenn, weil. *Coni.* et *Adv.*

Quantus, *a*, *um*, wie groß.

Quatio, *quassi*, *quassum*, *quatere*, schütteln.

excutio, *cussi*, *cussum*, *cutere*, heraus schütteln.

Quatuor, viere. *Indecl.*

quadrans, *tis*, *m*, das Viertel, der Pfenning.

Quercus, *us*, *f*, die Eiche.

Queror, *questus sum*, *queri*, klagen.

questus, *us*, *m*, et querela, *æ*, *f*, die Klage.

Qui, *quæ*, *quod*, welcher, der, die, das.

quicunque, *quæcunque*, *quodcunque*, ieder, wer nur, welcher es auch seye.

quidam, *quædam, quoddam*, einer.
quis, *quæ, quid?* wer, welcher, was?
quisque, *quæque, quidque*, ein iedweder.
aliquis, *a, id*, einer, iemand.
quia, quoniam, weil, dieweil. *Coni.*
quidem, equidem, zwar. *Coni.*
quippe, nemlich, als. *Adv.*
quamuis, obgleich, obschon. *Coni.*
quam, als, wie. *Adv.*
quapropter, warum, weshalben. *Coni.*
quare, deswegen, weswegen, warum. *Coni.*
qui, quomodo, wie? was massen? *Adv.*
quondam, vorzeiten, hiebevor. *Adv.*
Quies, *etis*, *f*, die Ruhe.
quieſco, *eui*, *etum*, *eſcere*, ruhig seyn.
quietus, *a*, *um*, ruhig.
Quoque, auch. *Coni.*
Quot, wieviel? *indecl.*
aliquot, etliche. *indecl.*
Quum, als. *Adv.*

R.

Ramus, *i*, *m*, ein Ast.
ramoſus, *a*, *um*, åstig, voller Aeste.
Rana, *æ*, *f*, ein Frosch.
Rapio, *rapui*, *raptum*, *ere*, rauben, wegnehmen.
raptor, *oris*, *m*, ein Råuber.
adripio ſ. arripio, *ui*, *eptum*, *ere*, fassen, anpacken.
corripio, *ui*, *eptum*, *ere*, ergreiffen, zerreissen.
diripio, - - - plündern.

eripio,

eripio, *ui*, *eptum*, *ere*, herausreissen, ausrauffen, mit Gewalt nehmen.
surripio, - - - heimlich wegnehmen.
Rarus, *a*, *um*, rar, selten.
Rego, *rexi*, *rectum*, *ere*, regieren.
rex, *regis*, *m*, der König.
regnum, *i*, *n*, das Königreich.
regno, *aui*, *atum*, *are*, regieren.
expergiscor, *experrectus sum*, *isci*, erwachen.
Reor, *ratus sum*, *reri*, meinen, achten.
irritus, *a*, *um*, ungültig, vergeblich.
Repens, *tis*, *o*, schnell, plötzlich.
repente, plötzlich. *Adv.*
Repo, *repsi*, *reptum*, *repere*, kriechen, schleichen.
derepo, - - - wegkriechen.
Res, *rei*, *f*, die Sache, das Ding.
Retro, zurück, hinderwärts. *Adv.*
Rideo, *risi*, *risum*, *ridere*, lachen, auslachen.
ridiculus, *a*, *um*, lächerlich, poßierlich.
derideo, *si*, *sum*, *ere*, auslachen.
derisus, *us*, *m*, die Verspottung.
irrideo, *isi*, *sum*, *ere*, auslachen.
Rigeo, *ui*, *ere*, erstarren vor Kälte.
Riuus, *i*, *m*, der Bach, Wassergang.
Robur, *oris*, *n*, eine Steineiche, Eiche, die Stärcke.
Rodo, *rosi*, *rosum*, *ere*, benagen, nagen.
corrodo, - - - idem.
Rogo, *aui*, *atum*, *are*, bitten, fragen.
interrogo, - - - fragen.
Rostrum, *i*, *n*, der Schnabel.
Rudis, *e*, grob, roh, ungeschickt.
Ruga, *æ*, *f*, eine Runtzel.

rugosus, *a*, *um*, runtzelicht.
Rugio, *iui*, *itum*, *ire*, brüllen.
Rumor, *oris*, *m*, das Gerücht, Geschrey.
Rumpo, *rupi*, *ruptum*, *ere*, reissen, brechen.
corrumpo, - - - verderben, bestechen.
erumpo, - - - heraus brechen, entwischen.
Ruo, *rui*, *rutum*, *ere*, fallen.
ruina, *æ*, *f*, der Fall.
eruo, *ui*, *utum*, *ere*, heraus ziehen, ausgraben.
Rursus, wiederum, abermal. *Adv*.
Rus, *ruris*, *n*, das Feld.
rusticus, *a*, *um*, bäurisch. *Subst*. der Baur.

S.

Saccus, *i*, *m*, der Sack.
Sacer, *sacra*, *um*, heilig.
sacrificium, *i*, *n*, das Opfer.
Sæpe, *sæpius*, *sæpissime*, oft. *Adv*.
Sæuus, *a*, *um*, grausam.
Sæuio, *ii*, *itum*, *ire*, wüten, toben.
Sal, *salis*, *n*, das Saltz.
Salio, *iui*, *itum*, *ire*, springen, hüpfen.
saltus, *us*, *m*, der Sprung, Wald, Forst.
assilio, *ui et ii*, *ultum*, *ire*, hinzuspringen.
insilio, *ui et ii*, *ultum*, *ire*, auf was springen.
insulto, *aui*, *atum*, *are*, vorwerfen, grob begegnen.
Salus, *utis*, *f*, das Heil.
saluto, *aui*, *atum*, *are*, grüssen.
saluus, *a*, *um*, gesund, frisch.

San-

Sancio, *xi*, *ctum* et *citum*, *ire*, ordnen, stiften.
sanctus, *a*, *um*, heilig.
Sanguis, *inis*, *m*, das Blut.
Sanus, *a*, *um*, gesund.
sane, fürwahr, gewiß. *Adv.*
Sapio, *sapui*, *ere*, schmecken, klug seyn.
sapiens, *tis*, *o*, weiß, klug.
sapientia, *æ*, die Weißheit, Klugheit.
sapor, *oris*, *m*, der Geschmack.
Sarcio, *si*, *sartum*, *ire*, nehen, flicken.
sarcina, *æ*, *f*, ein Wanderbündlein.
Satis et sat, genug. *Adv.*
satio, *aui*, *atum*, *are*, sättigen.
Saxum, *i*, *n*, der Stein.
Scando, *di*, *sum*, *ere*, steigen.
ascendo, *di*, *sum*, *ere*, hinaufsteigen.
descendo, - - - hinabsteigen.
Scelus, *eris*, *n*, die Ubelthat.
Scena, *æ*, *f*, der Schauplatz, das Zelt.
Scilicet, nemlich, in der That. *Adv.*
Scio, *iui*, *itum*, *ire*, wissen.
inscius, *a*, *um*, unwissend.
nescio, *iui*, *itum*, *ire*, nicht wissen.
Scopus, *i*, *m*, der Zweck, das Ziel.
scopulus, *i*, *m*, eine Klippe, der Fels, Stein.
scribo, *psi*, *ptum*, *ere*, schreiben.
adscribo, - - - zuschreiben.
describo, - - - beschreiben.
Scurra, *æ*, ein leichtfertiger Spötter, Schalcks-Narr.
scyphus, *i*, *m*, der Becher.
Securis, *is*, *f*, ein Beil, Axt.

Secus,

Secus, anders. *Adv.*
 secundus, *a*, *um*, der andere. item glücklich.
Sed, sondern, aber. *Conj.*
Sedeo, *sedi*, *sessum*, *ere*, sitzen.
 sedes, *dis*, *f*, der Sitz, die Stelle, der Aufenthalt.
 assiduus, *a*, *um*, stetswährend, fleißig.
 desideo, *edi*, *essum*, *ere*, sitzen.
 dissideo, *edi*, *ere*, von einander sitzen, uneins seyn.
 insidiæ, *arum*, *f*, *pl.* die Hinterlist, Nachstellung.
 insidiosus, *a*, *um*, hinterlistig.
 præsidium, *i*, *n*, der Vorsitz, Schutz.
 resideo, *edi*, *ere*, nieder sitzen, bleiben.
 subsidium, *i*, *n*, die Hülfe.
Sedo, *avi*, *atum*, *are*, stillen, besänftigen.
Segnis, *e*, faul, träg.
Sella, *æ*, *f*, der Sessel, Stuhl.
Semel, einmal. *Adv.*
Semper, allezeit, immerdar. *Adv.*
Senex, *is*, *e*, alt.
 senecta, *æ*, *f*, senectus, *utis*, *f*, das Alter.
Sentio, *si*, *sum*, *ire*, fühlen, empfinden.
 sensus, *us*, *m*, der Sinn.
 Sententia, *æ*, *f*, die Meinung, der Spruch.
Sepes, *is*, *f*, der Zaun.
 præsepe, *is*, *n*, die Krippe.
Sequor, *cutus sum*, *sequi*, folgen.
 assequor, - - - erlangen.
 consequor, - - - idem.
 consector, *atus sum*, *ari*, eifrig nachfolgen, einholen.

inse-

insequor, *cutus sum*, *sequi*, nahe folgen.
persequor, - - verfolgen, nachfolgen.
prosequor, - - belegen, fortfahren, begleiten.
Sero, *seui*, *satum*, *ere*, säen, pflantzen.
insero, *eui*, *situm*, *ere*, einsetzen, pfropfen.
Sero, *ui*, *sertum*, *ere*, id est *necto*, *iungo*, obsol.
desero, - - - verlassen.
exsero, - - - herausrecken.
seruo, *aui*, *atum*, *are*, erretten, erhalten.
seruio, *iui*, *itum*, *ire*, dienen.
seruitus, *us*, *f*, die Knechtschaft, Dienstbarkeit, Sclaverey.
Serus, *a*, *um*, spat, langsam.
Seta, *æ*, *f*, eine Vorste.
setosus, *a*, *um*, borstig.
Sex, sechse. *indecl.*
Si, wenn, wo. *Coni.*
nisi, wenn, nicht. *Coni.*
quasi, gleichsam, als ob, gleich als. *Adv.*
Sic, also. *Adv.*
Sidus, *eris*, *n*, ein Gestirn.
considero, *aui*, *atum*, *are*, betrachten.
desidero, - - - begehren, verlangen.
Signum, *i*, *n*, das Zeichen, der Fahn.
insignis, *e*, groß, berühmt.
significo, *aui*, *atum*, *are*, anzeigen, berichten.
Sileo, *ui*, *ere*, schweigen.
silentium, *ii*, *n*, das Stillschweigen.
Silua, *æ*, *f*, der Wald.
Similis, *e*, gleich; similiter: *Adv.* idem.
Simus, *a*, *um*, krum nasicht.

ſimia, *æ*, *f*, ſimius, *i*, *m*, der Aff.
ſimul, zugleich, ſo bald als. *Adv.*
ſimulo, *aui*, *atum*, *are*, verſtellen.
ſimulacrum, *i*, *n*, das Bild, Bildniß.
Sine, ohne. *Præp.*
Singuli, *æ*, *a*, einzele, alle nacheinander.
Sino, *ſiui*, *ſitum*, *ere*, laſſen.
Sinus, *us*, *m*, der Schoos.
Siſto, *ſtiti*, *ſtatum*, *ſiſtere*, ſtehend machen, darſtellen.
conſiſto, *ſtiti*, *ſtitum*, *ere*, ſtehen bleiben.
obſiſto, - - - entgegen ſtehen.
reſiſto, - - - ſtill ſtehen, wieder ſtehen.
Sitis, *is*, *f*, der Durſt.
ſitio, *iui*, *ire*, dürſten.
Smaragdus, *i*, *m*, der Smaragd.
Socius, *a*, *um*, das ſich geſellet. *Subſt.* der Geſell.
ſocietas, *atis*, *f*, die Geſellſchaft.
Sol, *ſolis*, *m*, die Sonne.
Soleo, *ſolitus ſum*, *ere*, pflegen, gewohnt ſeyn.
ſolitus, *a*, *um*, gewöhnlich.
inſolens, *tis*, *o*, ungewöhnlich, ſtoltz.
inſolentia, *æ*, *f*, der Ubermuth.
ſolidus, *a*, *um*, dicht, veſt, beſtändig, dauerhaft.
ſolor, conſolor, *atus ſum*, *ari*, tröſten, lindern.
ſolatium, *i*, *n*, der Troſt.
Solum, *i*, *n*, die Erde, der Boden.
ſolicitus, *a*, *um*, ſorgfältig, bekümmert.
Soluo, *ui*, *utum*, *ere*, auflöſen, bezahlen.
abſolui, - - - losſprechen.
diſſoluo, - - - auflöſen, trennen.

dissolutus, *a*, *um*, liederlich.
persoluo, *ui*, *utum*, *ere*, bezahlen, büßen.
Solus, *a*, *um*, allein.
Somnus, *i*, *m*, der Schlaff.
Sono, *ui*, *itum*, *are*, thönen, klingen, schallen.
sonus, *i*, *m*, der Thon, Klang, Schall, Geräusch.
sonipes, *edis*, *o*, das mit den Füssen einen Thon gibt. *Subst.* ein Pferd.
Sorbeo, *bui et psi*, *ptum*, *ére*, surpfen, einschlupfen.
sorbitio, *onis*, *f*, eine dünne Brühe, Suppe.
Sordes, *ium*, *f*, *pl.* Unflat.
sordidus, *a*, *um*, garstig.
Soror, *oris*, *f*, die Schwester.
Spargo, *si*, *sum*, *ere*, streuen, ausbreiten.
dispergo, *si*, *sum*, *ere*, ausstreuen.
Spatium, *ii*, *n*, der Raum, die Weite, Zeit.
Specio, *obsol.* i. e. video. Vnde
species, *ei*, *f*, die Gestalt.
specto, *aui*, *atum*, *are*, sehen, schauen.
spectaculum, *i*, *n*, das Schauspiel.
adspicio, *exi*, *ectum*, *ere*, ansehen, acht haben.
adspicio, - - - ansehen, anschauen.
conspicor, *atus sum*, *ari*, sehen, besichtigen.
conspectus, *us*, *m*, das Anschauen, der Ausgang.
conspicuus, *a*, *um*, ansehnlich.
despicio, *exi*, *ectum*, *ere*, herabsehen, verachten.
inspicio, - - - ansehen, einsehen.
prospicio, - - - vor sich sehen.
respicio, - - - zurucksehen, ansehen, absehen.
respectus, *us*, *m*, das Absehen, die Absicht.

exsp

exſpecto, *aui*, *atum*, *are*, warten.
exſpectatio, *onis*, *f*, die Erwartung, das Verlangen.
Specula, *æ*, *f*, eine Warte.
ſpeculum, *i*, *n*, der Spiegel.
Specus, *us*, *n*, die Höhle. ſpelunca, *æ*, *f*, idem.
Sperno, *ſpreui*, *ſpretum*, *ere*, verachten.
aſpernor, *atus ſum*, *ari*, idem.
Spes, *ſpei*, *f*, die Hoffnung.
Spiro, *aui*, *atum*, *are*, blaſen, wehen.
ſpiritus, *us*, *m*, der Geiſt, Athem, die Luft.
conſpiro, *aui*, *atum*, *are*, zuſammen blaſen, verbinden.
exſpiro, - - - herausblaſen, ſterben, den Geiſt aufgeben.
Splendo, *ui*, *ere*, leuchten, glåntzen.
ſplendor, *oris*, *m*, der Glantz, die Hoheit.
Spolium, *ii*, *n*, die Beute.
ſpolio, *aui*, *atum*, *are*, berauben, plůndern.
Spondeo, *ſpopondi*, *ponſum*, *ere*, gut ſeyn, geloben.
ſponſor, *oris*, *m*, der Bůrge, Zuſager.
ſponſus, *a*, *um*, das verheiſſen iſt.
ſponſus, *i*, *m*, der Bråutigam.
reſpondeo, *di*, *ſum*, *ere*, antworten.
Sponte, *abl.* von ihm ſelbſten, von freyen Stůcken.
Spumo, *aui*, *atum*, *are*, ſchåumen.
Stagnum, *i*, *n*, der ſtehende See, Waſſer, die Pfůtze.
Statim, alſobald. *Adv.*
Statuo, *ui*, *utum*, *ere*, ſetzen, ſtellen.
deſtituo, *ui*, *utum*, *ere*, fehlen, verlaſſen.
reſtituo, - - - erſetzen, erſtatten.
Stercus, *oris*, *n*, der Miſt, Koth.

ſterqui-

ſterquilinium, *i*, *n*, der Miſthauffe.

Sterno, *ſtraui*, *ſtratum*, *ere*, ausbreiten, niederwerffen.

Stramentum, *i*, *n*, das Lager, die Streue.

Sto, *ſteti*, *ſtatum*, *ſtare*, ſtehen.

ſtatio, *onis*, *f*, der Stand, Stelle, Platz, Aufenthalt.

inſto, *iti*, *itum*, *are*, nahe ſeyn, auf etwas dringen.

inſtans, *tis*, *o*, vorſchwebend, bevorſtehend, nah, augenſcheinlich.

praeſto, *iti*, *itum*, *are*, leiſten, zuwege bringen.

Strepo, *ui*, *itum*, *ere*, ein Geräuſch machen.

ſtrepitus, *us*, *m*, das Geräuſch.

Stringo, *inxi*, *ictum*, *ſtringere*, ſtreiffen, zücken.

ſtrigo, *aui*, *atum*, *are*, ſtill ſtehen um ſich ein wenig zu erſchnauffen.

Stropha, *æ*, *f*, die Liſt, der Betrug.

Studium, *ii*, *n*, den Fleiß, die Bemühung.

ſtudioſus, *a*, *um*, ſtudioſe, *Adv.* fleißig günſtig.

Stultus, *a*, *um*, närriſch.

ſtultitia, *æ*, *f*, die Thorheit, Narrheit.

Stupeo, *ui*, *ere*, erſtaunen, erſtarren.

Stupor, *oris*, *m*, das Schrecken, die D m h it.

Suadeo, *ſi*, *ſum*, *ere*, bereden, rathen.

perſuadeo, - - - *idem.*

Suauis, *e*, ſüß, freundlich, lieblich.

Sub, unter. *Præpoſ.*

Subinde, bisweilen. *Adv.*

Sueſco, *ſueui*, *ſuetum*, *ſueſcere*, gewohnen.

adſueſco ſ. aſſueſco - - - angewöhnen.

inſuetus, *a*, *um*, ungewohnt, ungewöhn ch.

Sum, *fui*, *esse*, seyn.
abſum, *fui*, *abesse*, abweſend ſeyn.
deſum, *fui*, *esse*, manglen, abſtehen.
proſum, *fui*, *prodesse*, nutzen.
Subſum, *fui*, *esse*, in-oder unter etwas ſeyn.
Sumo, *ſumſi*, *ſumtum*, *ere*, nehmen.
conſumo, *ſi*, *tum*, *ere*, aufwenden, verzehren.
Super, über, drüber. *Præp.*
ſuperus et ſupernus, *a*, *um*, der Obere.
ſuperi, *orum*, *m*, die Obern, die im Himmel wohnen.
ſupra, drüber, über. *Adv. et Præp.*
ſuperior, *us*, der Obere. *Comp.*
ſupremus et ſummus, *a*, *um*, der Oberſte. *Superl.*
Superbus, *a*, *um*, hochmüthig.
ſuperbia, *æ*, *f*, der Hochmuth.
Sus, *ſuis*, *c*, das Schwein, die Sau.
ſutor, *oris*, *m*, der Schuſter.
Suus, *a*, *um*, ſein.

T.

Taberna, *æ*, *f*, eine Bude, Kramladen.
contubernium, *i*, *n*, eine Geſellſchafft, Wohnung.
Tabula, *æ*, *f*, ein Bret, Tafel.
Taceo, *ui*, *ere*, ſchweigen.
tacitus, *a*, *tum*, tacite, *Adv.* heimlich, verſchwiegen.
Tædet, *uit*, *imperſ.* es verdreußt.
Talis, *e*, ſolcher.
Tam, ſo ſehr, ſo gar. *Adv.*
tamen, doch, dennoch. *Conj.*

tandem

tandem, endlich. *Adv.*
Tango, *tetigi*, *tactum*, *tangere*, anrühren, berühren, erreichen.
attingo, *igi*, *actum*, *ere*, erreichen, erschnappen.
contingo, - - - berühren, betreffen.
Tantus, *a*, *um*, so groß.
Tardus, *a*, *um*, langsam.
Tartarus, *i*, *m*, die Hölle.
tartareus, *a*, *um*, höllisch.
Taurus, *i*, *m*, der Ochs.
Tego, *texi*, *tectum*, *ere*, bedecken, verhelen.
tectum, *i*, *n*, das Dach, das Haus.
contego, obtego, *xi*, *ectum*, *ere*, zudecken.
tugurium, *i*, *n*, eine Hütte, Bauren-Hütte.
Telum, *i*, *n*, der Pfeil, das Gewehr.
Temere, unbedachtsam, ohne Ursache. *Adv.*
temeritas, *atis*, *f*, die Unbedachtsamkeit.
Temno, *temsi*, *temtum*, *ere*, verachten.
contemno, *si*, *tum*, *ere*, *idem*,
Temo, *onis*, *m*, die Deichsel am Wagen.
Tempero, *aui*, *atum*, *are*, mäßigen, regieren.
Templum, *i*, *n*, der Tempel, die Kirche.
Tempus, *oris*, *n*, die Zeit, Gelegenheit.
Tendo, *tetendi*, *sum*, *ere*, strecken, spannen.
attendo, *di*, *sum*, *ere*, acht geben, aufmercken.
contendo, - - - bemühen, streiten.
intendo, - - - anspannen.
ostendo, - - - zeigen, weisen.
retendo, - - - abspannen, nachlassen.
Tenebræ, *arum*, *f*, *Pl.* die Finsternuß.
Teneo, *ui*, *tentum*, *ere*, halten, einnehmen.
contineo, - - - zusammen halten, anhalten.

contentus, *a*, *um*, vergnügt.
continuo, an einander hangend, sogleich. *Adv.*
pertineo, *ui*, *entum*, *ere*, angehören, anreichen.
retineo, - - - behalten, zurück halten.
ſuſtineo, - - - erhalten, unterstützen.
Tener, *a*, *um*, zart, schwach.
Tento, *aui*, *atum*, *are*, versuchen.
Tenuis, *e*, gering, dünn.
tenuitas, *atis*, *f*, die Dünne, Wenigkeit.
Tenus, bis, an. *Præpoſ.*
protinus, alsbald. *Adv.*
Tergum, *i*, *n*, der Rücken.
tergus, *oris*, *n*, die Haut, das Fell.
Tero, *triui*, *tritum*, *terere*, reiben, zermalmen.
detritus, *a*, *um*, abgerieben.
intero, *triui*, *itum*, *ere*, einreiben, einbrocken.
obtero, - - - zermalmen.
Terra, *æ*, *f*, die Erde, das Land.
Terreo, *ui*, *itum*, *ere*, erschrecken, Schrecken machen.
terror, *oris*, *m*, der Schrecken.
conterreo, *ui*, *itum*, *ere*, einen sehr erschrecken.
deterreo, - - - abschrecken.
Teſta, *æ*, *f*, ein Scherbe, irrden Geschirr.
teſtudo, *inis*, *f*, die Schnecke.
Teſtor, *atus*, *ſum*, *ari*, zeugen.
teſtis, *is*, *e*, der Zeuge.
teſtimonium, *i*, *n*, das Zeugniß.
adteſtor ſ. atteſtor, *atus ſum*, *ari*, bezeugen.
Theatrum, *i*, *n*, der Schauplatz.
Theſaurus, *i*, *m*, der Schatz.
Tibia, *æ*, *f*, das Schienbein, die Pfeiffe.

Tignus, *i, m*, tignum, *i, n*, der Querbalcke, die Latte.
tigillum, *i, n*, der kleine Balcke, ein Klötzlein.
Timeo, *ui, ere*, sich förchten.
timor, *oris, m*, die Forcht.
timidus, *a, um*, forchtsam.
Tingo, *tinxi, tinctum, ere*, färben.
Tinnio, *iui, itum, ire*, klingen, thönen.
tintinnabulum, *i, n*, eine Schelle, Glöcklein.
Tolero, *aui, atum, are*, dulten, ertragen.
tolerantia, *æ, f*, die Gedult, das Nachsehen.
Tollo, *sustuli, sublatum, tollere*, aufheben.
Torqueo, *torsi, tortum et torsum, ere*, quälen, martern.
Torreo, *ui, tostum, ere*, dörren, braten.
retorridus, *a, um*, ausgedörret, alt.
Totus, *a, um*, gantz.
Toxicum, *i, n*, der Gift.
Tragœdia, *æ, f*, ein Schauspiel, Traurspiel.
tragicus, *a, um*, im Schauspiel gebräuchlich.
Traho, *traxi, ctum, ere*, zusammenziehen, schleppen.
contraho, - - - zusammen ziehen.
contractus, *a, um*, verschrumpft, ausgezehrt.
extraho, *xi, ctum, ere*, herausziehen.
Trepidus, *a, um*, furchtsam, zitternd.
trepido, *aui, atum, are*, zittern.
Tribuo, attribuo, *f, pl.* die Verwirrung.
extrico, *aui, atum, are*, auswicklen, los machen.
Tristis, *e*, traurig.
Triticum, *i, n*, der Weitzen.
Trudo, *si, sum, ere*, stossen.
trusito, *aui, atum, are*, oft stossen.
Trux, *cis, o*, grausam, greulich.

trucido, *aui*, *atum*, *are*, umbringen.
Tui, *tui*, *tibi*, *te*, du.
tuus, *a*, *um*, dein.
Tueor, *tuitus sum*, *eri*, sehen, beschützen.
tutor, *atus sum*, *ari*, beschützen, vertheidigen.
tutus, *a*, *um*, sicher, beschützt.
intueor, *itus sum*, *eri*, ansehen.
Tum, alsdenn, so. tum, tum, sowohl, als auch.
Coni. et Adv.
Tumeo, *ui*, *ere*, aufschwellen, aufgeblasen seyn.
contumax, *acis*, *o*, halsstarrig, ungehorsam.
contumelia, *æ*, *f*, die Beschimpfung, Schmach.
Tunc, dazumal. *Adv.*
Tundo, *tutudi*, *tusum*, *ere*, stossen, schlagen.
extundo, *tudi*, *tusum*, *ere*, ausstossen.
retundo, *tudi*, *tusum*, *ere*, wiederlegen.
Turba, *æ*, *f*, ein Hauffe Volcks, Lerm, Getümmel.
turbulentus, *a*, *um*, trüb, unruhig.
turbo, *aui*, *atum*, *are*, trüb machen, verwirren.
perturbo - - - idem.
Turpis, *e*, turpiter, *Adv.* schändlich.
Tus, *turis*, *n*, der Weyrauch.
Tyrannus, *i*, *m*, der Regent, Tyran.

V.

Vacca, *æ*, *f*, die Kuhe.
Vaco, *aui*, *atum*, *are*, leer, müßig seyn.
vacuus, *a*, *um*, leer.
Vado, *ere*, gehen.
euado, *si*, *sum*, *ere*, entgehen, entkommen.
vadum, *i*, *n*, eine Furth, Wassersumpf.
Vagus, *a*, *um*, unstet, herumschweiffend.

vagor,

vagor, *vagatus sum, ari*, herumschweiffen.
euagor, - - - herausschweiffen.
Valeo, *valui*, *itum*, *ere*, gesund oder starck seyn, gelten.
validus, *a*, *um*, valide *adv.* gesund, mächtig.
praeualeo, *ui*, *itum*, *ere*, den Vorzug haben.
Vanus, *a*, *um*, eitel.
Vastus, *a*, *um*, groß, wüst, ungeheur.
vasto, *aui*, *atum*, *are*, verwüsten.
Vber, *eris*, *o*, reich. *Subst. n*, der Euter, die Brust.
Vbi, wo? nachdem, als. *Adv.*
Vehemens, *tis*, *o*, vehementer, *Adv.* heftig, starck.
Vello, *velli & vulsi*, *vulsum*, *vellere*, rupfen, ausrauffen.
peruello, - - - zupfen.
Velox, *ocis*, *o*, geschwind.
Venia, *æ*, *f*, die Verzeihung, Erlaubniß.
Venio, *veni*, *ventum*, *ire*, kommen.
aduenio, - - - darzu kommen, anbrechen.
aduentus, *us*, *m*, die Ankunft.
conuenio, *eni*, *tum*, *ire*, zusammen kommen, sich schicken.
conueniens, *tis*, *o*, übereinstimmend.
inconueniens, *tis*, *o*, ungereimt.
deuenio, *eni*, *entum*, *ire*, herabkommen.
euentus, *us*, *m*, der Ausgang.
inuenio, *i*, *tum*, *ire*, finden.
interuenio, - - dazu oder dazwischen kommen.
peruenio, - - - hinkommen.
Venor, *atus*, *sum*, *ari*, jagen.
venator, *oris*, *m*, der Jäger.

Venter, *tris*, *m*, der Bauch.
Verbum, *i*, *n*, das Wort.
verbosus, *a*, *um*, Wortreich.
Vereor, *itus sum*, *eri*, sich förchten, scheuen.
Verres, *is*, *m*, ein Eber.
Verto, *ti*, *sum*, *ere*, kehren, wenden.
versus, *us*, *m*, eine Wendung, Zeile, Vers.
versus, aduersus, wiedrig: *Præpos.*
diuersus, *a*, *um*, unterschieden.
euerto, *i*, *sum*, *ere*, umkehren, zerstören.
reuertor, *ti et reuersus sum*, *ti*, umkehren.
versor, *atus sum*, *ari*, wohnen, sich aufhalten.
Verus, *a*, *um*, vere, *Adv.* wahr, wahrhaftig.
vero, verum, aber. *Conj.*
Vescor, *vesci*, essen, speissen.
Vespa, *æ*, *f*, eine Wespe.
Vester, *a*, *um*, euer.
Vestis, *is*, *f*, das Kleid.
vestimentum, *i*, *f*, die Kleidung, Kleider.
Vetus, *eris*, *o*, alt.
vetustas, *atis*, *f*, die Aelte, das Alter.
Vexo, *aui*, *atum*, *are*, vexieren, plagen.
Via, *æ*, *f*, der Weg.
viator, *oris*, *m*, der Wandersmann.
obuius, *a*, *um*, entgegen kommend.
triuium, *i*, *n*, eine Wegscheide.
Vicem, *vice*, *pl. vices*, *f*, die Abwechselung, Stelle.
inuicem, wechselsweise. *Adv.*
Vicus, *i*, *m*, eine Gasse, Dorff, Flecken.
vicinus, *a*, *um*, benachbart.
Video, *i*, *sum*, *ere*, sehen.
videtur, es scheinet: *Impers.*

inuidus, *a*, *um*, neidisch.
inuisus, *a*, *um*, verhaßt.
inuidia, *æ*, *f*, der Haß, Neid.
Vigil, *ilis*, *o*, wachsam. *Subst.* der Wächter.
Vigilo, *aui*, *atum*, *are*, wachen.
Vilis, *e*, gering.
Villa, *æ*, *f*, ein Landgut, Meyerhof.
villicus, *i*, *m*, der Meyer.
Vinco, *vici*, *victum*, *vincere*, zwingen, überwinden.
victor, *oris*, *m*, der Uberwinder.
Vindico, *aui*, *atum*, *are*, rächen, erretten.
vindicta, *æ*, *f*, die Rache.
Vinum, *i*, *n*, der Wein.
vinea, *æ*, *f*, der Weinberg.
Vipera, *æ*, *f*, die giftige Schlange, Otter.
Vir, *viri*, *m*, der Mann.
Vireo, *ui*, *ere*, grünen.
viridis, *e*, grün.
Virtus, *utis*, *f*, die Tugend.
Vis, *vim*, *vi*, *f*, die Gewalt.
inuitus, *a*, *um*, ungern, gezwungener Weise.
Vitium, *i*, *n*, das Laster, der Mangel.
Vito, *aui*, *atum*, *are*, meiden, fliehen.
inuito, - - - einladen.
Vitulus, *i*, *m*, das Kalb.
Vitupero, *aui*, *atum*, *are*, schelten, tadlen.
Viuo, *xi*, *ctum*, *ere*, leben.
viuus, *a*, *um*, lebendig.
victus, *us*, *m*, die Nahrung, Lebens-Mittel.
conuictus, *us*, *m*, der Umgang.
conuiua, *æ*, *m*, der Gast.

vita, *æ*, *f*, das Leben.
Vix, kaum. *Adv.*
Vlciscor, *vltus sum*, *vlcisci*, rächen.
Vltra, jenseit, drüber. *Adv. et Præp.*
vltimus, *a*, *um*, der Unterste, Letzte.
vltro, von freyen Stücken. *Adv.*
Vnde, woher, von wannen, daher. *Adv.*
Vnguis, *is*, *m*, der Nagel an Händen und Füssen.
Vnus, *a*, *um*, eins.
vllus, *a*, *um*, einer. Nullus, *a*, *um*, keiner.
vnquam, iemals: nunquam, niemalen. *Adv.*
Voco, *aui*, *atum*, *are*, ruffen, einladen.
vox, *vocis*, *f*, die Stimme.
conuicium, *i*, *n*, die Lästerung, Schmähe rede, ein Geschrey, das ihrer etliche zugleich anheben.
aduoco, *aui*, *atum*, *are*, herzuruffen.
conuoco, - - - zusammen ruffen.
deuoco, - - - davon ruffen, verleiten.
euoco, - - - heraus ruffen.
reuoco, - - - zurück ruffen.
Volo, *ui*, *velle*, wollen, wünschen.
nolo, *ui*, *nolle*, nicht wollen.
voluntas, *tis*, *f*, der Wille.
beneuolentia, *æ*, *f*, die Gunst, Gewogenheit.
Volo, *aui*, *atum*, *are*, fliegen.
volucris, *e*, geschwind, schnell. *Subst.* der Vogel.
aduolo, *aui*, *atum*, *are*, herzufliegen, herzulauffen.
prouolo, - - - hervorspringen.
propteruolo, - - - vorbeyfliegen oder springen.
Voluo, *ui*, *utum*, *ere*, wälzen.

voluto, *aui*, *atum*, *are*, idem.
inuoluo, *vi*, *utum*, *ere*, einwicklen.
Volupe, *adj. neut.* erfreulich, angenehm.
voluptas, *atis*, *f*, die Wollust.
Voro, deuoro, *aui*, *atum*, *are*, fressen, verschlingen.
Voueo, *ui*, *tum*, *ere*, geloben.
votum, *i*, *n*, das Gelübde, der Wunsch.
Vrbs, *vrbis*, *f*, die Stadt.
vrbanus, *a*, *um*, höflich.
Vro, *vssi*, *vstum*, *ere*, brennen.
exuro, - - - verbrennen.
Vt, daß, nachdem. *Conj. et Adv.*
vteunque, auf alle Art und Weise. *Adv.*
vtinam, wolte GOtt. *Adv.*
Vter, *tra*, *trum*, welcher unter beyden.
Vtor, *vsus sum*, *vti*, gebrauchen.
vtilis, *e*, nützlich.
vtilitas, *atis*, *f*, der Nutzen.
inutilis, *e*, unnützlich.
vsurpo, *aui*, *atum*, *are*, gebrauchen.
Vua, *æ*, *f*, der Traube.
Vulgus, *i*, *m*, *et n*, der Pöbel, das gemeine Volck.
vulgaris, *e*, gemein, pöbelhaft.
Vulnus, *eris*, *n*, die Wunde.
Vulpes et vulpis, *is*, *f*, der Fuchs.
vulpecula, *æ*, *f*, der kleine Fuchs.
Vultus, *us*, *m*, das Gesicht.
Vxor, *oris*, *f*, das Weib.

Z.

Zona, *æ*, *f*, der Gürtel, Geldbeutel.

PHRA-

PHRASEOLOGIA.

Ex fab. I.

Persona tragica, eine Larve oder Masque, dergleichen diejenige trugen, welche in den Tragödien auftraten.

Auferre alicui sensum communem, einen der gesunden Vernunft berauben.

Ex fab. II.

Gemitus immanes ciere, ungemein seufzen und winseln.

Maxima est exspectatio, man wartet mit sehr grossen Verlangen.

Magna minari, schrecklich drohen.

Nihil extricare, nichts ausrichten.

Ex fab. III.

Imponere alicui peram, einem einen Wandsack oder Felleisen anhängen.

Post tergum dare alicui aliquid, einem etwas auf den Rücken hängen.

Ante pectus suspendere alicui aliquid, einem etwas vornen vor die Brust hängen.

Censorem alicuius esse, einen tadlen, richten.

Ex fab. IV.

Cornibus luctari, sich mit den Hörnern drängen, und durch zu dringen suchen.

Hoc pacto te plecte, du must dich also beugen und krümmen.

Sibi aliquid dici putare, sich etwas gesagt seyn laßen.

Ex

Ex fab. V.

Effectu carere, von keiner Wirckung seyn; fruchtlos seyn.

Deuocare aliquem ad perniciem, einen ins Verderben stürtzen.

Corium in fluuio deprimere, eine Haut mit Steinen beschweren, und unter das fliessende Wasser versencken.

Non contigit, quod petiit, er hat nicht erlangt, was er gesucht hat.

Ex fab. VI.

Fame cogi, hungerig seyn, vom Hunger getrieben werden.

Appetere aliquid, begierig nach etwas trachten.

Salire summis viribus, so hoch springen, als es einem immer möglich ist.

Verbis aliquid eleuare, verächtlich von etwas reden; etwas verachten.

Adscribere sibi aliquid, etwas auf sich ziehen oder deuten.

Ex fab. VII.

Ferre alicui auxilium, einem Hülfe leisten.

Post tempus, hernach.

Gelu rigere, vor Frost erstarret seyn.

Sinu fouere aliquid, etwas in seinem Busen wärmen.

Contra seipsum misericordem esse, sich selbst zum Schaden gegen einen andern Barmhertzigkeit ausüben.

Refici, sich erholen, wieder zu Kräften kommen.

Rogare aliquem caussam facinoris, einen fragen, warum er seine Ubelthat begangen habe.

Ex fab. VIII.

Alienum appetere, nach frembden Gut trachten.
Speculum lympharum, das helle oder klare Waßer.
Ore tenere aliquid, etwas in dem Mund haben.

Ex fab. IX.

Nomen ſuum locare alicui, einem gleichſam ſeinen Namen verpfänden oder Schulden machen.
Sponſu improbo nomen ſuum locare, Schulden machen, und einen böſen Bürgen ſetzen.
Rem expedire, eine Sache ausmachen, h. l. die Schuld abtragen oder bezahlen.
Hic homo mala videre expetit, dieſer Menſch möchte gern ein Unglück anrichten, iſt ein Schadenfroh.
Rogare aliquem aliquid, einen um etwas bitten.
Doli praemetuens, der ſich eines Betrugs befahret, nicht allerdings trauen mag.
Veloci impetu de conſpectu fugere, ſich ſchnell davon machen.

Ex fab. X.

Morſu vehementis canis lacerari, von einem grimmigen Hund heftig gebißen werden.
Panem cruore tingere, das Brodt in Blut eintauchen.
Mittere cani panem, dem Hund ein Stück Brodt vorwerfen.
Eſt hoc remedium vulneris, das heilet die Wunde.

Ex fab. XI.

Fex Falerna, Falerniſcher Wein.
Odorem iucundum late ſpargere, weit und breit einen lieblichen Geruch von ſich geben.

Totis

Totis naribus aliquid attrahere, starck an etwas riechen: den Geruch von etwas mit großer Begierde an sich ziehen.

Ex fab. XII.

Quidnam hoc sapit? wornach schmeckt dieses?
Qualis praestatur sapor? wie schmeckt das Ding?
Cognoscere aliquem optimum, von einem überzeugt seyn, daß er ein recht gut Gemüth habe.

Ex fab. XIII.

Fundare ædes, ein Haus bauen.
Non fugio eius mortem, ich will gerne sterben, wie er gestorben ist.
Famam alicuius assequi, eben so berühmt werden, als einer.
Inuidiae cedere, sich neidischen Leuten zum Schlacht-Opfer dahin geben.
Absolui cinerem, annoch nach seinem Tod für unschuldig erkläret werden.
Angustam ponere domum, ein kleines Haus bauen.

Ex fab. XIV.

Homo mordax, ein beißiger, zanckfüchtiger Mensch.
Improbo dente adpetere aliquem, übel von einem reden, die Zähne gleichsam auf einen wetzen.
Se describi sentire, etwas auf sich ziehen.
Dente lædere aliquid, etwas beißen, benagen.

Ex fab. XV.

Defectus pilis, der keine Haare auf dem Kopf hat, ein Kahlkopf.
In commune, quodcunque est lucri, halb Part: der Gewinn seye unter uns gemein.

Superum

Superum nobis voluntas fauit, GOtt oder das Glück hat uns wohl gewollt.

Cui fatum inuidum est, dem das Schicksal zuwieder ist.

Carbonem pro thesauro inuenire, einen schlechten Fund thun.

Spes ipsum delusit, er hat sich in seiner Hoffnung betrogen.

Querela ipsi conuenit, er hat Ursache zu klagen.

Ex fab. XVI.

In nouacula pendere, über einem Scheermeßer schweben.

Occupare aliquem, einen ergreiffen, ehe er sichs versiehet.

Segnis mora effectus impedit, träge Leute kommen in nichts zum Zweck.

Effigiem alicuius rei fingere, eine Sache abschildern.

Ex fab. XVII.

Repente liberalis, einer, der auf einmal freygebig ist, da es sonsten seine Gewohnheit nicht ist.

Rerum peritus, ein erfahrner kluger Mensch.

Irritos alicui tendere dolos, einem vergeblich nachstellen, um ihn zu betriegen.

Obiicere alicui cibum, einem Speise vorhalten oder vorwerfen.

Præcludere alicuius linguam, einem das Maul stopfen.

Lucrum facere, seinen Vortheil ziehen.

Ex

Ex fab. XVIII.

Indigno loco iacere, an einem ſolchen Ort liegen, den man nicht verdient hat, ſondern eines beſſern wehrt wäre.
Pretii cupidus, der nach Dingen trachtet, welche einen großen Wehrt haben, ein Geitzhals.
Redire ad ſplendorem, ſeinen Glantz wieder bekommen.

Ex fab. XIX.

Dignitatem alicuius æquare, einem an Ehren gleich werden, eben ſo vornehm ſeyn, als ein anderer.
Gloria vana frui, eines eitlen Ruhms genießen.
Vſurpat ornatum muneris mei, er ziehet eben alſo auf, wie es mir meines Standes wegen gebühret.
Fortitudini alicuius non eſſe parem, einem an Tapfferkeit nicht gleich kommen.
Habitu alicui ſimilem eſſe, ſich eben alſo tragen, oder eben alſo gekleidet ſeyn, wie ein anderer.
Virtute alicui imparem eſſe, einem an Tugend oder Tapferkeit nicht gleich kommen.

Ex fab. XX.

Non eſt ſpes vitæ ipſius, es iſt keine Hoffnung zu ſeinem Auffkommen.
Circumire loca ſancta, die heiligen Oerter beſuchen, Wallfahrten gehen.
Vota maxima facere, viele große Gelübde thun.
Vehementer aliquid vereri, etwas gar ſehr beförchten.
Opem non impetrare, keine Hülfe erlangen.

Vaſtare delubra, die Tempel berauben, und etwas von dem Opfer wegnehmen.

Polluere altare, ſich an dem Altar vergreiffen, denſelben entheiligen.

Nullis ſacrificiis parcere, keines Opfers ſchonen.

Ex fab. XXI.

Dare alicui auxilium, einem Hülfe leiſten.

Manubrium bipennis, ein Stiel zu einer Axt.

Magna excidere robora, große Eichbäume aushauen.

Ex fab. XXII.

Nuptiae celebres, eine große Hochzeit, auf welcher ſehr viele Leute ſind.

Vxorem ducere, ein Weib nehmen.

Clamorem tollere ad ſidera, gen Himmel ſchreyen.

Conuicio aliquo permoueri, durch ein Geſchrey, welches etliche zu gleicher Zeit erheben, ſich bewegen laßen.

Stagni incola, ein Froſch.

Exurere lacum, eine Pfütze austrocknen.

Arida ſede emori, auf dem trockenen Erdreich verſchmachten.

Liberos creare, Kinder zeugen.

Ex fab. XXIII.

Pœnas luere alicuius rei, um einer Sache willen geſtrafft werden.

Commodare alicui aliquid, einem etwas leihen.

Citare aliquem teſtem, einen zum Zeugen anruffen.

Bidens, ein Schaaf, als welches vornen zwey groſſe Zähne hat.

Dare alicui mercedem fraudis, einem wegen seines Betrugs den verdienten Lohn geben.

Ex fab. XXIV.

Prauum alicui dare consilium, einem einen bösen Rath geben.
Operam perdere, vergebliche Arbeit anwenden, sich umsonst bemühen.
Traditum est, man sagt.
Quam libet otio facere aliquid, etwas mit guter Muße und Bequemlichkeit verrichten.
Potare leniter, langsam und ohne Scheu trincken.
Vereri dolos, sich vor Betrug förchten.
Cupidum esse alicuius rei, nach etwas gelüsten.

Ex fab. XXV.

Cauere sibi, sich hüten.
Graues edere fletus, heftig oder bitterlich weinen.
Pedes cessant, die Füße wollen nicht fort.
Questu vano clamitare, eine vergebliche Klage führen.
Irridere alicuius mala, einen in seinem Unglück auslachen.
Simili querela fata sua deplorare, gleiche Klage über sein Unglück führen.

Ex fab. XXVI.

Turpi fraude innotescere, für einen Betrüger gehalten werden.
Fidem amittere, keinen Glauben bey andern Leuten finden, seinen Credit verlieren.
Furti crimine aliquem arguere, einen des Diebstahls beschuldigen.
Culpæ esse proximum, mit Schuld an etwas haben.

Caussam suam perorare, sich verantworten, seine Nothdurft vortragen.

Sententiam dicere, ein Urtheil fällen.

Pulchre aliquid negare, etwas unter einem guten Schein verneinen, trefflich zu bemänteln wißen.

Ex fab. XXVII.

Commutare principatum, die Regierung verändern.

Hostium clamore terreri, durch das Geschrey der Feinde erschreckt werden.

Binas alicui imponere clitellas, einem eine gedoppelte Last auflegen.

Quid mea refert? was liegt mir dran?

Clitellas suas portare, seine gewöhnliche Last tragen, seine ordentliche Arbeit verrichten.

Ex fab. XXVIII.

Insidias habere, etwas gefährliches mit sich führen, mit Unglück schwanger gehen.

Fœtum deponere, Junge machen, h. l. junge Hunde werfen.

Preces alicui admouere, einen bittlich um etwas ersuchen.

Tempus consumitur, die Zeit gehet vorbey.

Validius aliquid flagitare, inständiger um etwas anhalten.

Parem esse alicui, einem gewachsen seyn.

Loco cedere, einen Ort verlaßen, einem andern Platz machen.

Ex fab. XXIX.

Inuidia alicuius rei tangi, neidisch über etwas seyn.

Rugosam pellem inflare, das runtzelichte Fell aufblasen.

Esse aliquo latiorem, grösser seyn als ein anderer.
Intendere cutem, die Haut ausdehnen.
Maiore nisu aliquid facere, mit mehrerer Mühe und Fleiß etwas angreiffen.
Rupto corpore iacere, zerberſten und ſterben.

Ex fab. XXX.

Vir mediæ ætatis, ein Mann von mittelmäßigem Alter, der in ſeinen beſten Jahren iſt.
Vtcunque ab aliquo ſpoliari, um das Seinige kommen, man mag ſich anſtellen und in acht nehmen, wie man will.
Mulier non rudis, eine verſchmitzte Weibsperſon, die ausgelernet hat.
Tenere aliquem, einen in ſeinen Stricken gleichſam gefangen halten.
Annos celare elegantia, ſich dermaßen ſchmücken, daß iederman meinet, man ſeye noch jünger.
Animum alicuius capere, einen in ſein Liebes-Garn bringen.
Fingi ſe putare, Wunder meinen, wie ſchön man geſchmückt werde.
Caluum fieri, einen kahlen Kopf bekommen.
Capillos alicui funditus euellere, einem alle Haare ausrauffen.

Ex fab. XXXI.

Ad perniciem aliquem deuocare, einen ins Unglück ſtürtzen.
Impingere alicui lapidem, einen mit einem Stein werfen.
Dignum accipere præmium, ſeinen verdienten Lohn davon tragen.

Facit quod monetur, er folgt dem guten Rath.
Spes me fefellit, ich habe mich in meiner Hoffnung betrogen.
Impudens audacia, h. l. ein unverschämter und frecher Mensch.
Pœnas cruce persoluere, hart gestrafft werden, den Galgen zu Lohn bekommen.

Ex fab. XXXII.

Satisfacere alicui, sich also aufführen, daß man mit einem zufrieden ist.
Languere annis ingrauantibus, bey zunehmenden Alter schwach werden.
Pugnæ alicuius obiici, mit einem in Streit gerathen, sich mit einem herum beißen müßen.
Aurem arripere, bey den Ohren anpacken.
Prædam dimittere, etwas, das man einmal angepackt und erhaschet hat, wieder gehen oder fahren laßen.
Animus meus ipsam non destituit, es ist nicht mit meinem Willen geschehen, daß ich ihn habe um diesen Vortheil bringen müßen.
Pulchre aliquid videre, etwas gar wohl errathen können.

Ex fab. XXXIII.

Malum suum sustinere non posse, sich in sein Unglück nicht zu schicken wißen.
Alios inspicere, auf andere sehen.
Tolerantiam discere, Gedult lernen.
Vitam suam finire, sich selbst um das Leben bringen.
Præcipitem se dare in lacum, sich in eine See stürtzen.

Aduen-

Aduentu alicuius terreri, über eines Ankunft erschrecken.

Misere fugere, sich auf eine erbärmliche Weise nach der Flucht umsehen.

Ruere in aliquem locum, sich mit einem Sprung an einen Ort begeben.

Quem timor malorum vexat, der sich vor einem zu befahrenden Unglück scheuet, oder befahret.

Ferre vitam suam, mit seiner Lebens-Art zufrieden seyn: seinen Vorsatz sich das Leben zu nehmen ändern.

Ex fab. XXXIV.

Non est fidelis cum eo societas, es läßt sich nicht sicher mit ihm umgehen.

Iniuriæ patiens, der alles über sich ergehen läßet, das Unrecht gedultig erträget.

Ceruus vasti corporis, ein ungemein großer Hirsch.

Partes facere, theilen.

Hæc pars me sequetur, dieses Theil gehört mir zu.

Malo adficere aliquem, einen übel tractiren, einem Leid zufügen.

Ex fab. XXXV.

Laborare, unglücklich werden.

Magna tibi instat pernicies, du bist in großer Gefahr, es wartet ein großes Unglück auf dich.

Longe ab aliquo vitam degere, seine Wohnung oder Aufenthalt ferne von einem haben.

Statio eius separata est a nostra, er wohnet nicht allzunahe bey uns.

Regno nemoris pelli, die Oberhand oder den Vorzug im Wald verlieren.

Latibula ſecreta, heimliche Schlupfwinckel.

Conculcatum aliquem duro pede obterere, einen mit Füßen treten, daß ihm der Athem ausgehet.

Furor eius ad caput meum pertinet, ſein Wuth ſetzt mich in Unglück, kömmt mir über meinen Hals.

Ex fab. XXXVI.

Collum alicuius pungere, einen in Hals ſtechen.

Verbis alicuius non moueri, ſich nichts an eines Reden kehren.

Prima ſella ſedens, der Kutſcher, Fuhrmann.

Temperare mulam, eine Mauleſelin im rechten Gang erhalten.

Ora muli frenis continere, einen Mauleſel im Zaum halten.

Auferre friuolam inſolentiam, ſeinen leichtfertigen Ubermuth bey ſeit ſetzen.

Strigare, langſam gehen oder ſtill halten: wird von Pferden oder andern Zug-Vieh geſagt.

Sine virtute vanas exercere minas, leere Droh-Worte ausſtoßen.

Ex fab. XXXVII.

Pretium meriti deſiderare, ſeinen verdienten Lohn fodern.

Impune abire, ungeſtrafft hingehn, ohne Schaden entrinnen.

Fauce hærere, im Hals ſtecken.

Illicere vel inlicere aliquem pretio, einen durch allerley Verſprechungen auf ſeine Seite locken.

Longitudo colli, ein langer Hals.

Periculoſam alicui facere medicinam, einem andern mit ſeiner eigenen Gefahr in ſeiner Kranckheit helfen.

Pactum flagitare præmium, den abgeredten Lohn öfters begehren.

Ex fab. XXXVIII.

Dignitatem pristinam amittere, um seine Ehre kommen.

Iocum esse alicui, einem zum Spott dienen, von einem beschimpft und verlacht werden.

Annis defici vel defectum esse, alt seyn, nahe an seinem Ende oder seines hohen Alters wegen schwach seyn.

Viribus desertum esse, matt und Kraftlos seyn.

Spiritum extremum trahere, in den letzten Zügen liegen, bald sterben wollen.

Veterem iniuriam vindicare, sich an einem des Unrechts halben rächen, so man ehemals von ihm erlitten hat.

Corpus alicuius cornibus infestis confodere, einen aus Wuth mit seinen Hörnern stoßen.

Hostile corpus, der Leib des Feinds.

Calcibus frontem alicuius exterere, einem mit den Füßen, den Hirnschädel einschlagen.

Indigne ferre aliquid, etwas mit großen Widerwillen leiden.

Naturæ dedecus, ein Schandfleck der Natur.

Ex fab. XXXIX.

Instantem necem effugere velle, der Augenscheinlichen Todes-Gefahr suchen zu entrinnen.

Purgare domum molestis muribus, das Haus von den beschwerlichen Mäusen reinigen.

Caussa tua hoc facio, das thue ich um deinet willen, das thue ich dir zu gefallen.

Veniam alicui dare, einem verzeihen, vergeben.

Vanum alicui imputare beneficium, einem etwas als eine Wohlthat anschreiben, das doch keine ist.

Leto dare aliquem, einen umbringen.

Hoc in te dictum est, damit bist du gemeint, diese Worte zielen auf dich.

Cuius priuata vtilitas sibi seruit, ein eigennütziger Mensch, der seinen Vortheil mit anderer Leute Schaden suchet.

Inane meritum iactare, sich eines Verdiensts rühmen, wo man doch nichts beygetragen hat: sich rühmen, als ob man andern einen großen Gefallen bewiesen hätte, da doch nichts darhinden ist.

Ex fab. XXXX.

Multare aliquem simili iure, einen mit gleicher Müntze bezahlen, einem gleiches mit gleichem vergelten.

Ad cœnam inuitare aliquem, einen zur Abendmahlzeit einladen.

Ponere alicui cibum, einem Speise vorsetzen.

Liquida sorbitio, eine dünne Brühe oder Suppe.

Cibus intritus, eine eingebrockte Speise.

Inserere rostrum lagenæ, den Schnabel in die Flasche stecken.

Fame aliquem torquere, einen mit Hunger quälen, einen machen Hunger leiden.

Accepimus, man sagt.

Exempla sua pati, sich gefallen lassen, daß andere mit uns eben also umgehen, wir wir mit ihnen.

Ex fab. XXXXI.

Docilis solertia, ein fähiger und munterer Kopf.

Patet nobis vindicta, es fehlt uns nicht an Gelegenheit uns zu rächen.
Catuli vulpini, junge Füchse.
Escam carpere, Speise zu sich nehmen.
Persequi aliquem, einem nachfolgen, nachgehen.
Magnum alicui importare luctum, einem grosses Hertzeleid verursachen.
Flammis circumdare arborem, Feuer um einen Baum legen.
Damnum sanguinis, der Verlust der Jungen.
Periculo mortis eripere aliquem, einen von der Todes-Gefahr befreyen.

Ex fab. XXXXII.

Indigne ferre aliquid, mißvergnügt über etwas seyn.
Cunctis auribus admirabilis est, es verwundert sich iederman über ihn, wer ihn nur höret.
Mittere vocem, seine Stimme hören lassen.
Vincere aliquem forma, einen an Schönheit übertreffen.
Nitor smaragdi collo præfulget tuo, dein Hals gläntzet wie ein Smaragd.
Cauda gemmea, ein mit Edelgesteinen oder schönen Spiegeln, die wie die Edelgesteine gläntzend, besetzter Schwantz.
Caudam explicare, den Schwantz ausbreiten.
Quo mihi hoc, wozu dient mir dieses?
Sono vinci, nicht eine so gute Stimme haben, im Gesang übertroffen werden.
Fatorum arbitrio hoc factum est, das ist von dem Schicksal also beschlossen oder verhänget worden.

Læua omina, böse Vorbedeutungen.
Spes delusa, eine vergebliche Hoffnung.
Ad querelam recidere, seine vorige Klage wiederholen.

Ex fab. XXXXIII.

Effugium reperire alterius malo, sich mit anderer Leute ihrem Schaden helfen.
Altiore putei margine claudi, in einem so tiefen Brunnen liegen, aus welchem man sich nicht getrauet heraus zu kommen.
Liquor copiosus, viel Wasser.
Fraudem moliri, mit einem Betrug schwanger gehen.
Magna est aquæ huius bonitas, dieses Wasser ist sehr gut.
Voluptas mea satiari non potest, meine Lust kan nicht gestillet werden, ich kan nicht genug von dieser Sache bekommen.
Immittere se in aliquem locum, in einen Ort hineinsteigen.
Euadere puteo, aus dem Brunnen entwischen.
Hærere clauso vado, in dem Wasser stecken bleiben, h. l. nicht aus dem Brunnen kommen können.

Ex fab. XXXXIV.

Votum pro salute sua Deo debere, GOtt ein Gelübde schuldig seyn, welches man ihm wegen wieder erlangter Gesundheit versprochen hat.
Cibum aliquem libenter adpetere, etwas gerne essen.
Cibo aliquo nutriri, von einer Speise seine Nahrung haben.

Diui-

Diuitias rapere, Geld und Gut auf eine unerlaubte Weise an sich ziehen.

Paucis hoc bono est, es sind wenige, denen dieses wohl bekömmt.

Ex fab. XXXXV.

Tutandum se alicui committere, sich eines Schutz anvertrauen.

Auxilium requirere, sich nach Hülfe umsehen.

Exitium inuenire, in Unglück gerathen.

Euitare necem, dem Tod entgehen.

Consilium vertere ad fallaciam, seine Gedancken auf Betrug richten.

Genus inerme, eine schwache Art, die sich nicht wehren kan.

Dolo decipere aliquem, einen mit List hintergehen.

Sollicitum ducere æuum, sein Leben in lauter Angst und Furcht zubringen.

Creare aliquem regem, einen zum König erwehlen.

Icere fœdus, ein Bündniß aufrichten.

Præstare aliquem tutum ab omni iniuria, einen wieder alles Unrecht und Gefahr vertheidigen.

Regnum adipisci, das Regiment erhalten, an die Regierung kommen.

Exercere imperium, das Regiment führen.

Ex fab. XXXXVI.

Ludere nucibus, mit Nüssen spielen.

Ridere aliquem quasi delirum, über einen lachen, als ob er nicht recht klug wäre.

Arcus retensus, ein abgelassener Bogen, der nicht gespannt ist.

Expedi quid fecerim? ſag mir, warum ich dieſes gethan habe?

Diu ſe torquere, lang nicht dran wollen, ſich lang über etwas bedencken und in Gedancken ängſtigen.

Succumbere, verlieren, den kürtzern ziehen.

Arcum habere tenſum, den Bogen geſpannt halten.

Arcum laxare, den Bogen abſpannen, nachlaſſen.

Ludum dare animo, das Gemüth mit Spielen ergetzen.

Cui mens melior ad cogitandum rediit, deſſen Gemüth aufgeräumter iſt, als vorher.

Ex fab. XXXXVII.

Sedare ſitim, den Durſt löſchen.

Turbare vadum, das Waſſer trüb machen.

Iraſci alicui, über einen zornig werden.

Auxilium alicuius petere, einen um Hülfe anſprechen.

Dorſo aliquem leuare, einen auf den Rücken nehmen, aufſitzen laſſen.

Iactis telis interficere aliquem, einen erſchieſſen, mit Pfeilen erlegen.

Precibus alicuius auxilium ferre, einem auf ſein Bitten zu Hülfe kommen.

Prædam capere, Beute machen.

Frenos pati inuitum, ſich nicht gern aufzäumen und mit dem Zaum regieren laſſen.

Parvæ rei vindictam quærere, einer geringen Sache wegen Rache ausüben.

Servitutem reperire, wieder Vermuthen in die Sclaverey gerathen.

Impune lædi, ſich wegen des angethanen oder erlittenen Unrechts nicht rächen.

Dedi alteri, in eines andern Gewalt kommen.

Ex fab. XXXXVIII.

Hiſtoriam alicuius rei ponere vel fingere, eine Begebenheit und eine Gemählde vorſtellen, eine Hiſtorie abſchildern.

Aegre recipi a loco aliquo, noch kümmerlich an einen Ort kommen können.

Euadere necem, mit dem Leben davon kommen, dem Tod entrinnen.

Capitibus ſuis cornua ligare, ſich Hörner oder ſonſt etwas hervorragendes auf den Kopf heften.

Signum conſpicuum, ein Zeichen, das iederman ſehen kan.

Hærere in porta, unter der Thüre oder dem Eingang ſtecken bleiben.

Mergere aliquid tartareo capacis alui ſpecu, etwas auf eine grauſame Weiſe verſchlingen, und gleichſam in ſeinem Magen vergraben.

Triſtis eum euentus premit, es nimmt mit ihm einen betrübten Ausgang.

Magnitudo principum periclitatur, die Vornehmſten ſchweben in Gefahr.

Minuta plebes, der geringe Pöbel, das gemeine Volck.

Facili præſidio latere, mit leichter Mühe ſeine Sicherheit finden.

Ex fab. XXXXIX.

Caput nudatum, ein bloſſer und kahler Kopf.

Muſcam opprimere, eine Fliege todt ſchlagen.

Alapam

Alapam sibi grauem ducere, sich eine derbe Ohrfeige geben.

Irridere alicui, einen auslachen.

Punctum muscæ oder volucris paruulæ, ein Fliegenstich.

Morte vlcisci, mit dem Tod rächen.

Iniuriæ addere contumeliam, einem unrecht thun, und ihn über das annoch beschimpfen.

In gratiam cum aliquo redire, mit einem sich versöhnen.

Non ipsi erat mens lædendi, er hat keineswegs im Sinn gehabt, iemand zu beleidigen.

Animal contemti generis improbum, ein schnödes und gottloses Thier.

Bibere humanum sanguinem, mit Menschen-Blut seinen Durst löschen.

Delectari bibere aliquid, etwas gerne trincken.

Optem hoc facere vel maiori incommodo, ich wolte dieses gerne thun, wenn es mir auch noch so beschwerlich fallen solte.

Veniam dare alicui, einem verzeihen.

Casu peccare, aus Ubereilung etwas versehen.

Consilio nocentem esse, einem vorsetzlicher Weise Schaden thun.

Quauis eum pœna dignum iudico, meines erachtens hat er die allerschwerste Straffe verdienet.

Ex fab. L.

Verba subdola, arglistige und betrügliche Reden.

Turpes alicuius rei pœnas dare, auf eine schimpfliche Art gestrafft werden.

Multum decoris corpore et vultu gerere, einen wohlge-

wohlgestalten Leib und Angesicht haben, wohl aussehen.

Vocem suam ostendere, seine Stimme hören lassen.

Ore aliquid amittere, etwas aus dem Maul (Schnabel) fallen lassen.

Auidis dentibus rapere aliquid, begierig etwas wegschnappen.

Stupor eius deceptus ingemuit, er hat sich darüber betrübt, daß er sich unbedachtsamer Weise hat betriegen lassen.

Multum valere, viel vermögen, oder ausrichten können.

Ex fab. LI.

Super aliquem stare, auf einem stehen.

Reiicere aliquem, einem eine abschlägige Antwort geben, einen kurtz abspeisen.

In eundem locum deduci, eben dahin kommen.

Retro referre pedem, zurück treten.

Non est, quod timeas, du hast dich vor nichts zu förchten.

Hoc debetur modestiæ tuæ, dieses gebührt dir um deiner Bescheidenheit willen.

Siluam petere, sich in Wald begeben.

Dare alicui accessum, einem freyen Zutritt verstatten: machen, daß einer ungehindert an einen Ort treten kan.

Auiditas diues est, wer unverschämt ist, kömmt leicht zu etwas.

Pauper est pudor, wer blöde oder zaghaft ist, kömmt aller Orten zu kurtz.

Ex fab. LII.

Siti compulsus, aus Durst, vom Durst getrieben.
Superiorem stare, oben an stehen.
Inferiorem stare, unten an stehen.
Faux improba, eine unverschämte Fräßigkeit.
Iurgii causam inferre, Ursache zum Zanck suchen.
Turbulentam facere aquam, das Wasser trübe machen.
Qui possum id facere? wie ist es möglich, daß ich dieses solte thun können.
Veritatis viribus repelli, mit solchen Wahrheits-Gründen abgewiesen werden, daß man nichts dargegen einzuwenden hat.
Male alicui dicere, übel von einem sprechen.
Iniusta nece lacerare, unbilliger Weise tödten und zerreissen.
Fictis caussis aliquem opprimere, einem unter nichtswürdigem Vorwand Leid zufügen.

Ex fab. LIII.

Virtutis expers, ein verzagter Mensch, eine feige Memme.
Verbis iactare gloriam, viel rühmens von sich machen, sehr pralen und sich grosser Streiche austhun.
Fallere ignotum, einen betriegen, der uns nicht kennet.
Esse alicui derisui, einem zum Gelächter dienen.
Venari aliquo comite, in eines Gesellschaft auf die Jagd gehn.
Feras excipere, auf die wilden Thiere lauren und sie anpacken.

Clamo-

Clamorem tollere totis viribus, aus vollem Hals schreyen.

Nouo miraculo aliquem turbare, durch eine wunderliche Begebenheit gantz bestürtzt werden.

Exitus notos petere, sich in die bekanten Schlupf-Löcher begeben.

Horrendo alicuius impetu profligari, von einem auf eine erschreckliche Art angefallen, und zu Boden geworfen werden.

Cæde fessus, einer, der des würgens und metzlens müde ist.

Vocem premere, aufhören zu schreyen, still seyn.

Opera vocis, der Dienst, welcher mit der Stimme oder Geschrey geleistet wird.

Simili metu fugere, aus eben der Furcht die Flucht ergreiffen.

Ex fab. LIV.

Ad fontem restare, bey einer Quelle stehen bleiben.

Cornua ramosa, Gewenhe mit vielen Enden.

Nimia crurum tenuitas, allzu dünne Beine oder Schenckel.

Eludere aliquem cursu, einem entrinnen, so starck lauffen, daß einer, der nachlaufft, einen nicht einholen kan.

Silua ipsum excepit, er ist in Wald gekommen.

Retentis cornibus impediri, mit dem Gewenh hängen bleiben, daß man nicht fort kan.

Sæuis canum morsibus lacerari, von den Hunden grausamlich zerrissen werden.

Multum hæc res luctus habet, diese Sache ist eine Ursache eines grossen Unglücks oder Hertzeleids.

Ex fab. LV.

Alienis bonis gloriari, mit fremden Gut groß thun oder pralen.

Suo habitu vitam degere, seinem Stand gemäß sich aufführen.

Prodere exemplum, ein Beyspiel anführen.

Inani superbia tumere, von eiteln Hoffahrt sich brüsten oder aufthürmen.

Pennæ illi decidunt, die Federn fallen ihm aus.

Gregi alicui se immiscere, sich mit unter einen gewissen Hauffen oder Gesellschaft begeben.

Pennas alicui eripere, einem die Federn ausrauffen.

Fugare rostris, ausbeissen.

Male aliquem multare, einen übel zurichten.

Tristem sustinere notam, zu seinem Schimpf ausgezeichnet seyn.

Sede sua contentum esse, mit seiner ersten Wohnung oder Zustand zufrieden seyn.

Pati quod natura dedit, mit den Gaben der Natur zufrieden seyn.

Experiri contumeliam, Schmach empfinden.

Expulsam sentire, von andern verstossen werden und nicht unter sie kommen dörfen.

Ex fab. LVI.

Moneri præcepto, eine gute Erinnerung bekommen.

Insigni et pulcra facie esse, sehr wohl gebildet seyn.

Cathedra, ein erhabener Stuhl oder Tragsessel: hier kan es nach dem heutigen Gebrauch so viel heissen, als ein Nachtisch oder toilette.

Pueriliter ludere, spielen wie die Kinder.

Iacta-

Iactare se formosum, pralen oder sich rühmen, daß man schön seye.

Non sustinere alicuius iocos, eines Schertz oder Vexieren nicht vertragen können.

Omnia in contumeliam accipere, alles übel aufnehmen.

Inuicem lædere, einem auch eines beybringen, sich an einem rächen.

Magna inuidia aliquem criminari, einen hart verklagen.

Res feminarum tangere, mit solchen Dingen sich bemengen, welche nur die Weiber angehen.

Oscula carpere, küssen.

Partiri dulcem in duos caritatem, eines von beyden so sehr lieben als das andere.

Speculo vti, sich im Spiegel besehen.

Formam corrumpere, sich verunstalten, seine schöne Gestalt verderben.

Mala nequitiae, allerley Bosheit.

Faciem bonis moribus vincere, durch seine wohlanständige Sitten vor einem andern, der von schöner Gestalt ist, den Vorzug haben.

Ex fab. LVII.

Satis munitum esse contra aliquem, vor einem genugsam sicher seyn.

Oppugnare aliquid, sich an etwas machen.

In sublime tollere, in die Höhe führen.

Corpus abdere domo cornea, sich in ein hornen oder durchsichtig Haus (in die Schalen) verkriechen.

Per auras venire, durch die Luft geflogen kommen.

Propteruolare, vorbey, neben her fliegen.

Opimam prædam vnguibus rapere, eine fette Beute mit seinen Klauen davon tragen.

Nequicquam aliquem lassare graui pondere, einen durch eine Last vergeblich beschweren.

Duram corticem illidere super scopulum ab altis astris, die harte Schale aus der Luft auf einen Felsen herab fallen lassen.

Cibo facili vesci, einer Speise ohne alle Mühe geniessen.

Verbis alicuius induci, sich von einem bereden lassen.

Monitis alicuius parere, eines gutem Rath folgen.

Dapem alicui large diuidere, die Mahlzeit mit einem reichlich theilen.

Naturæ munere tutum esse, von Natur sicher seyn.

Imparem esse, einem nicht gewachsen seyn.

Ex fab. LVIII.

Apes faciunt fauos, die Bienen bauen ihre Häuslein.

Litem ad forum deducere, einen Streit vor Gericht anhängig machen.

Quam pulcherrime aliquem nosse, einen sehr wohl kennen.

Quorum corpus non est inconueniens, die dem Leibe nach einander nicht ungleich sehen.

Res venit in dubium, die Sache wird in Zweifel gezogen.

Religio eius imprudens peccauit, er hat aus Unbedachtsamkeit wieder das Gewissen gehandelt.

Ceris opus infundere, Honig in das Wachs bringen.

Auctor huius rei apparet, man siehet wohl, wer dieses gemacht habe.
Conditio placet, dieser Vorschlag gefällt mir.
Tollere sententiam, ein Urtheil fällen.
Pactam recusare fidem, sein Versprechen zurück ziehen.

Ex fab. LIX.

Malus sutor, ein ungeschickter liederlicher Schuster.
Inopia deperdi, verderben, ins Armuth gerathen.
Medicinam facere, sich für einen Artzt ausgeben.
Venditare aliquid falso nomine, etwas unter einem falschen Namen verkauffen.
Verbosæ strophæ, betrügliche Aufschneidereyen, wie die Marckschreyer gebrauchen.
Famam sibi acquirere, sehr berühmt werden.
Graui morbo confectum iacere, an einer schweren Kranckheit hart darnieder liegen.
Antidoto miscere toxicum, eine Artzeney, die wieder das Gift dienen soll, mit Gift vermischen.
Ponere alicui præmium, einem eine Belohnung versprechen.
Prudentia artis medicæ, die Erfahrung in der Artzeney-Kunst.
Nobilem fieri, berühmt werden.
Aduocare concionem, das Volck zusammen beruffen.
Magnæ dementiæ homo, ein sehr unverständiger und unsinniger Mensch.
Caput suum alicui credere, einem seinen Leib und Leben anvertrauen.
Pedes suos alicui calceandos committere, sich von einem Schuhe machen lassen.

Hoc ad te pertinet, das geht dich an, damit bist du gemeint.

Ex stultitia eius mihi quæstus est, ich weiß mir seine Thorheit zu nutz zu machen.

Ex fab. LX.

Mures rustici, Feldmäuse.

Casu quodam, von ungefähr, wieder Vermuthen.

Super cubantem transire, über einen Schlaffenden hinspringen.

Celeri impetu arripere aliquem, einen schnell und mit Gewalt zu sich reissen.

Veniam sibi dari rogare, um Verzeihung bitten.

Peccatum imprudentiæ, ein Fehler, der aus Unverstand ist begangen worden.

Hoc mihi gloriosum non puto, ich mache mir keine Ehre draus; halte nicht dafür, daß mir dieses wohl anstehe.

Noctu vagari, bey der Nacht herumschweiffen.

Decidere in foueam, in eine Grube fallen.

Laqueis aliquem capere, einen ins Garn bringen.

Voce maxima rugire, entsetzlich brüllen.

Sonus immanis, ein sehr heftiges Geschrey.

Non est, quod timeas, du hast dich nicht zu förchten.

Beneficio parem reddere gratiam, die empfangene Wohlthat mit gebührendem Danck erkennen oder belohnen.

Artuum ligamina lustrare, nachsehen, wo etwas durch einander geschlungen oder zusammen geknüpfet ist.

Ingenia artuum laxare, die künstlich in einander geknüpfte Knoten auflösen.

Red-

Reddere aliquem alicui loco, machen, daß einer ungehindert an seinen vorigen Ort gehen kan.

Ex fab. LXI.

Parem referre gratiam, mit gleicher Müntze bezahlen, gleiches mit gleichem vergelten.

Fustes congerere in aliquem, Prügel auf einen werfen.

Onerare aliquem saxis, mit Steinen auf einen zu werfen.

Mittere alicui panem, einem Brod vorwerfen.

Sustinere spiritum aliqua re, mit etwas sein Leben erhalten.

Nox insequitur, die Nacht bricht ein.

Domum abire, nach Haus gehen.

Vires languidas reficere, die verlorne Kräfte wieder bekommen, sich wieder erholen.

Veloci saltu fouea sese liberare, mit einem schnellen Sprung sich aus der Grube heraus machen.

Concito gradu in aliquem locum properare, in vollem Sprung oder Galopp an einen Ort hin eilen.

Paucis diebus interpositis, nach einigen Tagen.

Prouolare, unvermuthet und schnell hervorkommen.

Irato impetu sæuire, alles grimmiger Weise anpacken.

Damnum haud recusare, gerne den Schaden haben wollen.

Pro vita rogare, um sein Leben bitten.

Saxo aliquem petere, mit Steinen nach einem werfen.

Absiste timere, lasse die Forcht fahren.

Hostis mihi reuertitur, er kömmt gegen mir zurück, um mich feindselig anzugreiffen.

Ex fab. LXII.

Procul segregatum esse, an einem entfernten und abgesonderten Ort sich aufhalten.
Cum mihi libitum est, wenn es mir nur einfällt.
Opus ignotum certis mensibus portare, gewisse Monathe lang schwanger oder trächtig seyn.
Prolapsam effundere sarcinam, werfen, die Frucht zur Welt bringen.
Admoto vbere nutrire aliquem, einen säugen, stillen, mit seiner Brust ernehren.
Natos lacte fraudare, die Jungen um die Milch bringen, dieselbe ihnen vorenthalten.
Age scisset, gesetzt, sie hätte es gewußt.
Exspectare aliquem singulas in horas, eines alle Stunden gewärtig seyn.
Nulla est potestas hominis in gignendo, es stehet nicht in des Menschen Gewalt, ob er Kinder zeugen will oder nicht.
Misereri alicuius iacentis, sich über einen erbarmen, der auf der Erden lieget und verlassen ist.
Dulcem alicui præstare beneuolentiam, einem eine Wohlthat beweisen, die ihm sehr lieb und angenehm ist.
Legibus obsistere, dem Gesetz zuwieder leben.
Meritis capi, sich durch die Wohlthaten, welche man von einem geniesset, einnehmen und auf seine Seite bringen lassen.

Ex fab. LXIII.

Humanitati sese accommodare, sich es angelegen seyn

seyn lassen, sich also aufzuführen, wie es einem Menschen zukömmt.

Pœnas oppetere superbiæ, um seines Hochmuths willen gestrafft werden.

Acerbum alicui facere conuicium, einen mit bittern und empfindlichen Worten angreiffen.

Victum quærere, seine Nahrung oder Speise suchen.

Somnum capere interdiu, bey Tag schlaffen.

Multo validius clamare, ein stärckeres oder grösseres Geschrey machen.

Admouere alicui preces, einen warum bitten.

Magis accendi, sich noch mehr entrüsten.

Nullum mihi auxilium est, ich weiß mir weder zu rathen noch zu helfen.

Fallacia aliquem aggredi, sich mit List an einen machen.

Cantus eius me dormire non sinunt, ich kan vor seinem Gesang nicht schlaffen.

Cithara sonare, auf der Cither spielen.

Est mihi animus, ich habe Lust.

Ardere siti, vor Durst fast verschmachten.

Cupide aduolare, eilend herbey fliegen.

Consequi seu consectari aliquem, einen ertappen, erhaschen.

Leto dare, umbringen.

Ex fab. LXIV.

Ioculare hoc videtur, das scheinet nur ein Schertz und nicht in Ernst gemeinet zu seyn.

Diligenter aliquid intueri, etwas genau betrachten.

Magnam ſub aliqua re vtilitatem reperire, groſſen Nutzen bey etwas finden.

Non ſemper ea ſunt, quæ videntur, es ſind nicht alle und iede Sachen alſo beſchaffen, wie ſie äuſſerlich zu ſeyn ſcheinen.

Frons prima, das erſte Anſehen einer Sache, wenn man dieſelbe nur obenhin betrachtet.

Rara mens, ein Menſch, der vor andern einen guten Verſtand hat.

Interiore angulo aliquid condere, etwas auf eine ſonderbare Weiſe verbergen.

Non ſine mercede aliquid loqui, etwas nicht vergeblich ſagen.

Annis et ſenecta debilis, einer, der vor Alter ſchwach und Krafftlos iſt.

Aſſequi aliquem, einen einholen.

Inuoluere ſe farina, ſich im Mehl herum weltzen.

Obiicere ſe obſcuro loco, ſich an einen duncklen Ort hinlegen.

Negligenter ſe abiicere, ſich alſo hinlegen, als wenn man von ungefähr dahin wäre gefallen oder geworfen worden.

Neci occumbere, umgebracht werden.

Mus retorridus, eine alte ausgemerchelte und gleichſam vor Alter eingeſchrumpfte Maus: h. l. eine alte abgefeimte Maus.

Effugere laqueos, dem Garn entrinnen.

Effugere muſcipulum, der Mausfalle entkommen.

Ex fab. LXV.

Terram eruere, die Erde ausgraben, ein Loch in die Erde machen.

Altius

Altius agere plures caniculos, immer tieffer eingraben und Hölen machen.

Imprudentiæ veniam dare, einem verzeihen, was er aus Unverstand oder Unvorsichtigkeit begangen hat.

Pulchre aliquid videre, etwas wohl erkennen.

Aurum non est conueniens vitæ meæ, Gold und Silber ist mir in meinem Leben zu nichts nütz.

Fructum capere ex aliquo labore, von einer Arbeit Nutzen ziehen.

Somno carere, die Nächte schlafflos hinbringen, beständig wachen.

Aeuum in tenebris exigere, sein Leben im finstern hinbringen.

Attribuere alicui aliquid, einem etwas gleichsam als ein Amt auferlegen.

Sibi sumere aliquid, etwas für sich nehmen.

Diis iratis natus, ein unglückseliger Mensch, der in keinem guten Zeichen auf die Welt gekommen ist.

Ex fab. LXVI.

Acriter contendere, heftig mit einander streiten.

Non potest se laudibus eius conferre, er ist nicht so lobenswürdig, als er.

Inter aras morari, sich bey den Altären aufhalten.

In capite alicuius sedere, einem auf dem Kopf sitzen.

Quum visum est mihi, so oft es mir gefällt, wenn ich Lust dazu habe.

Oscula casta delibare, den keuschen Mund berühren.

Optimis rebus frui, das beste von allem geniessen.

Horum

Horum ſimile mihi nihil contingit, dergleichen keines kömmt an mich.

Glorioſus eſt coniuctus Deum, es iſt kein geringer Ruhm, wenn man mit den Göttern zur Tafel gehen kan.

Eſſe alicui inuiſum, nicht wohl gelitten, ſondern vielmehr verhaßt ſeyn.

Granum in hiemem ſtudioſe congerere, ſein Gekörn und Nahrung auf den Winter ſorgfältig zuſammen tragen.

Stercore paſci circa murum, an den Mauren kleben und ſich von allerley Unflath ſättigen.

Aras frequentare, ſich oft bey dem Altar aufhalten.

Abigitur quo venit, man treibt ihnen aller Orten weg, wo er nur hinkömmt.

Superbum iactare, quod pudor tegere debet, aus Ubermuth ſich ſolcher Dinge rühmen, die man lieber aus Scham mit Stillſchweigen übergehen ſolte.

Laceſſere aliquem, Händel mit einem anfangen, einen heraus fodern.

Frigora eum contractum mori coegerunt, er muſte vor Kälte erſtarren und erfrieren.

Quem copioſa domus recipit incolumem, einer, der in einem groſſen und mit aller Nothdurft verſehenem Haus gantz ruhig und vergnügt lebet.

Superbiam alicuius retundere, einen bey ſeinem Hochmuth dermaſſen ſtauchen und in die Enge treiben, daß er nichts aufzubringen weiß.

Hominum notas diſcernere, gewiſſe Kennzeichen angeben, daran man der Menſchen Gemüther erkennen kan.

Falſis

Falsis se ornare laudibus, sich selbst ein ungegründetes Lob beylegen.

Solidum decus adhibere, ein beständiges und immerwährendes Lob zuwege bringen.

Ex fab. LXVII.

Nidum facere, ein Nest bauen.

Fœtum ponere, Junge machen oder werfen.

Contubernium fortuitum, eine von ungefähr entstandene Nachbarschaft.

Fraude et scelesta malitia euertere aliquid, etwas betrüglicher und boshaftiger Weise zerstören.

Parare alicui perniciem, einem ein Unglück zubereiten, einem eine Grube graben.

Fodere terram, in der Erde wühlen.

Quercum euertere, einen Eichbaum umwerfen.

Progeniem alicuius opprimere, einem seine Junge nehmen und sie umbringen.

Perturbare sensus alicuius, einem einen Schrecken einjagen, und ihn gantz bestürtzt machen.

Derepere ad alicuius cubile, sich zu eines Lager oder Wohnung nahen.

Magno in periculo esse, in grosser Gefahr seyn.

Pastum exire, auf die Weyde gehen.

Locum aliquem timore complere, machen, daß man sich an einem gewissen Ort förchtet.

Tuto se condere cauo, sich in eine sichere Höle verbergen.

Suspenso pede ire, mit leisen Tritten gehen, gantz sachte gehen und sich heimlich fortschleichen.

Pauorem simulare, sich anstellen, als ob man sich förchte.

Ruinam

Ruinam metuere, sich förchten, daß der Ort, an welchem man sich aufhält, einfallen möchte.

Rapinam vitare, sich in acht nehmen, daß einem nichts genommen werde.

Prodire foras, ausgehen.

Inedia consumi, Hunger sterben.

Largam se alicui præbere dapem, einem zu einer fetten Mahlzeit dienen.

Homo bilinguis, ein falscher Mensch, der mit zweyerley Zungen redet.

Multum mali concinnare, viel Unglück anrichten.

Ex re aliqua documentum habere, aus einer Sache einen Beweiß nehmen.

Ex fab. LXVIII.

Canis perpastus, ein fetter, ausgefütterter Hund.

Lupus macie confectus, ein magerer Wolf.

Inuicem salutare, einander grüssen.

Multum corporis facere, am Leib sehr zunehmen, dick und starck werden.

Fame perire, Hunger sterben.

Eadem est conditio tibi, du kanst es eben so gut haben: es steht dir eine gleiche Lebens-Art zu diensten.

Præstare officium, einen Dienst leisten.

Custos liminis, der Thürhüter.

A furibus tueri domum das Haus gegen die Diener bewachen.

Niues imbresque pati, viel Schnee und Regen ausstehen.

Asperam vitam trahere, eine rauhe Lebens-Art führen.

Sub tecto viuere, im trockenen wohnen, unter einem bequemen Obdach seyn.
Largo cibo satiari, seine gute Kost haben.
Collum a catena detritum, ein Hals, welcher von einer Kette zerrieben ist.
Vnde hoc? woher kömmt dieses?
Vagari, qua visum est, nach eigenem Gefallen herum lauffen.
Frusta iactare cani, dem Hund allerley Brocken vorwerfen.
Fastidire pulmentarium, ein gewisses Zugemüß nicht haben wollen, einen Eckel dafür haben.
Si quo abire est animus est licentia, er kan hingehen, wohin er will.
Nolo regnare, ich wolte nicht ein Königreich dafür nehmen.
Sibi liberum esse, sein eigener Herr seyn.

Ex fab. LXIX.

In se diuitias habere, für sich reich genug seyn.
Egregium melos scribere, ein schön Gedicht schreiben.
Sustinere paupertatem, sich in die Armuth schicken.
Circuire vrbes nobiles, von einer edlen Stadt zur andern reisen.
Laudem victorum canere, das Lob der Uberwinder oder tapfern Helden in Versen beschreiben, und dieselbe absingen.
Genus quæstus, eine Art etwas zu erwerben.
Locupletem fieri, reich werden.
Cursu pelagio in patriam venire, zu Wasser in sein Vaterland kommen.

Aſcendere nauem, zu Schiff gehen.

Nauem hanc et tempeſtas horrida et vetuſtas diſſoluit, das Schiff iſt theils wegen ſeiner Baufälligkeit, theils wegen des erlittenen Sturms zu Grund gegangen.

Subſidium vitæ, etwas davon man lebt.

Mecum ſunt mea cuncta, ich trage alles mit mir.

Onere degrauatus periit, die Laſt hat ihn unterdruckt, das er umkommen iſt.

Litterarum ſtudio deditum eſſe, an den Künſten und Wiſſenſchaften ſein Belieben haben.

Abſentis alicuius eſſe admiratorem maximum, einen ſehr bewundern, ob er gleich ferne von einem iſt, und man ihn nicht kennet.

Ex ſermone aliquem cognoſcere, einen aus ſeinem Geſpräch kennen lernen.

Cupidiſſime ad ſe recipere aliquem, einen mit groſſen Freuden in ſein Haus nehmen.

Veſte, nummis, familia aliquem exornare, einem Kleider, Geld und ſo viele Bedienten geben, als er zu ſeinem Stande nöthig hat.

Tabulam ſuam portare, eine Tafel herum tragen, auf welcher angedeutet iſt, was einem wiederfahren ſeye.

Victum rogare, nach Brod gehen, Allmoſen ſammlen.

Caſu mihi obuius erat, er begegnete mir von ungefähr.

Ex fab. LXX.

Latibula nemoroſa, verborgene Schlupfwinckel in Wäldern.

Inſtan-

Instantem necem fugere, der augenscheinlichen Todes-Gefahr entrinnen.
Villam petere, einem Bauren-Hof zu lauffen.
Quidnam voluisti tibi? wo hast du hingedacht?
Vltro ad necem currere, dem Tod in die Hände lauffen, sich selbst in Todes-Gefahr begeben.
Spiritum suum alicui committere, einem sein Leben anvertrauen.
Occasione data, bey Gelegenheit, so bald als es sich schicken wird.
Spatium diei noctis vices excipiunt, der Tag wechselt mit der Nacht, oder es wird Nacht.
Ire subinde et redire, hin und her gehen.
Non quicquam sentire, nichts gewahr werden.
Gratias agere alicui, einem Danck abstatten.
Hospitium alicui præstare aduerso tempore, einen in seinem Unglück beherbergen.
Saluum aliquem cupere, einem sein Glück gönnen; wünschen, daß einem wohl gehen möge.
Magno in periculo vita eius vertitur, er ist in grosser Lebens-Gefahr.
Boues corrupti, Ochsen, die abgenommen haben, und nicht recht bey Leib seyn.
Quantum est laboris? was macht dieses für Mühe?
Singula scrutari, alles genau ausforschen.

Ex fab. LXXI.

Aequis legibus hæc vrbs floret, diese Stadt ist berühmt oder ist im Flor, weil nach ihren Gesetzen in allen Stücken die Billigkeit beobachtet wird.

Procax libertas ciuitatem miſcet, die allzugroſſe Freyheit macht, daß die Bürger gantz ausgelaſſen ſind, und alles drunter und drüber gehet.

Licentia ſoluit frenum priſtinum, das ausgelaſſene Weſen macht, daß man aus den vorigen Schrancken tritt.

Factionum partes conſpirare, Rotten machen, die Leute unter einander aufwiglen und Trennung ſtiften.

Flere aliquid, etwas beweinen oder mit Thränen beklagen.

Graue eſt omne inſuetis onus, wer des Jochs nicht gewohnt iſt, dem iſt die geringſte Laſt unerträglich.

Liberis paludibus vagari, in den Pfützen frey und ohne Scheu herumſpringen.

Clamore magno petere aliquid, etwas mit groſſem Geſchrey und Ungeſtümm ſuchen.

Diſſolutos mores vi compeſcere, das ausgelaſſene Weſen mit Gewalt einſchräncken.

Limo mergi, in dem Schlamm unterſincken.

Caput proferre e ſtagno, den Kopf aus dem Waſſer oder Pfütze hervorſtrecken.

Explorare aliquid, etwas auskundſchaften, wie es beſchaffen ſeye.

Ponere timorem, alle Furcht fahren laſſen.

Inquinare aliquid omni contumelia, etwas im Höchſten Grad beſchimpfen.

Dente aſpero corripere aliquem, einen mit den Zähnen anpacken.

Necem fugitare, ſein Leben zu retten ſuchen.

Metus ipſi vocem præcluſit, er konte vor Furcht kein Wort reden.

Dare alicui mandata ad aliquem, einem etwas auftragen, das er bey einem andern ausrichten soll.

Succurrere adflictis, den Nothleidenden zu Hülfe kommen.

Non vult bonum suum ferre, er kan sich in seine gute Tage nicht schicken.

Sustinere malum, das Unglück ertragen.

Ex fab. LXXII.

Prauo fauore labi, nach Gunst ein unrichtiges Urtheil fällen oder sich vergehen.

Pro iudicio erroris sui stare, seinen im Urtheilen begangenen Fehler behaupten.

Agi ad pœnitendum rebus manifestis, sich seines Urtheils gereuen lassen, wenn man offenbar überwiesen ist.

Nobiles facere ludos, ein vortreffliches Schauspiel vorstellig machen.

Proponere præmium, eine Belohnung vorhalten.

Nouitatem quam quisque potest, ostendit, es bringt ein jeder was neues hervor, so gut er kan.

Ad laudis certamina venire, irgend wohin gehen, um Lob zu erlangen.

Vrbano sale notum esse, seiner lustigen Einfälle halben bekant seyn.

Hoc in theatro nunquam prolatum est, dergleichen ist auf dem theatro niemalen vorgestellt oder gespielt worden.

Rumor dispergitur tota ciuitate, man redet in der gantzen Stadt davon.

Turbam deficiunt loca, das gemeine Volck hat nicht Platz genug.

Silentium facit ipſa exſpectatio, es iſt alles ſtill, in dem jederman begierig iſt zu erfahren, was vorgehen werde.

Caput demittere in ſinum, den Kopf in Buſen ſtecken, oder unter ſein Kleid ſtecken.

Imitari vocem porcelli, ſchreyen wie ein Spanferckel.

Excutere ſinum, die Kleider aufmachen und ſehen laſſen, ob nichts darunter verborgen ſeye.

Multis laudibus onerare aliquem, einen ungemein loben, oder mit Lobſprüchen überhäuſſen.

Maximo plauſu aliquem proſequi, ſehr über einen frolocken, einen über alle Maße loben.

Turba fit maior, es kommen noch mehr Leute zuſammen.

Fauor tenet mentes, die Gemüther ſind von Gunſt und Hochachtung eingenommen.

Mouere plauſus, machen, daß ſich jederman vergnügt bezeuget, und ſich etwas wohl gefallen läſſet.

Suſcitare clamores, ein groſſes Geſchrey erwecken: machen, daß ein groſſes Geſchrey entſtehet.

Veſtimentis obtegere aliquid, etwas unter dem Kleid verſtecken.

Peruellere alicui aurem einen an den Ohren zopfen, oder die Ohren zwicken.

Trudere aliquem foras, einem die Thüre weiſen.

Turpem errorem aperto pignore probare, einem Handgreifflich darthun, daß er ſich betrogen habe.

SEN-

SENTENTIAE SELECTIORES.

Stultum consilium non modo effectu caret;
Sed ad perniciem quoque mortales deuocat.
Unbesonnene Anschläge gehen nicht nur fruchtlos ab, sondern stürtzen die Menschen auch öfters ins Verderben. I, 1, 2.

Qui fert malis auxilium, post tempus dolet.
Wer bösen Leuten Hülfe leistet, dem gereichet es hernach oft zum Schaden. VII, 1.

Amittit merito proprium, qui alienum adpetit.
Wer nach frembdem Gut trachtet, kömmt darüber öfters um das Seinige. VIII, 1.

Fraudator nomen, quum locat sponsu improbo;
Non rem expedire, sed mala videre expetit.
Wenn ein betrügerischer Mensch Schulden machet, und einen bösen Bürgen setzet; so ist es eine Anzeigung, daß er keine Lust habe, dieselbe wieder abzutragen, sondern nur einem andern einen Schaden zuzufügen. IX, 1, 2.

Successus improborum plures allicit,
Wenn gottlosen Leuten ihre Bosheit glücklich abgehet, so werden durch deren Exempel auch andere gereitzet, dergleichen zu thun. X, 7.

Vulgare amici nomen, sed rara est fides,
Es giebt sich zwar mancher für einen Freund aus; doch sind ihrer sehr wenige, auf deren Treue und Redlichkeit man sich verlassen kan. XIII, 1.

Repente liberalis stultis gratus est,
Rerum peritis irritos tendit dolos.

Ein Mensch, der auf einmal und wieder seine Gewohnheit freygebig ist, pflegt zwar dadurch bey Unverständigen sich beliebt zu machen; gescheute Leute aber lassen sich dadurch nicht betriegen, XVII, 1, 2.

Pereunt, suis auxilium qui dant hostibus,

Wer seinem Feind Hülfe leistet, stürtzet sich dadurch öfters ins Verderben oder bringt sich in Unglück, XXI, 1.

Solent mendaces luere pœnas malefici,

Der Lügner Bosheit bleibt selten ungestrafft. XXIII, 1.

Consilia qui dant praua cautis hominibus
Et perdunt operam et deridentur turpiter.

Wer einem gescheuten Menschen zu etwas Böses rathet, richtet nicht nur damit nichts aus, sondern muß gewärtig seyn, daß er noch dazu ausgelacht und beschimpfet wird. XXIV, 1.

Sibi non cauere et aliis consilium dare stultum est,

Es ist thöricht, wenn einer andere warnen will und sich selbst nicht zu hüten weiß. XXV, 1.

Quicunque turpi fraude semel innotuit,
Etiamsi verum dicit, amittit fidem,

Wenn man einen einmal über dem Betrug ertappt hat, so glaubt man ihm auch nicht, wenn er gleich die Wahrheit redet. XXVI, 1, 2.

In principatu commutando ciuium
Nil præter domini nomen mutant pauperes,

Wenn in einem Land ein anderes Oberhaupt das Regiment antritt; so hilft dieses die Unterthanen weiter nichts, als daß sie sich dessen neuen Namen angewöhnen müssen. XXVII, 1, 2.

Ha-

Habent insidias hominis blanditiæ mali,
Wenn einem ein böser Mensch schmeichelt, ist ihm am wenigsten zu trauen. XXVIII, 1.
Inops potentem dum vult imitari, perit,
Wenn geringe Leute es den Vornehmen gleich thun wollen, gehen sie zu Grund. XXIX, 1.
Successus ad perniciem multos deuocat,
Manche gerathen eben dadurch ins Verderben, weil ihnen ihre Bubenstücke eine Zeitlang gelungen, und sie dadurch sicher worden sind. XXXI, 1.
Qui sustinere non potest suum malum, alios inspiciat et discat tolerantiam,
Wem sein Unglück, darinn er steckt, unerträglich vorkömmt, darf nur auf andere sehen, denen es nicht besser gehet, und dadurch Gedult lernen. XXXIII, 1, 2.
Nunquam est fidelis cum potente societas,
Es ist nicht gut mit grossen Herren Kirschen essen: wer sich mit grossen Herrn einläßt, kommt selten ohne Schade davon. XXXIV, 1.
Humiles laborant, vbi potentes dissident,
Wenn grosse mit einander in Streit gerathen, müssen die Unterthanen die Haare dabey lassen. XXXV, 1.
Qui pretium meriti ab improbis desiderat,
Bis peccat: primum quia indignos adiuuat;
Impune abire deinde, quia iam non potest.
Wer von bösen Leuten wegen eines ihnen erwiesenen Diensts eine Vergeltung fordert, begehet eine doppelte Thorheit: einmal, weil er ihnen Hülfe geleistet, da sie es doch nicht würdig gewesen; und zum andern, weil er wohl wissen

kan, daß er nichts als Undanck zu Lohn bekömmt. XXXVII, 1. 2.

Quicunque amisit dignitatem pristinam
Ignauis etiam iocus est in casu graui,
Wenn einer einmal seine vorige Würde und Ansehen verloren hat, so pflegt sich hernach bey einem ihm etwa zustossenden Unfall auch der Geringste an ihm zu reiben. XXXVIII, 1, 2.

Quamuis sublimes debent humiles metuere,
Vindicta docili quia patet solertiæ,
Es mag ein Mensch so vornehm seyn, als er immer will; so soll er sich doch hüten, daß er niemand, auch den Geringsten nicht beleidige: sintemal auch diese, wenn sie die Kräfte ihres Verstands recht anwenden wollen, oft Mittel und Wege finden sich an ihnen zu rächen. XXXXI, 1, 2.

Homo simulac venit in magnum periculum,
Reperire effugium alterius quærit malo,
Manche Leute sind also gesinnet, daß, wenn sie in ein Unglück gerathen, sie sich nichts daraus machen, wenn sie einen andern mit hinein stürtzen können; wo sie nur Hoffnung haben können, sich dadurch eine Rettung zu verschaffen, XXXXII, 1, 2.

Paucis temeritas est bono, multis malo,
Man hat mehr Exempel solcher, die sich durch ihre Verwegenheit in Unglück gestürtzet haben, als denen es dabey gelungen ist. XXXXIII, 12.

Qui se committit homini tutandum improbo,
Auxilia dum requirit, exitium inuenit,
Wer bey gottlosen Leuten Schutz und Hülfe sucht, macht sich vielmehr unglücklicher, als daß ihm

durch

durch dieselbe solte geholfen werden. XXXXIV, 1, 2.

Cito rumpes arcum, semper si tensum habueris,
At si laxaris, quum voles erit vtilis.
Sic ludus animo debet aliquando dari,
Ad cogitandum melior, vt redeat tibi.

Gleichwie ein Bogen, wenn man ihn beständig gespannet lässet, endlich springt, wenn man ihn aber zu seiner Zeit wieder ablässet; immer brauchbar bleibet: also muß man auch dem Gemüth bisweilen durch eine kleine Abmüßigung von der ordentlichen Arbeit einige Erquickung gönnen: damit es hernach zum Nachdencken desto aufgeräumter seyn möge. XXXXV, 10-14.

Venia magis danda illi, qui casu peccat, quam qui consilio,

Wenn einer von ungefähr einen Fehltritt thut, ist es ihm leichter zu verzeihen, als wenn er dergleichen aus Vorsatz thut. XXXXVIII, 11-13.

Qui se laudari gaudent verbis subdolis
Seræ dant pœnas turpes pœnitentiæ,

Wer gern gelobt ist, und nicht darauf siehet, ob es auch aus einem aufrichtigen Hertzen geschicht, der muß es öfters nachhero zu seiner eigenen Beschimpfung bereuen. XXXXIX, 1, 2.

Multum ingenium valet virtute et semper præualet sapientia,

Mit Klugheit richtet man mehr aus als mit Stärcke des Leibs. XXXXIX, 13, 14.

Aui-

Auiditas diues est, et pauper pudor,
Unverschämte und geitzige Leute sind aller Orten vornen an, und geniessen den besten Vortheil, da hingegen bescheidene Leute aller Orten das Nachsehen haben müssen. L, 14.

Tuta est hominum tenuitas; magno periculo sunt opes obnoxiæ.
Wer nicht viel hat, kan sicher schlafen, wer aber grossen Reichthum besitzet, hat auch viele Sorgen und Gefahr. LI, 13. 14.

Virtutis expers verbis iactans gloriam
Ignotos fallit, notis est derisui,
Wenn einer kein Hertz im Leib hat, und dennoch viel pralet; so kan er zwar bey solchen, die ihn nicht kennen, einen blauen Dunst machen, bey welchen er aber bekant ist, die lachen seiner. LIII, 1, 2.

Laudatis vtiliora, quæ contemseris, sæpe inueniuntur,
Oft ist das, was man verachtet hat, besser, als dasjenige, was man für gut angesehen hat. LIV, 1.

Contra potentes nemo est munitus satis:
Si vero accessit consiliator maleficus;
Vis et nequitia quicquid oppugnant, ruit.
Niemand kan sich gegen einen Mächtigen genugsam verwahren: wenn aber böse Rathgeber dazu kommen, so ist vor dergleichen Gewalt und Bosheit vollends niemand sicher, weilen dadurch alles zu Grund gerichtet wird. LVIII, 1, 2, 3.

Huma-

Humanitati qui ſe non accommodat
Plerumque pœnas oppetit ſuperbiæ,
Wer nicht ſuchet bey Gelegenheit ſich andern gefällig zu machen, der muß es gewärtig ſeyn, daß er mit der Zeit ſeines Hochmuths halben büſſen muß. LXIV, 1, 2.

Homo doctus in ſe ſemper diuitias habet,
Ein Gelehrter iſt reich genug: wer was gelernt hat, kömmt überall fort. LXX, 1.

Prauo fauore labi mortales ſolent,
Es geſchiehet ſehr oft, daß die Leute ſich aus Parteylichkeit in ihrem Urtheil übereilen. LXXIII, 3.

Vt innotescat, quo loco quamlibet fabulam in ipso auctore deprehendere liceat, hæc tabula indicat.

1. Vulpis ad personam tragicam. - Lib. 1. fab. 7
2. Mons parturiens. - - - - - - 4 - - 22
3. De vitiis hominum. - - - - 4 - - 9
4. Taurus et vitulus. - - - - - 5 - - 9
5. Canes famelici. - - - - - - 1 - - 20
6. Vulpes et vua. - - - - - - 4 - - 2
7. Homo et colubra. - - - - - 4 - - 18
8. Canis per fluuium carnem ferens. 1 - - 4
9. Ceruus et ouis. - - - - - - 1 - - 16
10. Homo et canis. - - - - - - 2 - - 3
11. Anus ad amphoram. - - - 3 - - 1
12. Lanius et simius. - - - - 3 - - 4
13. Socrates ad amicos. - - - 3 - - 9
14. Vipera et Lima. - - - - 4 - - 7
15. Duo calui. - - - - - - 5 - - 6
16. Occasio depicta. - - - - 5 - - 8
17. Canis fidelis. - - - - - - 1 - - 23
18. Pullus ad margaritam. - - - 3 - - 12
19. Capellæ et hirci. - - - - 4 - - 15
20. Miluius ægrotans. In append. - - - - 1
21. Homo et arbores - in - append. fab. - 5
22. Ranæ ad solem. - - - - 1 - - 6
23. Ouis, canis et lupus. - - - 1 - - 17
24. Canis et crocodilus. - - - 1 - - 25
25. Passer et lepus. - - - - - 1 - - 9
26. Lupus et vulpes iudice simio. - 1 - - 10
27. Asinus ad senem pastorem - - 1 - - 15

28. Ca-

28. Canis parturiens. - - - - Lib. I. fab. 19
29. Rana rupta et bos. - - - - 1 - 24
30. Anus diligens virum ætatis mediæ, item puella. 2 - - 2
31. Aeſopus et petulans. - - - - 3 - - 5
32. Venator et canis. - - - - 5 - - 10
33. Lepores vitæ pertæſi, in append. fab. - - 2
34. Vacca et capella, ouis et leo. 1 - 5
35. Ranæ prœlia taurorum metuentes. 1 - 30
36. Muſca et mula. - - 3 - 6
37. Lupus et grus. - - 1 - 8
38. Leo ſenex, aper, taurus et aſinus, 1 - 21
39. Muſtela et homo - - 1 - 22
40. Vulpis et ciconia - 1 - 26
41. Vulpes et aquila. - - 1 - 28
42. Vulpes et hircus. - - 4 - 8
43. Homo et aſinus. - - 5 - 4
44. Miluus et columbæ. - - 1 - 31
45. Aeſopus ludens. - - 3 - 14
46. Equus et aper. - - 4 - 3
47. Pugna murium et muſtelarum. - 4 - 5
48. Caluus et muſca. - - 5 - 3
49. Vulpis et coruus. - - 1 - 13
50. Iuuencus, leo et prædator. - 2 - 1
51. Muli et latrones. - - 2 - 7
52. Lupus et agnus. - - 1 - 1
53. Aſinus et leo venantes. - 1 - 11
54. Ceruus ad fontem. - - 1 - 12
55. Pauo et Iunonem. - - 3 - 18
56. Graculus ſuperbus et pauo. - 1 - 3
57. Frater et ſoror. - 3 - 8

58. Aqui-

58. Aquila, Cornix, Testudo. - Lib. 2 - 6
59. Apes et fuci vespa iudice. - 3 - 13
60. Ex sutore Medicus. - - 1 - 14
61. Leo et mus. In appendice fab. 4 -
62. Panthera et pastores. - - 3 - 2
63. Canis ad agnum. - - 3 - 15
64. Cicada et noctua. - 3 - 16
65. Mustela et mures. - - 4 - 1
66. Formica et musca. - 4 - 23
67. Aquila, felis et aper. - 2 - 4
68. Vulpes et Draco. - - - 4 - 19
69. Lupus et canis. - - 3 - 7
70. Naufragium Simonidis. - - 4 - 21
71. Ceruus et boues. - - - - 2 - 8
72. Ranæ regem petentes. - - 1 - 2
73. Scurra et rusticus. - 5 - 5

Ex. Libris Wolfgangi Jochi
Syntaxistæ Minoris 1759.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Phaedrus / Schatz, Johann Jacob / Cröcker, Johann Christoph.

LXXIII auserlesene Fabeln Phaedri samt einer daraus gezogenen Sylloge Vocabvlorvm und Sammlung der vornehmsten Phrasivm und Sententiarvm den Ersten Anfängern in der Lateinischen Sprache zum besten heraus gegeben, und Mit einer Vorrede von der Eigentlichen Absicht, Inhalt und rechten

Jena und Weissenfelß 1746

A.lat.a. 1404
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10242374-2
VD18 10831479